

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Euro Comfort Sp.z.o.o**
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de

erklärt, dass das nachstehende Produkt:

Typbezeichnung: **Polstermöbel mit elektromotorischen Sitzvorzug (VM-Funktion) und Funkfernbedienung**
Baujahr: 2025

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG Maschinen Richtlinie

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG unter Anwendung der DIN EN ISO 12100

2014/30/EU EMV - Richtlinie

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

2011/65/EU-ROHS – Richtlinie

EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2009/125/EG Ökodesign Richtlinie

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte inkl. Verordnung 278/2009 EG für externe Netzteile

2014/53/EU Funkgeräterichtlinie

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG

2012/19/EU ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) regelt die nationale Umsetzung der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) der EU zum Umgang mit Elektronikschrott in Deutschland.

2014/35/EU Niederspannungs-Richtlinie

RICHTLINIE 2014/35/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Verantwortlicher CE-Beauftragter ist:

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de



Bocholt, den 01.01.2025

M. Schniedertöns

M.Schniedertöns

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Euro Comfort Sp.z.o.o**
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de

erklärt, dass das nachstehende Produkt:

Typbezeichnung: **Polstermöbel mit elektromotorischen Sitzvorzug (VM-Funktion) und Kabelfernbedienung**
Baujahr: 2025

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG Maschinen Richtlinie

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG unter Anwendung der DIN EN ISO 12100

2014/30/EU EMV - Richtlinie

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

2011/65/EU-ROHS – Richtlinie

EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2009/125/EG Ökodesign Richtlinie

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte inkl. Verordnung 278/2009 EG für externe Netzteile

2012/19/EU ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) regelt die nationale Umsetzung der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) der EU zum Umgang mit Elektronikschrott in Deutschland.

2014/35/EU Niederspannungs-Richtlinie

RICHTLINIE 2014/35/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Verantwortlicher CE-Beauftragter ist:

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de



Bocholt, den 01.01.2025

M. Schniedertöns

M.Schniedertöns

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Euro Comfort Sp.z.o.o**
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de

erklärt, dass das nachstehende Produkt:

Typbezeichnung: **Boxspring-Betten mit elektromotorischer Verstellung und Funkfernbedienung**
Boxtypen: **Box10 EL, Box 20EL, Box25iEL, Box30iEL**
Baujahr: 2025

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG Maschinen Richtlinie

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG unter Anwendung der DIN EN ISO 12100

2014/30/EU EMV - Richtlinie

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

2011/65/EU-ROHS – Richtlinie

EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2009/125/EG Ökodesign Richtlinie

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte inkl. Verordnung 278/2009 EG für externe Netzteile

2014/53/EU Funkgeräterichtlinie

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG

2012/19/EU ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) regelt die nationale Umsetzung der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) der EU zum Umgang mit Elektronikschrott in Deutschland.

2014/35/EU Niederspannungs Richtlinie

RICHTLINIE 2014/35/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.

2023/1542/EU-Batterieverordnung

VERORDNUNG (EU) 2023/1542 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 12. Juli 2023 über Batterien und Altbatterien, zur Änderung der Richtlinie 2008/98/EG und der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/66/EG.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Verantwortlicher CE-Beauftragter ist:

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de



Bocholt, den 01.01.2025

M. Schniedertöns

M.Schniedertöns

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Euro Comfort Sp.z.o.o**
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de

erklärt, dass das nachstehende Produkt:

Typbezeichnung: **Boxspring-Betten mit elektromotorischer Verstellung und Kabelfernbedienung**
Boxtypen: **Box10 EL, Box 20EL, Box25iEL, Box30iEL**
Baujahr: 2025

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen
Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG Maschinen Richtlinie

Richtlinie des europäischen Parlamentes und des Rates vom
17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG unter Anwendung der DIN EN ISO 12100

2014/30/EU EMV - Richtlinie

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der
Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit

2011/65/EU-ROHS – Richtlinie

EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8.Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2009/125/EG Ökodesign Richtlinie

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom
21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung
energieverbrauchsrelevanter Produkte inkl. Verordnung 278/2009 EG für externe Netzteile

2012/19/EU ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) regelt die nationale Umsetzung der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) der EU zum
Umgang mit Elektronikschrott in Deutschland.

2014/35/EU Niederspannungs Richtlinie

RICHTLINIE 2014/35/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der
Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter
Spannungsgrenzen auf dem Markt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Verantwortlicher CE-Beauftragter ist:

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de



Bocholt, den 01.01.2025

M. Schniedertöns

M.Schniedertöns

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Euro Comfort Sp.z.o.o**
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de

erklärt, dass das nachstehende Produkt:

Typbezeichnung: **Metallablage mit Beleuchtung**
Baujahr: 2025

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2011/65/EU-ROHS – Richtlinie

EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8.Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2009/125/EC ErP - Ökodesign Richtlinie

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte inkl. Verordnung 278/2009 EG für externe Netzteile

2012/19/EU ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) regelt die nationale Umsetzung der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) der EU zum Umgang mit Elektronikschrott in Deutschland.

2014/35/EU Niederspannungs Richtlinie

RICHTLINIE 2014/35/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Verantwortlicher CE-Beauftragter ist:

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de



Bocholt, den 01.01.2025

M. Schniedertöns

M.Schniedertöns

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Euro Comfort Sp.z.o.o**
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de

erklärt, dass das nachstehende Produkt:

Typbezeichnung: **Nachtkonsole mit Beleuchtung**
Baujahr: 2025

den wesentlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

2011/65/EU-ROHS – Richtlinie

EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8.Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

2009/125/EC ErP - Ökodesign Richtlinie

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte inkl. Verordnung 278/2009 EG für externe Netzteile

2012/19/EU ElektroG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) regelt die nationale Umsetzung der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) der EU zum Umgang mit Elektronikschrott in Deutschland.

2014/35/EU Niederspannungs Richtlinie

RICHTLINIE 2014/35/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Verantwortlicher CE-Beauftragter ist:

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de



Bocholt, den 01.01.2025

M. Schniedertöns

M.Schniedertöns

GÜTEPASS WISSENWERTES ZU IHREM POLSTERMÖBEL

PRODUKTINFORMATION, GEBRAUCHS- UND PFLEGEANWEISUNG



**Produktinformation,
Gebrauchs- und
Pflegeanleitung für:
Polstermöbel**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause EuroComfort entschieden haben. Unserer Polstermöbeln stehen für exzellenten Schlafkomfort und werden mit größter Sorgfalt und Präzision gefertigt..

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme und Nutzung sorgfältig durch und bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Sie enthält Hinweise zur Verwendung und zur Pflege von Polstermöbel.

Original-Betriebsanleitung / Qualitätspass

Stand: 01.01.2025

Hersteller:

Euro Comfort Sp.z.o.o

ul. Spoldezielcza

PL-64-100 Leszno

Polen

service@eurocomfort.de

Internetseite: <https://eurocomfort.de/>



EuroComfort Group

Smart solutions for your comfort.



Wer bist Du,
wenn Du
entspannt bist?

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	7
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.2 Haftungsausschluss	7
1.3 Zertifizierung und Qualitätsstandards	8
1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Polstermöbel	10
2. Allgemeines zu Sicherheitshinweise	13
2.1 Allgemeines zur Sicherheit	13
2.2 Verwendete Sicherheitssymbole	13
2.3 Verpflichtung des Benutzers	13
2.4 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels	14
2.5 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit elektromotorischem Sitzvorzug	16
2.6 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit mechanischer Funktion	18
3. Abholung,Transport und Aufbau	19
3.1 Abholung und Lieferung	19
3.2 Transport der Polstermöbel	19
3.3 Auspacken des Polstermöbels	20
3.4 Aufstellen des Polstermöbels	22
4. Zusammenbau und Inbetriebnahme	25
4.1 Montage Füße	25
4.1.1 Montage von runden Füßen mit Gewinde	26
4.1.2 Montage von Holz- oder Metallfüßen	26
4.1.3 Stützfuß ohne Höhenverstellung	26
4.1.4 Stützfuß mit Höhenverstellung	27
4.1.5 Filzgleiter	28
4.2 Verbinden der Polsterelemente	29
4.2.1 Verbindung mit Metallwinkel	29
4.2.2 Verbindung mit Metallverbinder	30
5. Funktionen	32
5.1 Motorischer Sitzvorzug	32

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

5.1.1	Bedienung der Verstellung.....	34
5.1.2	Kabelfernbedienung HC130	35
5.1.3	Design – Fernbedienung kabelgebunden und funk	35
5.1.4	Funkfernbedienung Vibradorm	36
5.2	Kopf- / Armteilverstellung.....	37
5.3	Rückenverstellung manuell.....	38
5.4	Schlafauszug	38
6.	Fehlerbehebung Funktionen	40
6.1	Fehlerbehebung bei elektromotorischer Funktion	40
6.2	Fehlerbehebung bei mechanischen Funktionen	42
7.	Stoffarten	44
7.1	Stoffarten – Eigenschaften und Besonderheiten	44
7.2	Warentypische Eigenschaften.....	45
7.3	Pflege und Reinigung von Bezugsstoffen	47
7.3.1	Gründliche Reinigung	47
8.	Leder	52
8.1	Lederqualitäten.....	53
8.2	Naturmerkmale.....	61
8.3	PFLEGE UND REINIGUNG BEI FEEL-UND LONGLIFE LEDER	64
8.3.1	Rutinereinigung / Unterhalts Pflege.....	64
8.3.2	Gründliche Reinigung	64
8.3.3	Entfernen von Speisen und Fett.....	64
8.3.4	Absaugen von Flüssigkeiten	64
8.3.5	Fleckenentfernung	65
8.4	PFLEGE UND REINIGUNG BEI RAULEDER / NUBUKLEDER	66
8.4.1	Rutinereinigung / Unterhaltspflege.....	66
8.4.2	Fleckenentfernung	66
8.4.3	Besondere Regeln für Rauleder /Nubukleder.....	66
8.4.4	Pflegetipps für Leder	67
8.4.5	Pflegeset für Leder	69
9.	Gebrauchshinweise.....	71

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

9.1	Allgemeine Gebrauchshinweise	71
9.2	Gebrauchseigenschaften	73
9.3	Warentypische Eigenschaften.....	74
9.4	Polsteraufbau Ihres Polstermöbels	74
9.5	Sitzkomfort	75
9.6	Aufklopfen der Polster	77
9.6.1	Lose / aufgesetzte Rückenkissen, Sitzkissen.....	77
9.6.2	Polsterungen mit Kammersteppung	78
9.7	Wellenbildung.....	79
9.8	Sitzhärteunterschiede	80
9.9	Charakteristische Polstermöbeleigenschaften	81
10.	Ihre häufigsten Fragen	83
11.	Gewährleistung / Garantie.....	87
12.	Entsorgung	88



Wer bist Du,
wenn Du
entspannt bist?

1. Allgemeine Hinweise

Ausdrücklicher Hinweis:

Ein Rechtsverbindlichkeit kann aus den Angaben im Gütepass nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.

Wir möchten, dass Sie mit Ihrem Polstermöbel viel Freude haben und informieren Sie umfassend über Produkt- und warentypische Eigenschaften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das von Ihnen erworbene Polstermöbel wurden für den Einsatz im allgemeinen Wohnbereich konzipiert und hergestellt und darf daher nur im allgemeinen Wohnbereich verwendet werden.

Achtung: Folgende Verwendungen sind daher unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

- Verwendung im Nass- oder Feuchtbereich (z.B. Sauna)
- Verwendung im Außenbereich (Garten, Terrasse usw.)
- Verwendung als Medizinprodukt
- Verwendung in Räumen mit explosiven Atmosphären oder sonstigen schädlichen Gasen
- Verwendung als Lasthebemittel in jeglicher Form

1.2 Haftungsausschluss

Unsere Polstermöbel werden nach hohem Qualitätsstandard produziert und entsprechen den gültigen europäischen Richtlinien. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, sowie durch Änderungen, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen vorgenommen werden entstehen. Die sorgfältige Anwendung der Hinweise aus der Betriebsanleitung gewährleistet die Sicherheit der Benutzer beim Aufbau und bei der Verwendung des Produkts. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung haftet der Benutzer. Veränderungen an sicherheitsrelevanten Einrichtungen sind grundsätzlich untersagt. Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

BESONDERER HINWEIS: Sicherheits- und Warnhinweise sind besonders in Haushalten mit Kindern zu beachten. Die Verantwortung, dass die Möbel auch tatsächlich ins Haus und in die Wohnung passen, trägt im Prinzip der Käufer! Lassen Sie sich bitte beraten und geben Sie Hilfestellung bei Ihrer Möbelberatung mit Informationen zu Planungsfragen, Räumlichkeiten, Stockwerken, Treppenhaus usw., denn keiner kennt Ihre Wohnung so gut wie Sie.

1.3 Zertifizierung und Qualitätsstandards

EuroComfort, Ihr vertrauenswürdiger Partner für hervorragenden Sitzkomfort, garantiert höchste Qualität durch unsere herausragenden Zertifizierungen und Qualitätsstandards für Polstermöbel. Unsere Produkte erfüllen strengste Kriterien, um Ihren Sitzkomfort und Ihre Gesundheit zu gewährleisten. Mit zertifizierten Materialien und einer präzisen Verarbeitung bieten wir Polstermöbeln, die nicht nur höchsten Komfort, sondern auch Langlebigkeit versprechen. Unsere Qualitätsstandards entsprechen den neuesten Richtlinien und Innovationen, um sicherzustellen, dass Sie nur das Beste für Ihren Sitzkomfort erhalten. Vertrauen Sie auf EuroComfort, um durch unsere exzellenten Zertifizierungen die Qualität und Sicherheit Ihrer Polstermöbel zu gewährleisten – für einen Sitzen, der Ihre Erwartungen übertrifft.

Das „Goldene M“ von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel



Die Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat das „Goldene M“ als Qualitätszeichen für Möbel eingeführt. Es ist ein anerkanntes Gütezeichen, das auf bestimmte Qualitätsstandards hinweist die der Hersteller erfüllen muss. In Bezug auf die RAL GZ 430, die speziell für Polstermöbel entwickelt wurde, müssen Möbel mit der Auszeichnung des „Goldenen M’s“ verschiedene Kriterien erfüllen. Dazu gehören unter anderem Aspekte wie die Verwendung hochwertiger Materialien, die Einhaltung von gesundheitlichen Anforderungen, die Langlebigkeit der Möbel und die umweltschonende Herstellung. Genauere Information zu aktuellen Definitionen und Anforderungen des „ Goldenen M“ für Polstermöbel gemäß der RAL GZ 430 finden sich auf der offiziellen Website der DGM oder in den aktuellen Richtlinien der Gütegemeinschaft.

Das Emissionslabel von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel



Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat ein Emissionslabel entwickelt, das auf die Emission von Schadstoffen aus Möbeln hinweist. Diese Label informiert Verbraucher über die Luftqualität und Umweltverträglichkeit von Möbeln. Die Emissionsprüfung erfolgt nach der DIN EN 16516 und umfasst die Messung von flüchtigen organischen Verbindungen sowie Formaldehyd-Emissionen.

Das Label gibt Auskunft über die Emissionsklasse eines Möbeln, wobei die Klassen A+ (niedrigste Emissionen) bis C (höhere Emissionen) reichen.

Das Emissionslabel dient Verbrauchern als Orientierungshilfe, um Möbel mit geringen Schadstoffemissionen und somit einer besseren Raumluftqualität auszuwählen.

DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement



Die DIN EN ISO 9001 ist eine internationale Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Sie legt Anforderungen an ein effektives Qualitätsmanagementsystem in Unternehmen und Organisationen fest. Die Unternehmen werden nach folgenden Kriterien geprüft: Qualitätsmanagement, Prozessorientierung,

Kundenorientierung, Kontinuierliche Verbesserung, Risikobetrachtung und Dokumentation. Die DIN EN ISO 9001 ist weit verbreitet und wird von Unternehmen in verschiedenen Branchen weltweit angewendet, um Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen und zu verbessern.

DIN EN ISO 14001 – Umweltschutz



Die DIN EN ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Sie hilft Organisationen, Umweltauswirkungen zu reduzieren, Nachhaltigkeit zu fördern und rechtliche Anforderungen einzuhalten. Dies geschieht durch die Implementierung eines systematischen Ansatzes zur Umweltschonung und kontinuierlichen Verbesserungen der

Umweltleistung.

FSC- Standard Produktkette (COC)



Das FSC-Label (Forest Stewardship Council) ist eine bedeutende Zertifizierung für Holzprodukte, die die nachhaltige Forstwirtschaft fördert. Es gewährleistet, das Holz aus Wäldern stammt, die umweltverträglich, sozial verantwortlich und wirtschaftlich rentabel bewirtschaftet werden. Das FSC-Label fördert die Erhaltung der Wälder und ermöglicht es Verbrauchern, bewusste Entscheidungen beim Kauf von Holzprodukten zu treffen.

Oeko Tex Standard 100



Der Oeko-Text Standard 100 ist ein weltweit anerkanntes und unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für Textilien und textilen Bezugsstoffe. Er legt strenge Anforderungen an die Sicherheit und Gesundheitsverträglichkeit von Textilien fest. Wenn es um Bezugsstoffe geht, garantiert der Öko-Text Standard 100, dass diese Stoffe auf Schadstoffe geprüft wurden und den festgelegten Grenzwerten entsprechen. Die Definition des Öko-Text Standard 100 umfasst: Schadstoffprüfung, Hautfreundlichkeit, Umweltverträglichkeit

und Produktklassen. Textilien und Bezugsstoffe, die den Öko-Text Standard 100 erfüllen, sind als sicher und gesundheitlich unbedenklich zertifiziert. Dies gibt Verbrauchern die Gewissheit, dass sie Textilprodukte kaufen, die hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Polstermöbel

Aufbewahren des Qualitätspasses	Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Funktionsbeschreibung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Sollten Sie das Möbel weitergeben, wird der nächste Besitzer mehr Freude daran haben, wenn Sie ihm den Qualitätspass vollständig mit aushändigen.
Belastbarkeit	Die maximale Belastbarkeit von Polstermöbel und Sesseln beträgt 120 kg pro Sitzplatz
Unsachgemäße Nutzung	Für Schäden, die durch die unsachgemäße Nutzung entstehen, wird keine Haftung übernommen
Kinder und eingeschränkte Personen	Achten Sie bitte darauf, dass Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen, oder geistigen Fähigkeiten bzw. ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Funktion sicher zu handhaben, sie nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Beaufsichtigen Sie bitte Kinder, um ein Spielen mit den Funktionen zu vermeiden.
Unsachgemäße Nutzung	Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, wird keine Haftung übernommen.
Quetschgefahr	Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten, da hier Quetschgefahr besteht.
Geräusche	Bedingt durch die Mechanik kann es bei jeder Art von Funktionsmöbeln zu hörbaren Geräuschen kommen. Diese sind umentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.
Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen	Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.
Fußteile und Fußstützen	Bitte nicht auf die Fußteile und / oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!

Elektrische Möbel

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Möbels den einwandfreien Zustand der elektrischen Teile. Sollte das Netzteil sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden! Das Gerät muss dann von einer Elektrofachkraft überprüft werden.

Richtig anschließen: Auf der Rückseite des Möbels befindet sich an der Unterseite ein Kabel mit Anschlussstück. Verbinden Sie dieses mit dem Kabel des Netzteils und sichern Sie die Verbindung mit dem Sicherungsbügel (falls vorhanden). Stecken Sie anschließend das Netzteil in die Steckdose. Nachdem die grüne LED-Kontroll-Leuchte leuchtet, ist die Funktion betriebsbereit. Schließen Sie das Gerät nur an Wechselstrom mit Spannung gemäß Typenschild an.

Achten Sie darauf, dass das Kabel des Bedienschalters bzw. des Netzkabels nicht zwischen die beweglichen Teile gerät, da es sonst beschädigt werden könnte.

Vermeiden Sie während der Betätigung des Motors Erschütterungen und Überbelastung. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf oder unter Ihrem Möbel die Funktion blockieren.



2. Allgemeines zu Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines zur Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Angaben zum sicheren Betrieb von Polstermöbel sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut. Die Sicherheitshinweise dienen ihrem Schutz. Das Nichtbeachten von Sicherheitshinweisen kann zu Gefahren für die Benutzer und zu Beschädigungen des Produkts führen.

2.2 Verwendete Sicherheitssymbole

In dieser Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole und Hinweiszeichen verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Hinweis auf Lebensgefahr bei Nichtbeachten
	Warnung	Hinweis auf mögliche schwere Verletzungs- bzw. Lebensgefahr bei Nichtbeachten
	Vorsicht	Hinweis auf mögliche leichte Verletzungsgefahr bei Nichtbeachten
	je nach Grad der Gefahr	Hinweis auf Gefahren durch elektrischen Strom
	Wichtig	Hier wird ein für die Funktion oder den Umgang wichtiger Hinweis gegeben
	Info, Tipp	Allgemeine Informationen oder besondere Tipps

2.3 Verpflichtung des Benutzers

Der Benutzer ist verpflichtet die Betriebsanleitung vor der Benutzung des Polstermöbels zu lesen und die Sicherheitshinweise und allgemeinen Hinweise zu beachten

2.4 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels

Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Betriebsanleitung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Sollten Sie das Möbel weitergeben, wird der nächste Besitzer mehr Freude daran haben, wenn Sie ihm die Betriebsanleitung vollständig mit aushändigen. Um den sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

Achten Sie beim und nach dem Aufbau des Polstermöbels vor allem auf folgende Punkte:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten, da hier Quetschgefahr besteht.
	Vorsicht	Bauen Sie Ihr Polstermöbel immer mit zwei oder mehreren Personen auf um Verletzungen oder Überbeanspruchung zu vermeiden.
	Vorsicht	Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Des Weiteren darf auf den Sitz- und Liegeflächen nicht gesprungen werden. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.
	Vorsicht	Bitte nicht auf die Fußteile und/oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!
	Warnung	Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Menschen oder Tiere unter oder zwischen beweglichen Teilen befinden.
	Wichtig	Die maximale Belastbarkeit von Polstermöbel beträgt pro Sitzplatz 120 kg
	Wichtig	Stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an einen Heizkörper. Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand von mindestens 40cm für eine gute Luftzirkulation. Damit verhindern Sie, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Grundsätzlich gilt: Übermäßige Hitze schadet Ihrem Polstermöbel.
	Wichtig	Ihr Polstermöbel darf nicht der direkten Sonneinstrahlung ausgesetzt werden, da diese ein Ausbleichen der Materialien beschleunigt.
	Wichtig	Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Raum nicht zu feucht ist, um Schimmelpilz und Stockflecken zu vermeiden.
	Wichtig	Bedingt durch die Mechanik kann es bei jeder Art von Funktionsmöbeln zu hörbaren Geräuschen kommen. Diese sind umentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

	Wichtig	Neue Produkte weisen einen charakteristischen Geruch auf. Dieser ist warentypisch. Durch Entfernen der Folie, sowie durch die weitere Verwendung entweicht dieser Geruch und verflüchtigt sich nach kurzer Zeit
	Wichtig	Bitte beachten Sie, dass die gepolsterten Komponenten Ihres Möbels durch Lagerung und Transport eine leichte Faltenbildung aufweisen können. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Durch ein Glattstreichen des Stoffes bzw. Leders können Sie diese wieder entfernen.
	Wichtig	Das Abfärben von nicht farbechten Kleidungsstücken (z.B. Jeans) auf Polstermöbeln sowie Gebrauchsverschmutzungen stellen generell keinen Beanstandungsgrund dar.
	Wichtig	Gesunde Wohnraumhygiene durch ausreichende Luftwechsel hilft elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
	Wichtig	Ausgenommen von der gesetzlichen Gewährleistung sind Schäden, die auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind
	Wichtig	Technische Änderungen um Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

2.5 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit elektromotorischem Sitzvorzug

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Öffnen Sie nie die Gehäuse der elektrischen Bauteile! Es besteht die Gefahr eines Stromschlags und die Gewährleistung erlischt.
	Gefahr	Überprüfen Sie bei Ihrem elektrischen Polstermöbel den einwandfreien Zustand der elektrischen Bauteile. Sollte der Netzteiladapter sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss dann von einer Elektro-Fachkraft überprüft werden. Bitte wenden Sie dazu an Ihren Fachhändler.
	Gefahr	Bei der Ausstattung mit elektromotorischer Verstellung achten Sie bitte darauf, dass unter dem Polstermöbel nichts gelagert wird, was einen Wärmestau am Antrieb verursachen kann. Es besteht Überhitzungsgefahr.
	Gefahr	Personen mit einer Herzschwäche oder einem Herzschrittmacher sollten die Nutzung einer elektrisch betriebenen Verstellung durch einen Facharzt freigeben lassen. Der Hersteller haftet bei Nicht-Beachtung nicht für Gesundheitsschäden
	Gefahr	Achten Sie darauf, dass Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, Funktion sicher zu handhaben, sie nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Beaufsichtigen Sie bitte Kinder, um ein Spielen mit den Funktionen zu vermeiden.
	Gefahr	Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten da hier Quetschgefahr besteht.
	Vorsicht	Bitte nicht auf die Fußteile und / oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!
	Gefahr	Bei Polstermöbel mit motorischen Teilen besteht Quetschgefahr von Händen und anderen Körperteilen. Fassen Sie nicht zwischen beweglichen Teilen und halten Sie den Verstellbereich frei von Hindernissen.
	Achtung	Die Mechanik kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. <u>Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.</u>

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Die Design-Fernbedienung besteht aus Glas und weiteren Materialien. Sollte die Fernbedienung herunterfallen und das Glas brechen besteht die Gefahr von Schnittverletzungen. Achten Sie darauf, dass keine Glasscherben auf dem Boden liegen bleiben und möglicherweise von Kindern und Tiere gefunden und verschluckt werden.
	Vorsicht	Achten Sie darauf, dass die Funkfernbedienung nur in Sichtweite des Polstermöbels betätigt wird um Gefährdungen zu vermeiden.
	Vorsicht	Ausgeklappte oder ausgefahrene Fußteile, Fußstützen oder Rückenlehnen dürfen nicht betreten oder zum Sitzen verwendet werden. Es besteht Kippgefahr.
	Achtung	Das System darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet oder repariert werden ! Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftungen des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen. 
	Wichtig	Die motorische Verstell-Funktion ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Der Dauerbetrieb darf maximal für 2 Minuten erfolgen. Nach diesen 2 Minuten darf die Verstell-Funktion für 18 Minuten nicht betätigt werden, da sie sonst beschädigt werden könnte.
	Wichtig	Während der Betätigung des Motors Erschütterungen oder Überlastungen vermeiden. Diese könnten zu Beschädigungen des Antriebs führen.
	Wichtig	Bitte testen Sie alle Funktionen nach der Inbetriebnahme und prüfen Sie, ob diese wie beschrieben funktionieren. Bei Störungen oder Fehlern siehe Fehlerbehebung
	Wichtig	Schließen Sie das Gerät nur an Wechselstrom mit der Spannung 100- 240V an.
	Wichtig	Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. 
	Wichtig	Überprüfen Sie zuerst, ob Kabel der Gehäuse beschädigt sind. Wenn dies der Fall sein sollte, nehmen Sie das Polstermöbel nicht in Betrieb und wenden Sie sich an ihren Fachhändler oder Hersteller.
	Wichtig	Achten Sie darauf, dass die Kabel der Fernbedienung und des Netzadapters nicht zwischen die beweglichen Teile geraten, da sie sonst beschädigt werden könnten.
	Wichtig	Vermeiden Sie jegliche Art der Beschädigung des Anschlusskabels vom Antriebssystem, z.B. bei der Montage des Polstermöbels oder durch Reinigungsgeräte. Kabel durch nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

	Wichtig	Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel auf einem rutschfesten Untergrund steht, um Funktionen problemlos zu nutzen – ohne das gesamte Möbel zu verschieben.
---	----------------	--

2.6 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit mechanischer Funktion

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Bei der Verwendung des Produktes sind die Sicherheitshinweise zu beachten. Ein nicht sachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen und Produktschäden führen, für die keine Haftung durch den Hersteller übernommen wird.
	Warnung	Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Menschen oder Tiere unter oder zwischen beweglichen Teilen befinden.
	Warnung	Bitte darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände im unmittelbaren Bereich der Hebel und Züge befinden dürfen. (Quetschgefahr, Gefahr des Einziehens)
	Warnung	Die Maximale Flächenbelastung bei Stauraumfunktionen darf nicht über ein Gesamtgewicht von 20 kg überschritten werden
	Achtung	Die Mechanik kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
	Wichtig	Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. 
	Achtung	Das System darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet oder repariert werden ! Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftungen des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen. 
	Achtung	Das System darf nur mit den für die Verwendung bestimmten und ausgelieferten Originalkomponenten verwendet werden. Dies gilt für die mechanischen Bauteile .

	<p>Vorsicht</p>	<p>Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Des Weiteren darf auf den Sitz- und Liegeflächen nicht gesprungen werden. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.</p>
---	------------------------	---

3. Abholung,Transport und Aufbau

3.1 Abholung und Lieferung

Bitte denken Sie daran, die Verantwortung für die abgeholte Ware geht an der Kasse/Rampe auf den Käufer über (§269 BGB). Wir empfehlen daher eine Kontrolle aller Teile auf Beschädigungen und Vollständigkeit. Transportieren Sie die Ware vorsichtig und verstauen Sie alles rutsch- und wasserfest.

Bei der Lieferung und dem Aufbau erfolgt gemäß §447 BGB die Erfüllung bei einem Verbrauchsgüterkauf erst, wenn die Möbel am Bestimmungsort aufgestellt und montiert sind. Bis zu diesem Zeitpunkt trägt der Verkäufer die Verantwortung für eventuelle Schäden oder Verluste.

Es ist ratsam, die genauen Bedingungen bezüglich des Lieferumfangs und des Aufbaus in den Vertragsbedingungen oder im Kaufvertrag zu klären, um mögliche Missverständnisse zu vermeiden.

Rechtliche Beratung kann in komplexen Fällen hilfreich sein, um sicherzustellen, dass die getroffenen Vereinbarungen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

3.2 Transport der Polstermöbel

Zur Vermeidung von Verletzungen beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	<p>Vorsicht</p>	<p>Transportieren Sie ihr Polstermöbel immer mit zwei oder mehreren Personen um Verletzungen oder Überbeanspruchungen zu vermeiden.</p> 

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

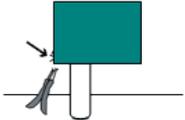
	Vorsicht	<p>Achten Sie beim Transport oder Positionswechsel des ausgepackten Polstermöbels mit elektromotorischer Funktion darauf, das sich die Zuleitungen mit dementsprechenden Trafonetzteil ausgesteckt und sicher verpackt sind, um ein Stolpern oder Stützen zu vermeiden</p>	
---	-----------------	--	---

Zur Vermeidung von Schäden am Produkt beachten Sie bitte außerdem die folgenden Hinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Transportieren Sie Ihr Polstermöbel nur in ihrer Originalverpackung bis zum endgültigen Standort.
	Wichtig	Heben Sie Ihr Polstermöbel nicht an seitlichen Anbauteilen, Kopf- oder Fußteilen an.
	Wichtig	Verändern Sie die Position des Polstermöbels nicht durch Ziehen oder Schieben. Bei Positionsänderung bitte das Polstermöbel anheben und versetzen. Achten Sie bei motorisch verstellbaren Polstermöbel besonders auf die elektrische Zuleitung und die Kabel der Fernbedienung

3.3 Auspacken des Polstermöbels

Zur Vermeidung von Gefahren und Beschädigungen des Produkts, packen Sie das Produkt bitte sorgfältig und vorsichtig aus und beachten Sie die folgenden Hinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung	
	Gefahr	Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht in die Hände von Kindern gelangt und halten Sie es fern von Haustieren. Es besteht Erstickungsgefahr.	
	Gefahr	Lassen Sie Verpackungsrückstände, wie z.B. Heftklammern, nicht in die Hände von Kindern gelangen und halten Sie Haustiere davon fern. Es besteht die Gefahr des Verschluckens.	
	Warnung	Verpackungsrückstände wie z. B. spitze Klammern bitte vorsichtig entfernen. Bei Nicht-Entfernen besteht durch die Rückstände eine hohe Verletzungsgefahr.	

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

	Wichtig	<p>Verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände und ziehen Sie die Klebebänder an der Folienverpackung mit der Hand ab. Von uns direkt am Produkt angebrachte Informationen bitte sorgsam entfernen und nicht abreißen, da sonst Nähte und der Bezug beschädigt werden können.</p> 
---	----------------	--

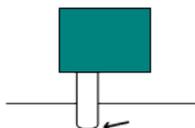
3.4 Aufstellen des Polstermöbels

Polstermöbel müssen auf einem geraden, ebenen Untergrund aufgestellt werden. Schon kleine Niveau-Unterschiede durch schiefe Böden oder wenn ein Teil der FüÙe auf den Teppich stehen können unangenehme Folgen für Ihr Polstermöbel haben, wie z.B. unerwünschtes Knarren, Quietschen und Verziehen des Gestells. Insbesondere bei elektrischen Polstermöbeln kann es zu Funktionsstörungen oder unangenehmen Geräuscentwicklungen kommen. Sorgen Sie ggf. für den nötigen Höhenausgleich durch Unterlegen von geeigneten Materialien.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Bei der Ausstattung mit elektromotorischer Verstellung achten Sie bitte darauf, dass unter dem Polstermöbel nichts gelagert wird, was einen Wärmestau am Antrieb verursachen kann. Es besteht Überhitzungsgefahr.
	Gefahr	Überprüfen Sie bei Ihrem elektrischen Polstermöbel den einwandfreien Zustand der elektrischen Bauteile. Sollte der Netzteiladapter sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss dann von einer Elektro-Fachkraft überprüft werden. Bitte wenden Sie dazu an Ihren Fachhändler.
	Gefahr	Bei der Ausstattung mit elektromotorischer Verstellung achten Sie bitte darauf, dass unter dem Polstermöbel nichts gelagert wird, was einen Wärmestau am Antrieb verursachen kann. Es besteht Überhitzungsgefahr.
	Wichtig	Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf oder unter Ihrem Möbel die Funktionen blockieren.
	Wichtig	Achten Sie darauf, dass die Kabel der Fernbedienung und des Netzadapters nicht zwischen die beweglichen Teile geraten, da sie sonst beschädigt werden könnten.
	Wichtig	Vermeiden Sie jegliche Art der Beschädigung des Anschlusskabels vom Antriebssystem, z.B. bei der Montage des Polstermöbels oder durch Reinigungsgeräte. Kabel durch nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.
	Wichtig	Stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an einen Heizkörper. Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand von mindestens 40cm für eine gute Luftzirkulation. Damit verhindern Sie, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Grundsätzlich gilt: Übermäßige Hitze schadet Ihrem Polstermöbel.
	Wichtig	Ihr Polstermöbel darf nicht der direkten Sonneinstrahlung ausgesetzt werden, da diese ein Ausbleichen der Materialien beschleunigt.
	Wichtig	Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Raum nicht zu feucht ist, um Schimmelpilz und Stockflecken zu vermeiden.

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel auf einem rutschfesten Untergrund steht, um Funktionen problemlos zu nutzen – ohne das gesamte Möbel zu verschieben.
	Wichtig	Achten Sie darauf, dass alle beweglichen Teile ausreichend Platz zur Verfügung haben und keine Quetschstellen entstehen.



nötig diese bitte noch anbringen.

Polstermöbelfüße können weichen Böden, wie z.B. Teppich, Holz, Kunststoff oder Kork Druckstellen oder Kratzer verursachen. Die Füße Ihres neuen Polstermöbels sind mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Sollte Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden stehen, bitte immer sicherstellen, dass Filzgleiter an den Füßen angebracht sind – falls



Bitte nie ein Polstermöbel für z. B. einen Positionswechsel im Raum ziehen oder schieben! Um Beschädigungen der Füße und/ oder Seitenteile zu vermeiden, muss das Polstermöbel immer sorgfältig angehoben und getragen werden. Bei einem Polstermöbel, das aus mehreren Elementen besteht, sollten.



4. Zusammenbau und Inbetriebnahme

4.1 Montage Füße

Achtung: Wichtige Hinweise !



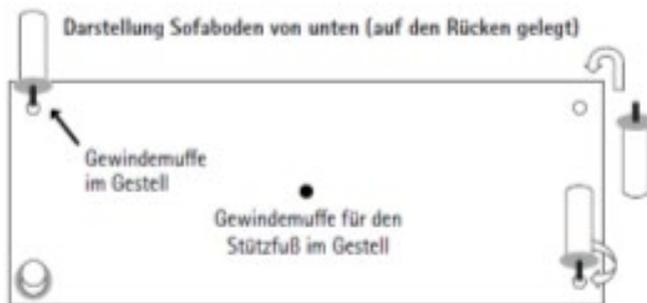
Damit Ihr neues Möbel keinen Schaden nimmt beachten Sie bitte folgende Anleitung. Für Schäden die durch falsche Montage entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Bei Parkettboden ist es ratsam, einen Filzbelag auf der Unterseite der Füße anzubringen. Bitte stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht auf Flächen die frisch mit lösungshaltigen Klebern aufgebracht wurden oder frisch mit Lösemitteln chemisch gereinigt sind. Für Abfärben des Lackes bei Holzfüßen übernehmen wir **keine Garantie**. Sollten diese Hinweise nicht beachtet werden, kann für auftretende Beschädigungen **keine Haftung** übernommen werden.

Um die Designfüße vor Beschädigungen zu schützen, wurden diese separat verpackt und an Ihrem Polstermöbel Transportfüße montiert. Wir empfehlen, diese für einen späteren Umzug aufzubewahren.



Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bitte nur mit 2 Personen die Füße montieren

Die erforderlichen Füße bitte der Verpackung entnehmen. Die jeweiligen Möbelteile mit 2 Personen vorsichtig auf den Rücken legen, achten Sie hierbei auf eine saubere und kantenfreie Unterlage. Bevor Sie die Designfüße montieren können, müssen Sie die Transportfüße entfernen.



4.1.1 Montage von runden Füßen mit Gewinde

Setzen Sie die Gewinde an der Position des Transportfuß ein und drehen den Fuß vorsichtig bis es greift. Jetzt drehen Sie den Fuß fest an. Distanzscheiben liegen lose bei. Um Bodenunebenheiten auszugleichen legen Sie diese bei Bedarf zum Ausgleich zwischen Gestell und Designfuß.



4.1.2 Montage von Holz- oder Metallfüßen

Stecken Sie die Sechskantschraube mit der Unterlegscheibe an der Position des Transportfußes ein und drehen Sie das Gewinde vorsichtig bis es greift. Jetzt drehen Sie die Schraube fest an. Distanzscheiben liegen lose bei. Um Bodenunebenheiten auszugleichen legen Sie diese bei Bedarf zum Ausgleich zwischen Gestell und Designfuß. Einige Fußformen müssen mit einer Spax-Schraube gegen Verdrehen fixiert werden. Bitte vor dem Eindrehen der Spax-Schraube den Fuß korrekt ausrichten (siehe Fußplan). Bei einigen Füßen wird unten eine Kunststoffkappe oder Stopfen angebracht.



4.1.3 Stützfuß ohne Höhenverstellung

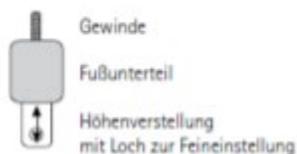
Den Stützfuß mittels einer Spax-Schraube wie in der Anleitung beschrieben befestigen. Das Element auf die Füße stellen und einhängen (siehe unten) und danach das Sofa auf der Wunschposition ausrichten. Prüfen Sie bitte jetzt ob alle restlichen Füße auf dem Boden aufstehen (eventuell Distanzscheibe wie beschrieben unterlegen). Den Stützfuß mittels Distanzscheiben auf die Fußbodenhöhe bringen.

4.1.4 Stützfuß mit Höhenverstellung

Zur individuellen Anpassung an eventuelle Bodenunebenheiten sind die Stützfüße mit einem Gewinde zur Höhenverstellung ausgestattet.

- 1.) Nicht jedes Möbelteil benötigt einen Stützfuß.
- 2.) An welchen Elementen ein Stützfuß erforderlich ist, sehen Sie im Aufbauplan oder wenn das Spannfutter mit einer roten Kunststoffscheibe gekennzeichnet ist.
- 3.) Setzen Sie das Gewinde vorsichtig an der Gewindemuffe an und drehen es komplett ein und den Fuß fest an.
- 4.) Die Höhenverstellung auf die niedrigste Höhe eindrehen.
- 5.) Mit 2 Personen die Möbelteile an den vorgesehenen Stellplatz bringen.
- 6.) Nun stellen Sie das Teil auf die Füße und hängen es ein (siehe unten).
- 7.) Das Sofa auf der Wunschposition ausrichten.
- 8.) Prüfen Sie bitte jetzt ob alle restlichen Füße auf dem Boden aufstehen.
- 9.) Ausrichten durch unterlegen von Distanzscheiben wie beschrieben.
- 10.) Am Stützfuß die Höhenverstellung bis zum vollständigen Bodenkontakt heraus drehen (dazu müssen Sie unter das Sofa greifen).
- 11.) Zur Feineinstellung stecken sie einen Schraubendreher in das Bohrloch der Höhenverstellung.
- 12.) Den oder die Stützfüße von Zeit zu Zeit (z.B. bei Teppichboden) nachjustieren.
- 13.) Bei empfindlichen Böden sollte zusätzlich ein Filzgleiter angebracht werden.

Darstellung höhenverstellbarer Stützfuß



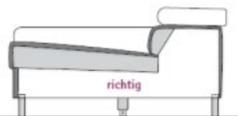
Damit Ihr neues Möbel keinen Schaden nimmt beachten Sie bitte folgende Anleitung.
Für Schäden die durch falsche Montage entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Darstellung Ausrichtung der Höhenverstellung

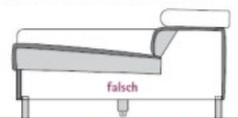
Bitte beachten Sie: der Stützfuß muss bis zum vollständigen Kontakt mit dem Fußboden herausgedreht werden.



Falsch: der Stützfuß ist höher als die Sofafüße

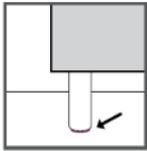


Richtig: der Stützfuß steht auf dem Boden



Falsch: der Stützfuß „hängt“ in der Luft

4.1.5 Filzgleiter



Die Füße Ihres Sofas sind entweder mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Sollte Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden stehen, bitte immer prüfen, ob Filzgleiter an den Füßen angebracht sind. Falls nötig diesen bitte noch aufkleben. Die Filzgleiter finden Sie im Fußkarton oder im Fachhandel.

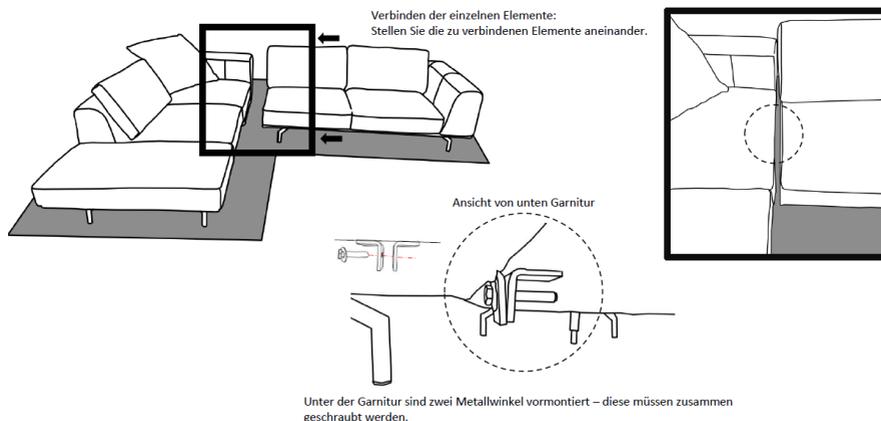
4.2 Verbinden der Polsterelemente

Das Verbinden von Polsterelementen ist ein wesentlicher Schritt in der Möbelherstellung, der Komfort und Langlebigkeit gewährleistet. Zwei gängige Methoden hierfür sind der Einsatz von Metallverbindern und Metallwinkeln. Während Metallverbinder für eine nahtlose und robuste Verbindung sorgen, bieten Metallwinkel Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Die Wahl der geeigneten Methode hängt von den spezifischen Anforderungen des Möbelstücks und dessen Design ab. Diese Einführung beleuchtet beide Techniken, um ein grundlegendes Verständnis ihrer Funktionen und Vorteile zu vermitteln.

4.2.1 Verbindung mit Metallwinkel

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bitte nur mit 2 Personen die Elemente verbinden

Stellen Sie die zu verbindenden Elemente aneinander. Unter der Garnitur sind zwei Metallwinkel vormontiert. Diese müssen zusammen geschraubt werden. Für die Demontage gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor. Bitte seien Sie beim Verbinden der Möbel vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden.



4.2.2 Verbindung mit Metallverbinder

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bitte nur mit 2 Personen die Elemente verbinden

Um die einzelnen Elemente miteinander zu verbinden zu können, heben Sie das Element mit zwei Personen gleichzeitig an (der Verbinder zeigt nach unten) Nun Stecken Sie den Verbinder in das dazugehörige Gegenstück.

Für die Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Bitte seien Sie beim Verbinden der Möbel vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden.





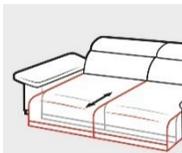
5. Funktionen

Mit den vielen verschiedenen Komfortfunktionen verfolgen wir nur ein Ziel, jeden einzelnen unserer Kunden glücklich zu machen und sein individuelles Wohlgefühl zu erfüllen. Ob Rückenfunktion, Kopfteilverstellung, Relax-Funktion, mehr Liegefläche durch einen Sitzvorzug (manuell oder elektromotorisch), ein verstecktes Bett für Übernachtungsgäste und noch viel mehr. Ihr Sofa oder Sessel wurde ganz nach Ihrem Wunsch ausgestattet.

Für langanhaltende Freude an Ihrem neuen Funktionsmöbel ist es wichtig, die spezifische Gebrauchsanweisung zu lesen und zu beachten.

Bitte beachten Sie, dass für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung und durch Nichtbeachtung der folgenden Hinweise entstehen, keine Haftung übernommen wird.

5.1 Motorischer Sitzvorzug



Wenn Sie sich für ein Möbel mit motorischen Sitzvorzug entschieden haben, lässt sich die Sitzposition je nach Belieben im Nu eine gemütliche Liegefläche verstellen.

Gehen Sie wie folgt vor um den motorischen Sitzvorzug anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

Beginnen Sie die Inbetriebnahme mit dem Anschluss an das Stromnetz. Falls nicht vormontiert, verbinden Sie das Kabel ihres Polstermöbels mit dem Stecker-Netzteil



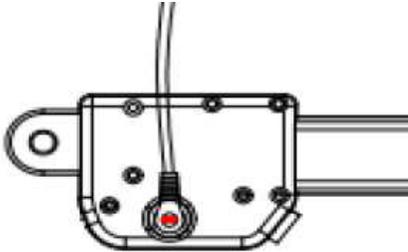
Sichern Sie die Verbindung mit der beiliegenden Sicherungsschelle und sichern Sie die Verbindung mit Isolierband

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL



Stecken Sie das Stecker-Netzteil des Polstermöbels in die Steckdose. Nachdem die grüne LED-Kontroll-Leuchte leuchtet, ist die Stromversorgung gewährleistet.

Anschluss an den Motor



Sollte die Fernbedienung oder der Empfänger einer Funkfernbedienung noch nicht an den Motor angeschlossen sein, so ist dieser wie auf dem Bild am Motor anzuschließen.

5.1.1 Bedienung der Verstellung

Der motorische Sitzvorschub Ihres Polstermöbels lässt sich mit Hilfe der Fernbedienung stufenlos verstellen.

Hierfür haben Sie bei der Bestellung Ihres Polstermöbels folgende Optionen:

- Kabelfernbedienung
- Funkfernbedienung

Um den sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Legen Sie die Fernbedienung nicht unter die Decke oder das Rückenkissen. Es könnte bei Bewegung zu ungewollter Betätigung der Verstellung kommen.
	Vorsicht	Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Akkus/Batterien aus dem Handschalter/der Steuerung zu entnehmen und entsprechend zu lagern.
	Warnung	Eine Verwendung von Akkus in den Steuerungen wird nicht empfohlen, da das System über keine Ladefunktion verfügt. Es ist aber generell möglich und führt jedoch auf Grund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.
	Achtung	Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien, Typ R6 AAA UM3, liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen nach ca. 1 Jahr die Batterien zu erneuern.
	Achtung	Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird. Das Gerät ist vom Netz zu trennen, bevor die Batterie/der Akku entnommen wird. Batterien/Akkus sind bei entsprechenden öffentlichen Sammelstellen / Entsorgungssystemen zu entsorgen. 
	Wichtig	Nach einem Stromausfall, dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Wechsel der Batterien des Handsenders, Empfängers oder im Netzteil ist ein nochmaliges Herstellen des Kontakts zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit nicht notwendig. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt erhalten. Wenn diese verloren geht halten Sie sich bitte an die Anleitung zur Erklärung der Fernbedienung.

5.1.2 Kabelfernbedienung HC130



Eine moderne, minimalistische Kabelfernbedienung in mattschwarzem Design, ergonomisch geformt mit glatten Oberflächen und abgerundeten Ecken. Sie verfügt über nur zwei Tasten: vor und zurück, beide durch eine leuchtende Umrandungen hervorgehoben. Die Fernbedienung kombiniert Kunststoff und Metall, wirkt hochwertig und benutzerfreundlich.

Die kabelgebundene Fernbedienung ist bei Lieferung bereits vormontiert und sofort betriebsbereit

Tastenbedienung: ▲ : Sitzvorzug ausfahren
▼ : Sitzvorzug einfahren

Bitte halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

5.1.3 Design – Fernbedienung kabelgebunden und funk



Unsere Design-Fernbedienung, erhältlich in einer kabelgebundenen und einer Funkvariante, vereint Ästhetik und Funktionalität. Die kabelgebundene Version kommt vormontiert, was eine sofortige Nutzung ermöglicht. Beide Modelle zeichnen sich durch eine schmale, runde Form aus, inspiriert vom modernen Handydesign. Die Rückseite ist aus elegantem Silberplastik gefertigt, während die Vorderseite mit schwarzem Glas besticht. Im Betrieb leuchten die Tasten auf, was nicht nur optisch ansprechend ist, sondern auch die Bedienung im Dunkeln erleichtert. Die Funkvariante wird bequem über USB-Ladekabel geladen, was eine flexible Handhabung ohne störende Kabel ermöglicht. Diese Fernbedienung ist ein echter Blickfang und zugleich ein hochfunktionales Gerät.

Tastenbedienung: ▲ : Sitzvorzug ausfahren
▼ : Sitzvorzug einfahren

Bitte halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Inbetriebnahme der Funkfernbedienung:

Schließen Sie das Kabel an die Fernbedienung an und verbinden Sie das Kabel mit einem USB-Ladeadapter (nicht im Lieferumfang). Damit wird der Akku in der Fernbedienung geladen. Während des Ladevorgangs blinkt die rote LED an der Fernbedienung. Leuchtet die rote LED durchgehend ist der Akku vollständig geladen. Sobald die Fernbedienung bewegt wird, wird der Ruhemodus der Fernbedienung beendet. Dies ist erkennbar durch die eingeschaltete Hintergrundbeleuchtung. Die Tasten können nun bedient werden. Beim Betätigen einer Taste bestätigt die Fernbedienung dies durch ein kurzes Vibrieren. Die Fernbedienung verfügt außerdem über einen Magnet mit dem Sie die Fernbedienung an metallenen Gegenständen anhängen können.

5.1.4 Funkfernbedienung Vibradorm



Unsere Funkfernbedienung zeichnet sich durch ein klassisches Design aus und besticht durch ihre elegante goldene Farbe. Sie hat eine kompakte, handliche und runde Form, die gut in der Hand liegt. Die Tasten der Fernbedienung sind in einem schlichten Schwarz gehalten, was einen schönen Kontrast zum goldenen Gehäuse bildet. Die klare und übersichtliche Anordnung der schwarzen Tasten erleichtert die Bedienung. Diese Fernbedienung wird durch Batterien betrieben, was sie flexibel und unabhängig von direkten Stromquellen macht

Tastenbedienung: ▲ : Sitzvorzug ausfahren
▼ : Sitzvorzug einfahren

Bitte halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Um eine Fernbedienung in Betrieb zu nehmen, folge diesen Schritten:



Öffnen des Batteriefachs:

Wende die Fernbedienung um und öffne das Batteriefach, indem du den Deckel schiebst.

Einlegen der Batterien:

Nimm drei AAA-Batterien und achte auf die korrekte Polarität. Das positive (+) Ende jeder Batterie muss mit dem positiven Zeichen und das negative (-) Ende mit dem negativen Zeichen im Batteriefach übereinstimmen. Lege die Batterien entsprechend ein.

Schließen des Batteriefachs:

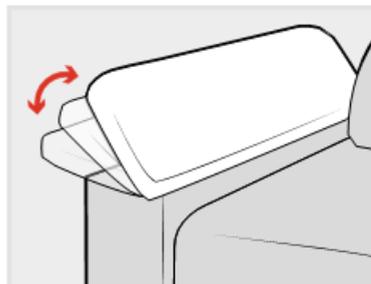
Schließe den Deckel des Batteriefachs, indem du ihn zurück in die ursprüngliche Position schiebst. Stelle sicher, dass der Deckel fest sitzt.

Testen der Fernbedienung:

Richte die Fernbedienung auf das Gerät und teste einige Funktionen, um sicherzustellen, dass alles richtig funktioniert.

5.2 Kopf- / Armteilverstellung

Sie haben sich für ein Möbel entschieden, das entweder eine Armteilverstellung, eine Kopfteilverstellung oder beides integriert hat. Danke der hochwertigen Beschläge passt sich Ihr Polstermöbel Ihrem Lebensstil perfekt an.



Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Arm- und Kopfteile eignen sich nicht zum Sitzen und dürfen nur bis maximal 25 kg belastet werden

Modellabhängig unterscheidet man die Verstellung in zwei unterschiedlichen Ausführungsmöglichkeiten:

a) Verstellung durch einen Rastbeschlag

Beim Rastbeschlag hören Sie, wie die Beschläge durch ein Klicken in die jeweilige Position einrasten.

Um das Arm- oder Kopfteil zu verstellen oder wieder in die Grundeinstellung zu bringen, greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze / Armlehne und heben Sie diese an die oberste Position an. In dieser Position das Arm- oder Kopfteil nach vorne drücken, damit die Beschläge entriegeln. In der Abwärtsbewegung findet keine Verriegelung oder Arretierung statt. In der Grundstellung ist es unter Umständen notwendig, den Beschlag durch sanften Druck auf das Arm- oder Kopfteil neu zu aktivieren.

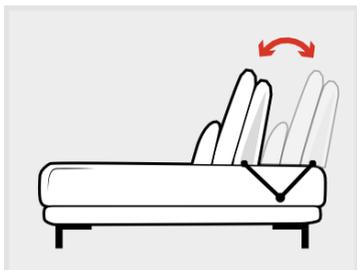
b) Stufenlose Verstellung

Hier können Sie die gewünschte Position individuell einstellen.

Stellen Sie das Arm- oder Kopfteil Ihres Polstermöbels individuell ein. Greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze / Armlehne und bewegen Sie diese in Ihre Wunschposition. Um das Arm- oder Kopfteil zurückzustellen, genügt es manuell Druck auf die Oberkante auszuüben.

5.3 Rückenverstellung manuell

Sie können den Rücken Ihres Sofas ganz individuell einstellen und so die Sitztiefe vergrößern.



Greifen Sie im Sitzen hinten mittig unter das Rückenpolster und heben Sie den Rücken in einer halbkreisförmigen Bewegung nach vorne. Um den Rücken wieder in seine Ursprungsposition zurück zu bringen, greifen Sie erneut an das Rückengestell unter dem Polster und führen die Bewegung nach hinten aus.

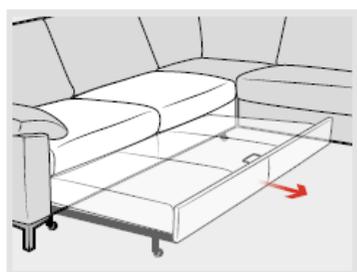
Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Nicht an den Polsterkissen oder Bezügen anheben, sondern immer am Rückengestell direkt, um Schäden an den Nähten oder am Bezug zu vermeiden

5.4 Schlafauszug

Indem Sie Ihr Polstermöbel mit einem optionalen Schlafauszug ausstatten lassen haben, bietet Ihr Sofa immer genug Platz für Übernachtungsgäste.

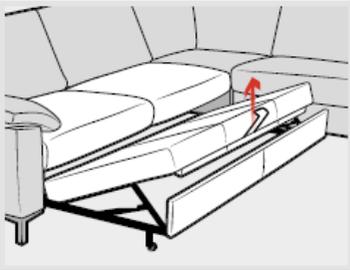
Schlafauszug ausfahren

Bevor Sie die Funktion ausziehen, achten Sie bitte darauf, dass alle Möbelemente fest miteinander verbunden sind.

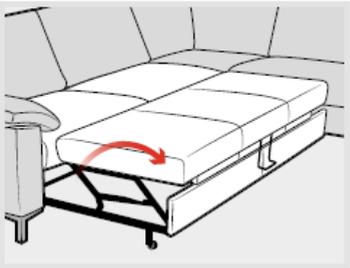


Greifen Sie unter die Blende und ziehen Sie dem Bettkasten komplett gerade nach vorne heraus.

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL



Heben Sie nun das Polster an dem dafür vorgesehenen Stoffgurt an.



Holen Sie den Schlafauszug in einem sanften Bogen nach vorne und legen ihn auf der Auflage ab.

Um das Schlaffunktion wieder verschwinden zu lassen, greifen Sie erneut den Stoffgurt und führen die Bewegung in der umgekehrten Reihenfolge aus. Schieben Sie die Schlaffunktion anschließend wieder unter die Sitzpolster.

6. Fehlerbehebung Funktionen

Auch bei einem hochwertigen Polstermöbel kann es zu Fehlern kommen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Qualitätspass bezüglich der üblichen Gebrauchsspuren und der charakteristischen Merkmale und Eigenschaften.

Bitte wenden Sie sich im Fehlerfall mit einer ausführlichen Fehlerbeschreibung ggf. mit Fotos an Ihren Fachhändler.

6.1 Fehlerbehebung bei elektromotorischer Funktion

Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, überprüfen Sie das Polstermöbel nach folgender Auflistung/Reihenfolge

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Bei Ausstattung mit einer Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Batterien leer	Bitte tauschen Sie die Batterien und führen Sie, falls nötig, die Anlernprozedur durch.
Bei Ausstattung mit einer Design-Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Akku leer	Bitte laden Sie die Fernbedienung an einem USB-Ladegerät auf
Bei Ausstattung mit einer Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Funkfernbedienung muss angelernt werden	 <p>Teach-In-Prozedur</p> <p>Beide Tasten für ca. 3 Sekunden drücken.</p>
Bei Ausstattung mit einer Design- Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Design-Funkfernbedienung muss angelernt werden	 <p>Taste S1 und S2 gedrückt halten</p>

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Bei Ausstattung mit Design- oder Funkfernbedienung, sowie Kabelfernbedienung	Fernbedienung ist nicht mehr mit dem Motor verbunden	Bitte prüfen Sie, ob der Empfänger der Funkfernbedienung oder die Kabelfernbedienung noch mit dem Motor verbunden ist. Falls nein, verbinden Sie die Fernbedienung oder den Empfänger wieder mit dem Motor. (siehe Kapitel motorischer Sitzvortrag)
Bei Betätigung der Bedienelemente weiterhin keine Bewegung	Ein Hindernis verhindert die Bewegung	Bitte überprüfen Sie, ob ein Hindernis die Bewegung verhindert und entfernen Sie dies.
Bei Betätigung der Bedienelemente weiterhin keine Bewegung	Keine Stromversorgung	Bitte überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Bitte überprüfen Sie, ob das Stecker-Netzteil eingesteckt ist. Bitte überprüfen Sie, ob die Kontroll-LED am Netzteil leuchtet. Ist die Stromversorgung korrekt und die LED-Lampe leuchtet nicht, ist möglicherweise das Netzteil defekt. Bitte wenden Sie sich diesem Fall an Ihren Fachhändler. Bitte prüfen Sie, ob sich das Verbindungskabel vom Stecker-Netzteil gelöst hat. Ist dies der Fall, ziehen Sie das Stecker-Netzteil aus der Steckdose und verbinden Sie das Verbindungskabel wieder mit dem Stecker-Netzteil
Bei Betätigung der Bedienelemente weiterhin keine Bewegung		Wenn die Stromversorgung fehlerfrei ist und weiterhin keine Bewegung erfolgt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler

6.2 Fehlerbehebung bei mechanischen Funktionen

Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, überprüfen Sie das Polstermöbel nach folgender Auflistung/Reihenfolge

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Kopf-/ Armteilverstellung rastet nicht ein	Raster ist war nicht in der Grundeinstellung	Um das Arm- oder Kopfteil zu verstellen oder wieder in die Grundeinstellung zu bringen, greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze / Armlehne und heben Sie diese an die oberste Position an. In dieser Position das Arm- oder Kopfteil nach vorne drücken, damit die Beschläge entriegeln. In der Abwärtsbewegung findet keine Verriegelung oder Arretierung statt. In der Grundstellung ist es unter Umständen notwendig, den Beschlag durch sanften Druck auf das Arm- oder Kopfteil neu zu aktivieren.
Schlafauszug klemmt	Schlafauszug ist nicht mehr in der Führung	Greifen Sie unter die Blende und ziehen Sie dem Bettkasten komplett gerade nach vorne heraus, sodass dieser komplett aus dem Polstermöbel heraus geht. Heben Sie nun das Polster an dem dafür vorgesehenen Stoffgurt schräg an und stellen Sie die Führungsrollen auf die beiden Führungsleisten. Lassen Sie die Bettfunktion wieder herunter und schieben Sie diese wieder in das Polstermöbel zurück.
Bei Betätigung der Funktion weiterhin keine Bewegung		Wenn die oben genannten Fehler keine Bewegung erfolgt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler



7. Stoffarten

Kaum etwas vermag die Wirkung und Ausstrahlung Ihres Polstermöbels so zu verändern, wie die Farbe und Struktur seines Bezugstoffes. Stellen Sie sich das gleiche Modell einmal in burgunderrotem Velours und einmal in schiefergrauen grobmaschigem Flachgewebe vor ... der Unterschied ist enorm, genau wie der Einfluss auf den Raum und auf Ihr Zuhause.

Wer sich für unsere Möbel entscheidet, soll auch in puncto Bezug keinen Kompromiss machen müssen. Kein anderer Bezug lässt sich Ihrem Bedürfnissen so individuell anpassen wie Stoff. Die logische Konsequenz: Ein riesiges Angebot an Bezugsstoffen in den schönsten Farben, Mustern und Strukturen. Die Kombination verschiedener Garne, Haptiken, Farben und Muster schafft eine nahezu unendliche Vielfalt, wodurch sich auch die gebrauchsspezifische Eigenschaften an die unterschiedlichen alltäglichen Herausforderungen anpassen lassen.

7.1 Stoffarten – Eigenschaften und Besonderheiten

Welcher Stoff für Sie der Richtige ist, hängt vor allem von Ihren individuellen Anforderungen ab, die Sie an den Bezug stellen. Nicht für jedermann wäre der hochwertigste Stoff auch automatisch die richtige Wahl. Jeder einzelne Bezug besitzt sehr spezifische, sogenannte warentypische Eigenschaften- beispielsweise Farb- und Strukturabweichungen, Changieren oder Pilling- die es zu berücksichtigen gilt und die keinen Reklamationsgrund darstellen. Über diese hat Sie ihr Fachhändler vor Ort sich ausgiebig beraten und mit Ihnen gemeinsam die für Sie richtige Stoffart gewählt. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über die Hauptkategorien oder Stoffqualitäten geben.



Gewebte Möbelstoffe : Flachgewebe

Ein Flachgewebe besteht aus zwei Fäden, die im rechten Winkel zueinander verarbeitet werden (Kette und Schuss). Die Art und Weise, wie sich die beiden Faden-Systeme miteinander verkreuzen nennt man Bindung. Zu den Flachgeweben zählen beispielsweise Chenille- oder Jacquard- Gewebe.



Gewebte Möbelstoffe: Polgewebe

Polgewebe sind Gewebe, die neben den beiden Grundfadensystemen über ein drittes Fadensystem, den sogenannten Pol, verfügen. Eines der bekanntesten Polgewebe ist Velours (Polgewebe mit aufgeschnittenen Polschlingen). Charakteristisch für das robuste und strapazierfähige Polgewebe ist ihr Weicher und flauschiger Griff, der aber auch dazu führt, dass sie im Gebrauch zu Sitzspiegeln / Gebrauchslüstern neigen. Polgewebe kann im Gebrauch an Struktur verlieren.



Mikrogewebe

Die gewebte Mikrofaser ist ein aus feinen Mikrofasern hergestelltes Gewebe. Nach dem Färben wird das Gewebe geschliffen, so dass eine edle Wildlederoptik und der angenehme, geschmeidige Griff entstehen.

Mikrofaser ist luftdurchlässig und sorgt für eine angenehme Haptik. Strapazierfähig, pflegeleicht und robust gehört sie zu den am häufigsten verwendeten Fasern für Polstermöbel. Typisch für Mikrofaser ist der sogenannte Pillingeffekt sowie leichte Florverlagerungen im Gebrauch,



Beflockte Möbelstoffe

Beflockte Möbelstoffe sind keine Webstoffe. Sie werden durch ein spezielles Verfahren hergestellt, bei dem der Flor auf ein Trägermaterial aufgebracht wird. Damit erhalten sie eine samtige und wildlederähnliche Optik.

Diese Stoffe sind sehr strapazierfähig, weich, warm und pflegeleicht. Changieren und Sitzspiegel sind warentypische Eigenschaften. Sie sind empfindlich gegen Lösungsmittel aller Art. Falsche Pflege kann zu Polablösungen führen.

7.2 Warentypische Eigenschaften

Bezugsstoffe und ihre Eigenschaften

Der Preis eines Stoffes steht meist nicht in Verbindung mit der Robustheit und Langlebigkeit des Bezuges, sondern ist meist Ausdruck von anderen Qualitätskriterien wie z.B. der Exklusivität der verwendeten Materialien, der Aufwand für das Webverfahren, der extremen Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen, Licht, Wärme, Schmutz usw. ausgesetzt, die die Stoffe auf Dauer je nach ihren warentypischen Eigenschaften unterschiedlich gut bewältigen können. Die Qualität (nicht Exklusivität !) der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung, der Umgang mit Ihrem Polstermöbel sowie viele äußere Einflüsse entscheiden maßgeblich mit, wie lange die Freude an Ihrem neuen Polstermöbel währt.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bei folgenden warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Haltbarkeit dessen nicht beeinflussen und keinen Reklamationsgrund darstellen.



Pillingbildung

Vorwiegend bei Flach- und Mischgewebe treten anfänglich bei der Benutzung kleine Knötchen auf, wie man sich auf von Wollpullovern kennt. Dabei handelt es sich um lose Partikel des verwendeten Garns, häufig vermischt mit Bekleidungsfaseln. Das sogenannte „Pilling“ entsteht häufig schon nach kurzem Gebrauch und kann mit einem speziellen Fusselgerät entfernt werden.



Sitzspiegel / Gebrauchslüster

Bei Velours oder veloursähnlichen Oberflächen sieht man je nach Lichteinfall häufig einen gewissen Hell-Dunkel-Effekt, der durch den Körperdruck und die Körperwärme entsteht. Je höher und kuscheliger der Flor ist, desto flacher legt er sich im Gebrauch.



Farbunterschiede

Leichte Farbabweichungen von Bezugsmustern zum auf Ihrem Polstermöbel verwendeten Material können innerhalb des offiziellen Toleranzbereiches auftreten. Dies ist chargen- bzw. fertigungsbedingt leider nicht auszuschließen.

7.3 Pflege und Reinigung von Bezugsstoffen

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG

Wie alle Textilien des täglichen Gebrauchs bedürfen auch Möbelbezugsstoffe einer regelmäßigen Pflege. Die richtige Pflege und Reinigung erhält den Gebrauchswert Ihres neuen Polstermöbels.

Für Vintage Stoffe beachten Sie bitte ausschließlich die Anweisungen

Bitte immer vor der Pflege und Reinigung des Bezugsstoffes beachten:

Die Farbestabilität des Stoffes bitte an verdeckter Stelle prüfen. Nur wasserlösliche und ölfreie Reinigungsmittel (oder Neutralseife, pH-neutral, alkali- und parfümfrei) dürfen für die Reinigung Ihres Möbels verwendet werden.

Flecken nicht in das Gewebe einreiben. Starke Verschmutzungen können Sie selbstverständlich mit Polsterstoff- oder Teppichreiniger auf wasserlöslicher Basis oder Schaum Basis behandeln. Für extreme Flecken bitte ausschließlich nach unseren Reinigungshinweisen vorgehen.

Keinen Dampfreiniger verwenden.

Das Möbel bitte generell ganzflächig (von Naht zu Naht) und von außen nach innen behandeln. Das Möbel nicht im feuchten Zustand belasten, da sich der Bezug dadurch ausdehnen kann. Wir empfehlen Ihnen dringend, das Sofa vor dem nächsten Benutzen mindestens zwei Tage trocknen zu lassen! Für alle Bezugsstoffe gilt: Direkte Licht- und Sonneneinstrahlung meiden! Das Abfärben von nicht farbechten Kleidungsstücken (z.B. Jeans) auf das Möbel sowie Gebrauchsverschmutzungen stellen generell keinen Beanstandungsgrund dar. Gesunde Wohnraumhygiene durch ausreichenden Luftwechsel hilft elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Ausgenommen von der gesetzlichen Gewährleistung sind Schäden, die auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Bitte keinesfalls Reiniger oder Lösungsmittel auf Petroleumbasis benutzen!

7.3.1 Gründliche Reinigung

1- bis 2-mal jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchten (nicht nassen!) Tuch abreiben. Dabei bitte handwarmes, destilliertes Wasser mit etwas Neutralseife ohne Bleichmittel verwenden. Sorgen Sie bitte für schnelles Trocknen (Florgewebe jedoch keinesfalls föhnen oder bügeln!). Bitte beachten Sie: Vor der gründlichen Reinigung muss eine Routinereinigung erfolgen.

7.3.1.1 Fleckenentfernung

Allgemeine Vorbehandlung aller Flecken: Schmutz und Flecken müssen unverzüglich von Ihrem Sofa entfernt werden, bitte nicht antrocknen lassen. Eventuelle Reste sollten Sie entfernen und Flüssigkeiten abtupfen. Vorsicht bei Flecken mit Säure, z. B. Fruchtsaft, Haushaltsreiniger, aggressiven Schweißflecken bei Einnahme von Medikamenten. Hier unverzüglich mit viel destilliertem Wasser reinigen.

Auch starke Flecken können Sie entfernen, wenn Sie unsere Flecken Entfernungshinweise auf der Seite 43 beachten.

Kissen etc. dürfen nicht in die Waschmaschine gegeben werden, bitte nur per Handwäsche reinigen. Eine Vorprüfung des Reinigungsmittels an einer verdeckten Stelle des Stoffes ist unbedingt notwendig. Bei Einsatz von Seife etc. ist immer eine Nachbehandlung mit klarem, destilliertem Wasser notwendig.

7.3.1.2 Routinereinigung bei Flachgewebe und Mikrofaser (ca. alle 2 Wochen)

Saugen Sie Ihr Sofa regelmäßig mit einer geeigneten Polsterdüse auf niedrigster Stufe ab. Bei Flachgeweben und Mikrofaser ist ein gewisser Pillingeffekt (Knötchenbildung) möglich, der durch Eigen-, aber auch durch Fremdfasern (Kleidung) beeinflusst wird. Diese lassen sich mit einer Textil-Fusselbürste oder einem Fusselrasierer entfernen. Großflächige Gebrauchsspuren bitte mit einem sauberen Tuch befeuchten, mit Feinwaschmittel vorsichtig behandeln, sorgfältig mit klarem Wasser mehrmals nachwischen und nach dem Trocknen ausbürsten.

7.3.1.3 Routinereinigung bei Polgewebe-Velours (ca. alle 2 Wochen)

Zum regelmäßigen Absaugen bitte eine Polsterdüse mit weichen Borsten verwenden oder eine weiche Bürste (Kleiderbürste) einsetzen. Großflächige Gebrauchsspuren mit etwas handwarmem Wasser und Neutralseife einschäumen und mit leicht kreisenden Bewegungen entfernen. Die Fasern nach dem Trocknen mit einem Tuch oder einer weichen Bürste aufrichten. Bitte beachten Sie: „Gebrauchslüster/Sitzspiegel“ sind charakteristische Eigenschaften bei Velours Stoffen. Diese sind warentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL

C	Bier	E	Kerzenwachs	B	Ruß
A	Blut	F	Knetgummi	B	Sahne
G	Blut (alt)	D	Kohle	B	Salatsoße
D	Bohnerwachs	D	Kopierstift	B	Schokolade
D	Butter	A	Kot	B	Schuhcreme
C	Cola	B	Kugelschreiber	B	Senf
A	Ei	D	Lack	B	Soßen
B	Erbrochenes	C	Limonade	B	Speisen
D	Farbe	B	Lippenstift	C	Spirituosen
D	Fett	B	Mayonnaise	B	Suppen
D	Filzstift	B	Milch	C	Tee
C	Fruchtsaft	B/D	Möbelpolitur	D	Teer
C	Getränke	D	Nagellack	B	Tinte
D	Harz	C	Obst	A	Urin
C	Kaffee	D	Öl	B/C	Wein
B	Kaffee mit Milch	B	Parfüm		
F	Kaugummi	G	Rost		

- A Bitte mit möglichst eiskaltem Wasser, eventuell mit einer Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln. Dafür kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß dadurch gerinnt.
- B Bitte mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und destilliertem Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, kann nach dem Trocknen mit Waschbenzin oder Flecken-Entfernung nachbehandelt werden.
- C Bitte nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.
- D Bitte mit Waschbenzin oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
- E Hier bitte nicht mit dem Bügeleisen arbeiten! Wachs so weit wie möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben (bei Velours und befleckten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung). Mit Waschbenzin unter Umständen mehrmals nachbehandeln.
- F Hier müssen Sie handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen. Bei Velours und befleckten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung wegen Florausfalls. Bitte nicht daran zupfen!
- G Bitte ein weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (ein gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten. Den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.





8. Leder

DIE LEDERKOLLEKTIONEN FÜR EIN UNVERGESSLICHES WOHN- UND WOHLGEFÜHL

Ganz egal, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Durch einen Bezug aus Leder wird Ihr Sofa oder Sessel endgültig zum Unikat. Das einzigartige Naturprodukt überträgt seine charakteristischen Merkmale auf das Möbel und macht es zu einem besonders wertbeständigen und langlebigen Wohnbegleiter. Eine „Liebe“, die nicht selten ein Leben lang hält; nicht zuletzt deshalb, weil Leder mit der richtigen Pflege im Laufe der Jahre immer schöner wird.

Hochwertiges Leder steht für ein kaum nachzuahmendes Sitzgefühl. Es ist anschmiegsam, elastisch, hautsympathisch und atmungsaktiv. Durch seine temperatenausgleichenden und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften empfinden wir es Sommer wie Winter als angenehm temperiert. Auch für Hausstauballergiker ist das „Naturtalent“ eine wahre Wohltat.

Wer sich ein edles und doch strapazierfähiges und pflegeleichtes Möbel wünscht, hat mit einem Bezug aus der Leder Kollektion eine hervorragende Wahl getroffen ohne je Bedenken haben zu müssen, dass es aus der Mode kommt. Leder folgt keinem Trend, Leder ist zeitlos schön.

8.1 Lederqualitäten

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN

L110 – Feel Color Finish Leder



Die perfekte Wahl für alle, die sich ein gedecktes Leder mit wenig Naturmerkmalen und besonders strapazierfähiger Oberflächen-Veredelung wünschen. Das Feel Color Finish Leder verwandelt Ihr Sofa in ein edles und doch unkompliziertes Sitzmöbel.

- pigmentiertes Rindoberleder
- korrigierte und gleichmäßig geprägte Oberfläche
- verfügt über eine deckende und schützende Schicht
- alltagstauglich, pflegeleicht und sehr strapazierfähig
- besitzt einen besonders hohen Gebrauchswert

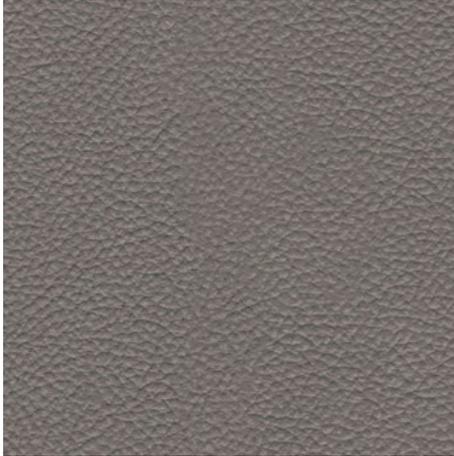
Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichtechtheit	* * * * *
Reibechtheit	* * * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * *
Pflegefreundlichkeit	* * * * *

L120 – Feel Color Finish Leder



Die perfekte Wahl für alle, die sich ein gedecktes Leder mit wenig Naturmerkmalen und besonders strapazierfähiger Oberflächen-Veredelung wünschen. Das Feel Color Finish Leder verwandelt Ihr Sofa in ein edles und doch unkompliziertes Sitzmöbel.

- pigmentiertes Rindoberleder
- korrigierte und gleichmäßig geprägte Oberfläche
- verfügt über eine deckende und schützende Schicht
- alltagstauglich, pflegeleicht und sehr strapazierfähig
- besitzt einen besonders hohen Gebrauchswert

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichtechtheit	* * * * *
Reibechtheit	* * * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * *
Pflegefreundlichkeit	* * * * *

L140 – Feel Dickleder



Unser Dickleder kombiniert die Robustheit und Griffigkeit von starkem Leder mit einer weichen, fast sinnlichen Oberfläche. Die meistausgeprägte Narbenstruktur ist nicht nur besonders belastbar, sondern erzählt auch die individuelle Geschichte des Leders. Perfekt für großzügige Loungesofas!

- pigmentiertes Rindoberleder, extra stark
- korrigierte und geprägte Oberfläche
- meist ausgeprägte Narbenstruktur
- starke Optik kombiniert mit weichem Griff
- besonders hautsympathisch
- extrem strapazierfähig und belastbar

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichtechtheit	* * * * *
Reibechtheit	* * * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * *
Pflegefreundlichkeit	* * * * *

L143 – Primo Soft mit 2-Ton Nuvolato- u. Kela Effekt



Das gedeckte Softleder besticht durch seine außergewöhnliche Weichheit im trendigen „Vintage Look“. Es ist mit einer sogenannten Wolkung versehen. Durch diesen Mehr-Ton-Effekt mit Seidenglanz und seine feine Prägung erhält das Leder seinen edlen Charakter.

- pigmentiertes Rindoberleder
- wolkige Oberfläche
- feine Prägestruktur
- starke Optik kombiniert mit weichem Griff

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichtechtheit	* * * * *
Reibechtheit	* * * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * *
Pflegefreundlichkeit	* * * * *

L150 – Feel Semi-Anilinleder



Das hochwertige Leder schmeichelt mit seiner Natürlichkeit und Eleganz jedem Wohnstil. Die vermehrt sichtbaren Naturmerkmale belegen eindrucksvoll seine Einzigartigkeit und Echtheit. Bei sorgfältiger Pflege bleibt dieses edle Naturprodukt auf lange Zeit beeindruckend schön.

- vollnarbiges, Mikro pigmentiertes Leder
- filigrane Oberflächenstruktur
- vermehrt sichtbare natürliche Qualitätsmerkmale
- charakteristische Farb- und Strukturunterschiede
- außerordentlich weich, geschmeidig und behaglich
- sehr atmungsaktiv und hautsympathisch
- sorgt für ein besonders gutes Sitzklima

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichtecktheit	* * * *
Reibechtheit	* * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * *
Naturmerkmale	* * * *
Pflegefreundlichkeit	* * * *

**L125 / L145 / L148 / 155 – Longlife
Leder mit Longlife Garantie**



Die Lederqualitäten L120, L140, L143, und L150
statten wir auf Wunsch mit unserer Longlife-Garantie
aus.

Durch einen speziellen Gerb- und Veredelungsprozess
werden die erläuterten Eigenschaften der jeweiligen
Lederart wie folgt erweitert:

Mit der 5-jährigen Longlife-Garantie ausgerüstete Lederqualitäten sind

- überdurchschnittlich robust und langlebig
- sehr pflegeleicht und besonders lichtbeständig

Wie erhalten Sie die KERALUX® 5 Jahres-Service-Garantie?

Ihr Garantiepartner

LCK GmbH

Im Unterfeld 2

76698 Ubstadt-Weiher

Tel. +49 (0) 7251/9625-0 Fax. +49 (0) 7251/9625-29

lck@servicegarantie.de

www.moebelpflegeshop.de

L133 – Reinanilin Rindleder Rustikal Nubuk



Die perfekte Wahl für alle, die auf der Suche nach einem Unikat als Möbelstück sind: sichtbare Naturmerkmale und Farbunterschiede machen jedes Möbel einzigartig!

- naturbelassene Nubukleder aus Rind
- ist anschmiegsam und hautsympathisch
- hat rückwärmende Eigenschaften
- ist schmutz- und lichtempfindlich
- hat durch die Naturbelassenheit deutlich sichtbare Naturmerkmale und starke Farbunterschiede von Haut zu Haut

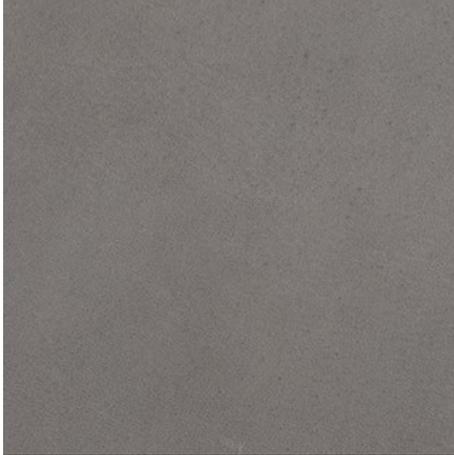
Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichteinheit	* *
Reibechtheit	* * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * * * *
Pflegefreundlichkeit	* *

L153 – Nature Pure Reinanilin Nubuk mit Wachsaustrüstung



Die perfekte Wahl für alle, die auf der Suche nach einem Unikat als Möbelstück sind: sichtbare Naturmerkmale und Farbtöne machen jedes Möbel einzigartig!

- naturbelassene Nubukleder aus Büffel
- ist anschmiegsam und hautsympathisch
- hat rückwärmende Eigenschaften
- nach einer dauerhaften Nutzung entsteht eine warentypische Patina
- ist schmutz- und lichtempfindlich
- hat durch die Naturbelassenheit deutlich sichtbare Naturmerkmale und starke Farbunterschiede von Haut zu Haut aber auch innerhalb der Haut

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * * * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * * * * * * *

Lichteinheit	* *
Reibechtheit	* * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * * * *
Pflegefreundlichkeit	* * *

8.2 Naturmerkmale

EIN PRÄDIKAT FÜR DIE ECHTHEIT DES MATERIALS

Leder ist ein unvergleichlich schönes Naturprodukt. Neben seinen vielen beliebten Eigenschaften ist es nicht zuletzt seine Uneinheitlichkeit, die es so „kostbar“ macht. Genau wie kein menschlicher Fingerabdruck dem anderen gleicht, gleicht auch keine Lederhaut der anderen. Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale.

Diese natürlichen Zeichnungen des Hautbildes wie z. B. Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar; sie beeinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet.

Nachfolgend finden Sie die am häufigsten vorkommenden Naturmerkmale kurz erläutert:



Mastfalten

Bei Mastfalten handelt es sich um eine nicht ungewöhnliche Hautveränderung, die durch längere Bindegewebsfasern entsteht. Deutlich sichtbare Mastfalten werden in nicht sichtbaren Bereichen des Möbels verarbeitet, schwach ausgeprägte Mastfalten auch in sichtbaren Bereichen.



Heckenrisse

Heckenrisse entstehen durch Verletzungen der Tiere an scharfen Pflanzenteilen, Dornen oder Stacheldraht. Verheilte und geschlossene Heckenrisse können im Sitz-, Rücken- und Armteilbereich leicht auftreten; verstärkt auch am Korpus, in den Vorderböden sowie an nicht sichtbaren Möbelteilen.



Adern

Sichtbare Adrigkeit entsteht durch Veränderungen im kollagenen Fasergefüge. Lederareale mit geschlossenen Adern können in allen Bereichen des Möbels verarbeitet werden.



Brandzeichen

Brandzeichen werden zur Besitzkennzeichnung verwendet. Sie sind eher selten und können lediglich an nicht sichtbaren Möbelteilen auftreten.



Gabelstiche

Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten kann.



Nackenfalten

Ein gemäß dem „Stiernacken“ typisches, markantes Naturmerkmal, das in der Regel auf allen Teilen und demzufolge auch in sichtbaren Bereichen eines Ledermöbels auftreten kann. Sie beeinträchtigen nicht den Wert der Haut bzw. des Leders. Sie entstehen im Halsbereich, wo die Bindegewebsfasern länger sind. Das Narbenbild ist in diesem Bereich markanter.



Tellerwarzen

Auch Tellerwarzen zählen zu den typischen Hauterscheinungen der Tiere. In leichter Form können sie im Korpusbereich auftreten, in stärkerer Ausprägung auch in nicht sichtbaren Bereichen.



Farbunterschiede

Farbunterschiede sind auf die Verwendung von verschiedenen Häuten pro Garnitur zurückzuführen und nicht zu vermeiden. Sie können an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten, sowie in leichter Form in allen weiteren Möbelteilen.

Hornstöße

GÜTEPASS- WISSENWERTES FÜR POLSTERMÖBEL



Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten kann.



Operationsnarbe

Operationsnarben können im nicht sichtbaren Bereich des Möbels sowie in leichter Form am Korpus auftreten.



Strukturunterschiede

Keine Haut gleicht der anderen. Deshalb kann es in allen Bereichen des Möbels zu Strukturunterschieden kommen.

8.3 PFLEGE UND REINIGUNG BEI FEEL-UND LONGLIFE LEDER

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNGEN

8.3.1 Routinereinigung / Unterhalts Pflege

Leder benötigt grundsätzlich eine regelmäßige Pflege und Reinigung. Am besten wöchentlich mit einem weichen Tuch abstauben oder mit einer sauberen Polsterdüse absaugen.

Des Weiteren gelten für die Leder L120, L125, L130, L135, L140, L143, L145, L148 und L150 die folgenden Reinigungsempfehlungen:

Für Leder L133 und L153 beachten Sie bitte ausschließlich die Anweisungen auf Seite 50-51.

8.3.2 Gründliche Reinigung

2x jährlich (vor allem vor und nach der Heizperiode) sollten Sie zur Vorbeugung von Schäden (z. B. das Aufbrechen der Oberfläche bei gedecktem Leder oder Farbabrieb durch Kopf fett) Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig reinigen. Bitte immer ganze Flächen von Naht zu Naht, den gesamten Sitz oder die komplette Armlehne reinigen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Im Anschluss sollte das Leder mit Spezialpflege (neutraler, farbloser Ledermilch oder -balsam) nach Pflegeanweisungen des Herstellers eingerieben werden. Dies schützt und hilft das Leder geschmeidig zu halten. Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollten Sie das Pflegemittel nie direkt auf das Leder geben und vor jeder Pflege immer zuerst die Routinereinigung durchführen.

8.3.3 Entfernen von Speisen und Fett

Groben Schmutz können Sie mit einem Holzspachtel oder ähnlichem entfernen, danach bitte Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, wie zuvor bei der gründlichen Reinigung beschrieben.

8.3.4 Absaugen von Flüssigkeiten

Flüssigkeiten bitte sofort mit einem saugfähigen Papier oder einem weißen Baumwolltuch auf tupfen. Sie sollten diese auf keinen Fall verreiben und nicht in das Leder hineindrücken. Beim Abtupfen bitte immer von außen nach innen vorgehen, damit sich der Fleck nicht vergrößert. Bei Bedarf Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, mit destilliertem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Unter Umständen ist eine mehrmalige Nachbehandlung notwendig.

Alle Reinigungs- und Pflegemittel bitte immer zuerst an verdeckter Stelle testen. Es empfiehlt sich, Pflegemittel mit einem entsprechenden UV-Schutz zu verwenden. Das Abfärben von nicht farberchten Textilien, vor allem bei hellen Lederfarben, auf die Garnitur stellt generell keinen Beanstandungsgrund dar. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch und auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Bei großflächigen oder starken Verunreinigungen empfehlen wir einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

8.3.5 Fleckenentfernung

1. Schmutz mit einem trockenen Wattebausch entfernen, ohne zu reiben.
2. Befeuchten Sie einen weiteren Wattebausch mit destilliertem Wasser und wischen Sie damit in leichten Kreisbewegungen wiederholt sanft über die zu reinigende Fläche.
3. Die behandelte Stelle mit einem weichen Tuch abtrocknen.
4. Genügt Wasser allein nicht, kann man den Fleck mit einer speziellen neutralen Lederpflegeseife säubern. Dafür bitte einen Wattebausch mit destilliertem Wasser und Lederpflegeseife befeuchten und anschließend in Kreisbewegungen über die zu reinigenden Flächen wischen. Mit einem in destilliertem Wasser getränkten Wattebausch kurz nachbehandeln und mit einem weichen Tuch abtrocknen.
5. Bei hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. Tinte, Lippenstift oder Kugelschreiber) bitte einen speziellen Lederreinigungsstift nach entsprechender Gebrauchsanleitung verwenden.

Je frühzeitiger Flecken entfernt werden, desto schonender ist dies für das Polstermöbel. Flecken bitte immer von außen nach innen reinigen. Die richtige Auswahl von Tuch und Reinigungsmittel sowie der Reinigungsablauf sind enorm wichtig für eine erfolgreiche Fleckenentfernung. Bitte niemals lösungsmittelhaltige Produkte, wie Terpentin, Fleckenentferner oder Benzin verwenden! Die Flecken werden dadurch größer.

8.4 PFLEGE UND REINIGUNG BEI RAULEDER / NUBUKLEDER

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG

8.4.1 Routinereinigung / Unterhaltspflege

Für die Alltagsreinigung genügt es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder einem trockenen Staubtuch zu entstauben oder mit einer weichen Bürste abzubürsten.

8.4.2 Fleckenentfernung

1. Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch, durch Pressen zwischen den Fingern, aufsaugen.
2. Nicht reiben! Das kann den Flor verändern. Restflecken können zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten (nicht nassen!) Frottee gesäubert werden. Bitte nicht zu stark reiben!
3. Den durch die Anfeuchtung gedunkelten Bereich mit einem Föhn mit Kaltluft trocknen, damit keine Wasserränder entstehen können.
4. Anschließend noch verbleibende Verdunkelungen mit einem Schleifpad wieder aufhellen. Durch den Gebrauch leicht speckig gewordene Bereiche, können mit dem Schleifpad wieder aufgeraut werden.

Bitte testen Sie immer zuerst im verdeckten Bereich! Bei schwierigen Flecken ist es immer besser, zuerst einen Fachbetrieb zu kontaktieren (z. B. www.moebelpflegeshop.de). Schnell vergrößert man das Malheur durch falsche Reinigungsversuche.

8.4.3 Besondere Regeln für Rauleder /Nubukleder

1. Unser L133 und L153 ist eine absorbierende Lederart. Dies erkennt man daran, dass Flüssigkeiten absorbiert werden und die betroffenen Stellen dunkeln. Absorbierende Lederarten sind empfindlicher.
2. Versuchen Sie bitte nicht Flecken, die in das Leder eingedrungen sind, durch Reiben zu entfernen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich beschädigt werden. Wenden Sie sich in solchen Fällen an einen Experten (www.moebelpflegeshop.de).
3. Bei stark ausgeprägtem Nubukeffekt sollte anstatt eines Frottee- oder Haushaltstuchs lieber ein Fensterleder benutzt werden.
4. Benutzen Sie niemals starke Lösungsmittel wie Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc. oder Scheuermittel. Die Flecken werden dadurch größer.

8.4.4 Pflegetipps für Leder

Unterhalts- und Zwischenreinigung

Lederart	Unterhaltsreinigung	Zwischenreinigung
<p>Glattleder Alle Nappalederarten, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Semi-Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Pigmentiertes Leder (Nappaleder pigmentiert) 	<p>Staub regelmäßig mit einem weichen Tuch entfernen.</p> <p>Alle 3 bis 6 Monate mit einem Lederpflegemittel für Anilinleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen (siehe Seite 52).</p> <p>Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Anilinlederimprägnierung nachimprägnieren.</p>	<p>Staub alle 2 bis 3 Monate mit einem weichen Tuch entfernen.</p> <p>Stärkere Verschmutzungen mit einem Lederreiniger für Anilinleder entfernen.</p> <p>Anschließend mit Lederpflege für Anilinleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen und nachimprägnieren.</p>
<p>Rauleder (Nubukleder)</p>	<p>Regelmäßig mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen.</p> <p>Beanspruchte Stellen mit weicher Bürste, Nubuk-Pad oder Schaumstoffschwamm aufrauen.</p> <p>Alle 3 bis 6 Monate mit einem Sprüh-Lederpflegemittel für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen. Zum Schutz vor Flecken, jährlich mit einer Raulederimprägnierung, nachimprägnieren.</p>	<p>Staub mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen.</p> <p>Stärkere Verschmutzungen mit einem Lederreiniger für Rauleder entsprechend der Anleitung entfernen.</p> <p>Anschließend mit Lederpflege für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen und nachimprägnieren.</p>

Fleckenentfernung

Lederart	Unterhaltsreinigung	Zwischenreinigung
<p>Glattleder L120 / L140 L143 /150</p> <p>Alle Nappalederarten, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Semi-Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Pigmentiertes Leder (Nappaleder pigmentiert) 	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen.</p> <p>Nicht reiben!!</p> <p>Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen.</p> <p>Nicht reiben!!</p> <p>Fettflecken nicht weiter behandeln. Sie ziehen häufig in Leder ein und werden dadurch unsichtbar.</p> <p>Andere Restflecken mit entsprechenden Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>
<p>Rauleder (Nubukleder) L133 / L153</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen.</p> <p>Nicht reiben!!</p> <p>Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen.</p> <p>Nicht reiben!!</p> <p>Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>

8.4.5 Pflegeset für Leder

JETZT ONLINE BESTELLEN

Vorsorgliche Reinigung und Pflege verlängert die Schönheit Ihres Sofabezugs. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen für jedes Material und speziell auf die Anforderungen Ihres Möbels abgestimmt, die folgenden Pflegeprodukte, mit denen Sie garantiert die richtigen Pflegematerialien für Ihr Polstermöbel erhalten.

Bestellen Sie jetzt unter:

www.moebelpflegeshop.de



Unsere Empfehlung für Glattleder und Longlife-Leder: KERALUX® Lederpflege-Set

Das KERALUX® Lederpflege-Set ist ideal für die halbjährliche Unterhaltsreinigung für Glattleder: Der Sanftreiniger befreit die Poren des Leders schonend und gründlich von Schmutzpartikeln. So kann anschließend die Pflegelotion ideal aufgenommen werden. Diese spendet dem Leder nach der Reinigung optimale Feuchtigkeit, Rückfettung und Lichtschutz (nicht für Nubuk/ Veloursleder).

Inhalt: je 200 ml Sanft-Reiniger und Pflegelotion, Schwamm, Tuch, Anleitung



9. Gebrauchshinweise

Die Entscheidung für ein bestimmtes Polstermöbel wird neben dem Sitzkomfort und den Komfortfunktionen meist auch nach dem optischen Anspruch gefällt. Um langanhaltende Freude an Ihrem neuen Möbel zu haben, ist es daher wichtig, die polster- und materialspezifischen Produkteigenschaften zu kennen und diese bei der optischen Beurteilung – von Verarbeitungsfehlern zu unterscheiden.

Die folgenden aus normalem, natürlichem Gebrauch entstehenden Veränderungen treten oft erst später im Laufe der Nutzung auf. Diese gelten nicht als Sachmangel und sind nicht zu verhindern. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar. Der Gebrauch, der Nutzen und die Lebensdauer Ihres Sofas sind dadurch natürlich nicht beeinträchtigt.

9.1 Allgemeine Gebrauchshinweise

Alltägliche Gefahren für Polstermöbel



Jeans

Bei hellen Bezügen ist durch Abrieb nicht farbechter Textilien (z. B. Jeans) eine sichtbare Farbübertragung möglich. Sie lässt sich bei den meisten Stoffen nicht entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Ebenso können Farbwanderungen bei Farbkombinationen vorkommen. Vorsicht auch bei Gürteln, Schlüsseln in Gesäßtaschen, Nieten, Schmuck oder Kettenverschlüssen – sie können den Bezug mechanisch beschädigen.



Raumklima

Zuviel Feuchtigkeit in der Luft kann Ihrem Polstermöbel schaden! Da es zum Teil oft aus Holzwerkstoffen besteht, reagiert es empfindlich darauf. Ebenso können andere Innenmaterialien dadurch instabil werden. Unschöne Stockflecken (Pilzbefall) ist ein weiteres Risiko. Vermeiden Sie ebenfalls zu trockene Raumluft. Naturmaterialien werden dadurch spröde und brüchig. Empfohlenes Raumklima:
ca. 45-55 % relative Luftfeuchtigkeit und 18-23°C Raumtemperatur



Sonne und Licht

Gut für Ihr Wohlbefinden, schlecht für Ihr Polstermöbel. Direkte Sonneneinstrahlung und nahes, helles Halogenlicht beschleunigen das Ausbleichen von Leder und Textilien. Grundsätzlich verändern sich dunkle und brillante Farben durch Lichteinwirkung schneller als hellere. Eine „absolute“ Lichteinheit gibt es nicht, Sonne und Licht verändern im Lauf der Zeit alle Farbpigmente.



Hitze

Schützen Sie Ihr Polstermöbel vor Hitzequellen wie Heizung, Ofen, Bügeleisen, Heizkissen, heißen Flüssigkeiten, Wärmflaschen oder Glut. Lassen Sie niemals offenes Feuer (Kamin, Kerze) unbeaufsichtigt und stellen Sie sicher, dass Ihr Möbel einen Mindestabstand von 40 cm zur Heizquelle besitzt. Wärmflaschen müssen stets von einem schützenden Stoffbezug umgeben sein. Bei Nichtbeachten kann sich der Bezug verziehen, verfärben oder Feuer fangen.



Haustiere

Ob Stoff oder Leder den Krallen von Hunden und Katzen ist kein Bezug gewachsen.



Pilling – Knötchenbildung

Bei Flach- und Mischgeweben kann es anfänglich zu Pilling-Knötchenbildung kommen. Sie entsteht meist durch Kleidungsstücke. Dieses „Fremdpilling“ ist eine warentypische Eigenschaft und kein Materialfehler. Bitte einfach mit speziellem Fusselrasierer nach Anleitung des Herstellers entfernen.

Stoffe mit hohem Viskose-/Leinen-Anteil neigen aufgrund Ihrer Zusammensetzung vermehrt zu Pilling.



Elektrostatische Aufladung

Sinkt die Luftfeuchtigkeit, kann es zu unangenehmen, elektrostatischen Aufladungen kommen, vor allem in Verbindung mit synthetischen Teppichböden, Textilien und Polstermaterialien. Ein Problem, das vor allem in den Wintermonaten bei überheizten. Räumen auftritt. Eine einfache Lösung: Möbelteile feucht abwischen und Fußbodenbelag feucht reinigen. Natürliche Pflanzen oder Luftbefeuchter unterstützen diese Maßnahmen.



Geruch

Leder, Stoffe und Massivholz haben einen gewissen Eigengeruch. Auch andere neue Materialien riechen anfänglich, das kann je nach Zusammensetzung einige Wochen oder Monate andauern. Dagegen hilft am besten Stoßlüften und feuchtes Abwischen. Ebenfalls hilfreich sind die im Handel erhältlichen Geruchs-Neutralisierer (ohne säurehaltige Inhaltsstoffe). Im Anschluss bitte trocken reiben.



Maße

Polstermöbel bestehen aus weichen Materialien und lassen sich daher nicht auf den Millimeter genau messen und herstellen. Sämtliche Maße sind Circa Maße. Geringfügige Maßabweichungen sind warentypisch und nicht vermeidbar. Bei Maßen bis 150 cm kann es bis zu 2 cm Abweichung kommen und bei Maßen ab 150 cm bis zu 2,5 cm. Diese Abweichungen liegen im Toleranzbereich und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

9.2 Gebrauchseigenschaften

Im täglichen Gebrauch Ihres Polstermöbels entstehen Veränderungen an dessen Optik, die ganz normale Gebrauchsspuren und nicht zu vermeiden sind. Man neigt z. B. oft dazu, sich einen „Lieblingsplatz“ zu schaffen und diesen dementsprechend öfter zu benutzen als den Rest der Sitzfläche. Dies führt zu einer ungleichmäßigen Abnutzung des Möbels und kann zu optischen Unterschieden in der Ausprägung der Wellenbildung sowie zu spürbaren Sitz- härteunterschieden führen. Gebrauchseigenschaften sind nutzungsbedingte Veränderungen, die keinen Rückschluss auf Verarbeitung und Qualität zulassen.

Der sogenannte "Lieblingsplatz" zeichnet sich deutlich sichtbar vom restlichen Sofa ab



9.3 Warentypische Eigenschaften

Bei warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Natürlichkeit dessen unterstreichen (z. B. Naturmerkmale bei Leder, Pilling bei Stoffen oder auch das Erblassen der Farbe unter direkter Sonneneinstrahlung)



Nackenfalten beim Leder



Knötchenbildung (=Pilling)
bei Stoffen



Ausbleichen durch direkte
Sonneneinstrahlung

9.4 Polsteraufbau Ihres Polstermöbels

Neben dem Gestell und der Mechanik zählt der Polsteraufbau zur „Seele“ Ihres Möbels. Und auch hier – unter der Oberfläche – setzen wir auf kompromisslose Qualität. Eine Qualität, die man zwar nicht unbedingt sehen, sehr wohl aber spüren kann.

Ob klassisch fest oder superweich und leger bei uns erhält jedes Möbel seinen individuellen Polsteraufbau, exakt abgestimmt auf Typ und Design. Zusätzlich sind alle Bezüge mit hochwertigem Polstervlies unterlegt.

Soweit möglich, überlassen wir die Entscheidung über den Polsteraufbau Ihrem ganz persönlichen Geschmack; bei vielen Modellen haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Polsterungen. Dadurch passen Sie nicht nur den Sitzkomfort noch besser Ihren eigenen Bedürfnissen an, sondern machen Ihr Lieblingsstück auch optisch noch ein wenig individueller.

9.5 Sitzkomfort

TYPISCHE EIGENSCHAFTEN UND OPTIKEN

Hier können Sie sich einen Überblick über verschiedene Polsterqualitäten verschaffen. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e. V. unterscheidet zwei verschiedene Polsterarten: straff und leger. Kennzeichnend für alle folgenden Polsterungsarten ist die **gewollt leger**e Ausführung, damit man sich in das Sofa „hinein“ und nicht nur „darauf“ setzen kann.



Comfort Soft

Wer sich ein Polstermöbel mit leger weichem Sitzkomfort wünscht, trifft mit dieser Polsterung die richtige Wahl. Sie schmiegt sich der Körperform perfekt an und bietet ein angenehmes Einsinken in den Sitz. Durch den Gebrauch entsteht bereits nach kurzer Zeit ein gewollt legeres Wellenbild mit auffälliger Muldenbildung, dass sich im Laufe der Zeit weiter ausprägt und einen natürlichen Look entstehen lässt.



Comfort Super-Soft

Versinken Sie in diesem superbequemen, superweichen und optisch gewollt legeren Sitzkissen mit einer daunenartigen Auflage. Das natürliche Wellenbild entsteht durch den Gebrauch und prägt sich weiter aus. Formstabilität und sanfte Sitzunterstützung werden durch einen progressiven Polsteraufbau gewährleistet.



Comfort Federkern

Wer sich ein Polstermöbel mit klassischem, festem Sitzkomfort wünscht, trifft mit dieser Polsterung die richtige Wahl. Sie passt sich hervorragend der unterschiedlichen Druckverteilung durch den Körper an und zeigt im Neuzustand wenige bis keine Wellen. Im Gebrauch ist eine Wellenbildung aufgrund des sich dehnenen Bezugsmaterials unvermeidbar und warentypisch.



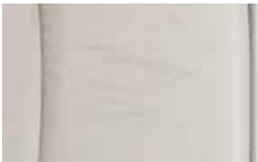
Comfort Federkern mit Super-Soft Topper

Wer sich eine gute Sitzunterstützung und gleichzeitig eine weiche Oberfläche wünscht, trifft die richtige Wahl mit dieser Polsterung. Hier wurde für den progressiven Polsteraufbau klassischer Federkern-Sitzkomfort kombiniert mit einer sehr weich elastischen Auflage. Im Laufe der Zeit entwickelt sich durch den Gebrauch und die sich dehnenen Bezugsmaterialien ein natürliches, warentypisches Wellenbild.

Bei diesen Polsterungen entsteht im Gebrauch ein natürliches Wellenbild. Dies ist design- und konstruktionsbedingt gewollt und stellt keinen Qualitätsmangel, sondern eine warentypische Eigenschaft dar. Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann Modell und bezugsbedingt in der Stärke variieren.

Modellbedingte Eigenschaften

Jedes Sofamodell erhält je nach beabsichtigtem Modellcharakter einen individuellen optischen Look und zeichnet sich durch diesen aus. Dazu gehören beispielsweise eine feste oder legere Polsterung mit einhergehender Wellenbildung oder auch konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede.



Comfort-Federkern
Polsterung



Comfort-Soft Polsterung



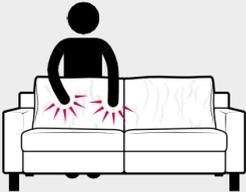
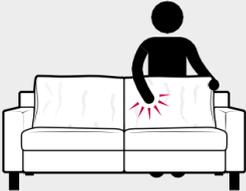
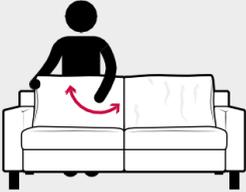
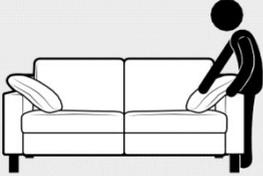
Comfort-Supersoft
Polsterung

9.6 Aufklopfen der Polster

Tipps zur regelmäßigen Anwendung

Ihr neues Sofa „lebt“ mit Ihnen und bekommt dadurch Gebrauchsspuren. Daran führt kein Weg vorbei. Nachstehende Hinweise dienen dazu, Ihr Polstermöbel **regelmäßig** wieder in Form zu bringen.

9.6.1 Lose / aufgesetzte Rückenkissen, Sitzkissen

		<p>Klopfen Sie die Rückenkissen mit beiden Händen zugleich kräftig auf, damit die Füllung wieder gleichmäßig verteilt wird (ähnlich einer Kopfkissenfüllung).</p>
		<p>Halten Sie das Kissen mit einer Hand an einer Ecke der Rückseite fest und klopfen Sie dieses mit der anderen Hand auf.</p> <p>Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Ecke.</p>
		<p>Abschließend das Kissen mit einer Hand an der Ecke festhalten und den Bezug mit der anderen Hand glattstreichen.</p>
		<p>Bitte klopfen Sie die Armlehnen, bzw. die Armlehnenkissen in gleicher Weise auf.</p>

9.6.2 Polsterungen mit Kammersteppung

Bei dieser hochwertigen Polsterabdeckung ermöglicht eine flexible Mischung aus losen Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern die punktuelle Anpassung an den Körper. Um die Stabilität zu gewährleisten und, damit der Inhalt nicht „wandert“, sind die Füllungen in Kammern verarbeitet. Diese zeichnen sich je nach Bezugsart ab. Es ist daher erforderlich, die Kissen regelmäßig aufzuklopfen oder aufzuschütteln.

Modelle mit Gemisch-Füllung (Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern) danken es Ihnen mit einer langen Lebensdauer, wenn Sie die Kissen regelmäßig aufschütteln. Sie erreichen damit auch, dass die besonderen Eigenschaften wie Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit dauerhaft erhalten bleiben.

Achtung: Ein Abzeichnen der einzelnen Kammern ist warentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bitte beachten Sie, dass die unterschiedlichen Polsterungsarten auch unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, die warentypisch sind und nicht beanstandet werden können. Sehen Sie hierzu auch auf der folgenden Seite.



Dieses Sofa hat mehrere Stunden behagliche „Sitzungen“ hinter sich.



Dieses Sofa ist frisch aufgeklopft und aufgeschüttelt und somit bereit für neue Beanspruchungen.

9.7 Wellenbildung ODER EIN FEHLER, DER GAR KEINER IST

Ihr Sofa passt sich im Gebrauch Ihrem Lebensstil und dem Körpergewicht an. Es ist normal, dass der Sitzaufbau, die Polsterung und das Bezugsmaterial – ganz gleich, ob Stoff oder Leder – im Gebrauch nachgibt. Neue Garnituren weisen entweder nur wenige oder noch gar keine Wellen auf. Jedoch schon ab der ersten Nutzung und in den darauffolgenden Monaten wird der Sitz weicher und die Optik somit sichtbar legerer, der Bezug bekommt die typische Wellenbildung. Die Ausprägung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.

Die Ausprägung der Wellenbildung ist zum einen abhängig von der Art und Dauer der Nutzung, dem Körpergewicht der nutzenden Person, vom Material und der Unterfederung; zum anderen aber auch von der Größe der gepolsterten Flächen, da der Bezug stärker beansprucht wird (beispielsweise neigt ein 3-sitziges Sofa eher zur Wellenbildung im Gegensatz zu kleineren Flächen wie z. B. bei einem Sessel). Dies ist warentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bei legeren Polsterungen ist von Anfang an eine gewisse Wellenbildung vorhanden, weil die Bezüge spannungslos verarbeitet werden. Die Wellenbildung kann sich verstärken, da sich das Bezugsmaterial (Stoff und Leder) u. a. durch die Belastung, aber auch durch Körperwärme und Feuchtigkeit ausdehnt. Zugleich muss sich der Bezug der legeren Polsterung anpassen. Auch beim Hineinsetzen ins Polster muss der Bezug ebenfalls nachgeben können, damit der volle Komfort des Polstermöbels erlebt werden kann. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen gewährleistet einen optimalen Sitzkomfort. Nach der Benutzung sollte der Bezug regelmäßig glattgestrichen werden.

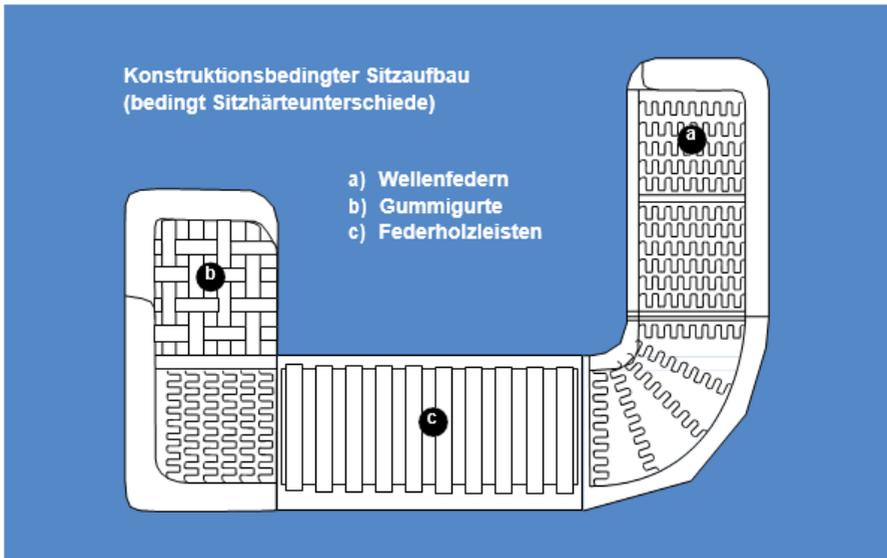
Wir empfehlen, wie auch die Stiftung Warentest, die Sitzplätze zu wechseln und nicht ausschließlich an Lieblingsplätzen zu sitzen. Denn nur so bleibt eine gleichmäßige Optik Ihres Sofas gewährt.

9.8 Sitzhärteunterschiede

KONSTRUKTIONS- UND GEBRAUCHSBEDINGT

Die Optik Ihres Möbels hängt auch von der Konstruktion Ihres Sofas ab. Besteht Ihr Sofa aus unterschiedlichen geometrischen Formen (z. B. Kombination mit einer Rundecke) wurden aus Konstruktionsgründen unterschiedliche Unterfederungen (Wellenfedern, Gummigurte, Federholzleisten) eingebaut. Dadurch können Unterschiede in der Sitzfestigkeit entstehen. Dieser konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschied lässt sich produktionstechnisch nicht vermeiden und stellt ebenfalls keinen Beanstandungsgrund dar.

Auch gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede sind keine Qualitätsminderung. Jede Polsterung verändert sich im Laufe der Zeit, je nach Gebrauch und Körpergewicht. Diese Veränderung der Sitzhärte ist ein ganz normaler Prozess.



9.9 Charakteristische Polstermöbeleigenschaften

BEISPIELHAFT ABILDUNGEN

Legeren Sitzkomfort erkennt man vor allem daran, dass man „in“ und nicht nur „auf“ dem Polstermöbel sitzt. Die sichtbar legere Optik ist meist bereits bei der Lieferung vorhanden, prägt sich jedoch im Laufe der Nutzung erst richtig aus.

Die folgenden polstermöbeltypischen Optiken und Veränderungen können aufgrund der legeren Polsterung oder des Materials bei Ihrem Sofa auftreten und sind ganz normale Eigenschaften Ihres Polstermöbels. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.



Typische Wellenbildung auf der Sitzfläche

Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort und der Nutzung ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.



Sichtbare Kammerabsteppung

Die aufwendige Oberpolsterung Ihres Polstermöbels ist meist sichtlich erkennbar und sorgt für einen hohen Sitzkomfort. Sitz- und Rückenpolster mit Kammern verhindern das Wandern der Füllung. Die Polstermatten sind mit Steppdecken vergleichbar und müssen bei Bedarf aufgeschüttelt werden.

Dies ist ein Qualitätsmerkmal und steht für die aufwendige, auf Komfort ausgerichtete Verarbeitung.



Schaumstoffstäbchen an der Sitzvorderkante, Sitzfläche und den Armlehnen-kissen

Die in der Polsterung verarbeiteten Schaumstoffstäbchen sind bei glatten und feinen Bezügen deutlich sichtbarer als bei robusteren Bezugsmaterialien. Durch den Gebrauch werden sie bei allen Bezügen deutlich sichtbar.



Daunenartige Polsteranmutung

Durch die Kammerabsteppung der Oberpolsterung in Kombination mit dem Bezug kann es zu einer Abzeichnung des Füllmaterials kommen, was eine daunenartige Polsterfüllung anmuten lässt. Der Effekt variiert je nach Bezugsart und Nutzung.



Sitzmulden bei legeren Sitzkomfort

Bei Polsterungen mit losem Füllmaterial ist eine Sitzmulde deutlich erkennbar. Je nach Nutzung variiert sie in der Stärke der Ausprägung. Wir empfehlen, den Sitzplatz häufig zu wechseln und das Polstermöbel regelmäßig, gegebenenfalls täglich, aufzuklopfen. So erhalten Sie eine gleichmäßige Optik.



Sitzspiegel bei Stoffen

Bei Stoffbezügen können Sie nach einiger Zeit des Sitzens helle oder dunkle Schattierungen auf der Sitzfläche erkennen, je nachdem, wie das Licht einfällt. Diese können durch Druck, Körperwärme und Feuchtigkeit entstehen.



Changieren

Unter Changieren versteht man, wenn man je nach Blickwinkel und Beleuchtungsrichtung einen wechselnden optischen Eindruck des Bezuges erhält. Dieser Effekt lässt sich auch erzielen, wenn man entgegen der Mikrofaser Ausrichtung mit der Hand über den Stoff fährt oder wenn sich ein Möbelstück bei Gebrauch wölbt. Das Changieren verleiht Bezügen eine individuelle Lebendigkeit.

10. Ihre häufigsten Fragen

UNSERE ANTWORTEN

ABFÄRBen – Können Kleidungsstoffe auf Polstermöbel abfärben?

Ja, das ist möglich. Vorsicht vor allem bei Jeans! Bei hellen Bezügen ist durch den Abrieb der Jeans oder anderer nicht farbechter Textilien und Kleidungsstücke eine sichtbare Farbübertragung möglich – das ist kein Grund zur Beanstandung. Eine Verfärbung lässt sich bei den meisten Stoffen nicht mehr entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Wir empfehlen Ihnen bei Jeans und neuen farbigen Textilien besonders achtsam zu sein und Ihr Möbelstück entsprechend zu schützen.

GARANTIE – Welche Garantie habe ich auf mein neues Möbel?

Über die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren hinaus gewähren wir eine 5-Jahres-Garantie auf Longlife-Leder. Voraussetzung dafür ist die zeitnahe Registrierung sowie die richtige und regelmäßige Pflege.

Die Gewährleistungsfrist für den Akku richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 438 BGB. Wir gewähren auf Akkus eine Garantie von 6 Monaten. Die Garantieleistung setzt voraus, dass der Akku – auch bei Nichtbenutzung – regelmäßig, mindestens jedoch alle drei Monate vollständig aufgeladen wird.

Unabhängig davon kann es für Ihr Möbel noch weitere spezielle Garantiebedingungen geben. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler. Garantien gelten gemäß den Garantiebedingungen.

GEWÄHRLEISTUNG – Welche Gewährleistung habe ich und an wen wende ich mich bei Beanstandungen?

Eine Vielzahl an Sofas und Garnituren wird täglich gefertigt. Wir arbeiten unablässig und nach bestem Wissen und Gewissen daran, dass sie das „rundum perfekt“ tun. Trotzdem sind wir natürlich nicht immun gegen Fehler, Widrigkeiten und Ausnahmefälle. Sollte es also einmal nicht gelingen, Ihre berechtigten Erwartungen zu erfüllen, bedauern wir das aufrichtig.

In der Regel ist dann Ihr Fachhändler die erste Anlaufstelle – als Ihr Vertragspartner wird er sich Ihrer Reklamation kompetent annehmen.

Ausgenommen sind material- und modellbedingte Eigenschaften wie z. B. die typische Wellenbildung, die im Rahmen dieses Qualitätspasses ausführlich erläutert werden.

HAPTIK – Ist Leder tatsächlich „kalt“?

Im ersten Moment könnte man tatsächlich den Eindruck gewinnen, Leder wäre „kalt“ oder gar ungemütlich. Nach wenigen Sekunden auf einem hochwertigen Lederbezug werden Sie jedoch feststellen, dass sich das edle Naturprodukt Ihrer Körpertemperatur anpasst und für ein sehr angenehmes Sitzgefühl sorgt.

HOLZPFLEGE – Wie pflege ich die Holzoberflächen an meinem Möbel richtig?

Zur Reinigung empfehlen wir ein leicht (!) angefeuchtetes Baumwolltuch. Verwenden Sie bitte keine scharfen oder chemischen Reiniger oder Scheuermittel und trocknen Sie danach die Fläche gut ab. Bitte vermeiden Sie Hitzequellen (Heizung, offenes Feuer, etc.) in der Nähe Ihres Holzmöbels. Darüber hinaus auch Belastungen über 15 Kg und Stöße gegen die Oberfläche.

Maße – Sind Maßdifferenzen möglich?

Alle Maße, die wir in unseren Broschüren und Verkaufsunterlagen nennen, sind ca. Maße, gemessen an den äußeren Punkten. Geringe Maßabweichungen sind durch die individuelle Anfertigung per Hand jederzeit möglich. Auch technische Änderungen behalten wir uns vor.

LONGLIFE – Wie kann ich mein Sofa für die Longlife-Garantie registrieren?

Um sich für die Longlife-Garantie zu registrieren, verwenden Sie bitte die mitgelieferte Bestellkarte. Die Registrierung können Sie online im Servicebereich auf der Website www.moebelpflegeshop.de durchführen. Die Garantie gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines Möbels in den Longlife-Qualitäten L125, L135, L145, 148 und L155.

Bedingungen für die Gewährleistung der Garantie sind

- die zeitnahe Registrierung (spätestens 4 Wochen nach Lieferung)
- die Richtigkeit Ihrer Angaben bei der Registrierung
- die halbjährige Anwendung der KERALUX® Lederpflege-Set

Weitere wichtige Informationen finden Sie in den Garantiebedingungen auf der mitgelieferten Bestellkarte. Die Service-Garantie gilt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

NATURMERKMALE – Ein Qualitätsmangel im Leder?

Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale. Diese natürlichen Zeichnungen des Hautbildes wie beispielsweise Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar. Sie beeinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel *Leder*.

POLSTERPFLEGE – Wie pflege ich mein Polstermöbel richtig?

Es liegt in der Natur der Sache: Polstermöbel werden sehr stark beansprucht und sind tagtäglich unterschiedlichen Umwelteinflüssen wie Licht, Sonne und Feuchtigkeit ausgesetzt. Trotzdem sollen sie natürlich auch noch nach Jahren „gut dastehen“. Unverzichtbare Gebrauchshinweise und Tipps zur Pflege von Leder- und Stoffbezügen finden Sie den dafür aufgeführten Kapiteln.

Passende Pflegemittel können Sie in folgendem Onlineshop erwerben:

www.moebelpflegeshop.de

WELLENBILDUNG – Warum ist / wird die Polsterung wellig?

Bei den verschiedenen Polsterungen entsteht im Gebrauch ein natürliches Wellenbild. Dies ist design- und konstruktionsbedingt gewollt und stellt keinen Qualitätsmangel, sondern eine warentypische Eigenschaft dar. Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt variieren..



11. Gewährleistung / Garantie

Gewährleistung für Polstermöbel

Gewährleistungsfrist: Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beträgt die Gewährleistungsfrist für unsere Polstermöbel zwei Jahre ab dem Rechnungsdatum.

Erster Ansprechpartner: Im Falle einer Gewährleistung ist der Verkäufer der erste Ansprechpartner. Bitte setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung, um etwaige Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden.

Geltungsbereich der Gewährleistung: Unsere Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz erworben wurden.

Maßnahmen im Fall einer Gewährleistung: Im Falle eines Gewährleistungsanspruchs sorgen wir nach unserer Wahl für eine Reparatur oder eine Ersatzleistung. Wir behalten uns das Recht vor, bis zu zwei Reparaturen oder Nachlieferungen durchzuführen.

Kostenfreie Gewährleistung in den ersten beiden Jahren: Unsere Gewährleistung erstreckt sich in den ersten beiden Jahren nach dem Rechnungsdatum ohne Einschränkungen und ohne Berechnung. Berechtigte Mängelrügen werden kostenfrei bearbeitet.

Erstattung von Versandkosten: Etwaige Versandkosten im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen erstatten wir in angemessener Höhe.

Ausschlüsse von der Gewährleistung: Die Gewährleistung findet keine Anwendung bei selbst durchgeführten und unfachmännischen Reparaturversuchen sowie bei Schäden durch Umwelteinflüsse, wie Feuchtigkeit oder Hitze. Hierbei geht Kostenübernahme an den Käufer über.

Ein Rechtsverbindlichkeit der Gewährleistung kann aus den Angaben im Gütepass nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

12. Entsorgung

Polstermöbel mit elektrischen Antrieben dürfen nicht dem Sperrmüll oder einer sonstigen Entsorgung zugeführt werden.

Es handelt sich dabei um Elektrogroßgeräte, die beim lokalen Entsorger oder Möbelanbieter abgegeben werden können.

WEEE-Reg.-Nr. DE 28737643



Bitte entsorgen Sie Fernbedienungen getrennt von ihrem Polstermöbel bei Ihrem lokalen Entsorger oder Möbelanbieter und entnehmen Sie bitte vorher ggf. Batterien oder Akkus.

Sollte der Akku nicht aus der Fernbedienung zu entfernen sein, geben Sie bitte die Fernbedienung inklusivem Akku bei den Mitarbeiter*innen ihres lokalen Entsorgers oder Möbelanbieters mit dem Hinweis auf den eingebauten Akku ab.



Wer bist Du,
wenn Du
entspannt bist?



EMISSIONSKLASSE
für Wohn-
Einzelstücke für funktionale
Stühle: Seating Furniture,
beinhaltet: Stühle mit Rücken,
250-300 mm
Kategorie: Möbel: SEAT: Stuhl
Gesamtwertung:
Information: 1. Aufl. 2016
12-2009-12



Informationen für Verbraucher:
Abgabedatum: 01.01.2017
01.01.2017
www.ral-gutezeichen.de



Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de
Internetseite: <https://eurocomfort.de/>



GÜTEPASS

Wissenwertes zu Ihrem Bett

Produktinformationen, Gebrauchs- und Pflegeanweisung

**Produktinformation,
Gebrauchs- und
Pflegeanleitung für:**

Polsterbetten,
Boxspringbetten,
Matratzen, Topper
und Zubehör

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause EuroComfort entschieden haben. Unserer Boxspringbetten stehen für exzellenten Schlafkomfort und werden mit größter Sorgfalt und Präzision gefertigt. Die Zusammenarbeit mit renommierten Marken wie Brinkhaus und Badenia Bettcomfort unterstreicht unseren Anspruch an herausragende Produktqualität und Innovation.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme und Nutzung sorgfältig durch und bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Sie enthält Hinweise zur Verwendung und zur Pflege von Betten.

Hersteller:

Euro-Comfort Sp.z.o.o.
ul. Spoldezielcza
PL – 64-100 Leszno
Polen

Telefon: +49 (0) 2871/9979-0

E-Mail: service@eurocomfort.de

Internetseite: <https://eurocomfort.de/>



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Haftungsausschluss	4
1.3	Zertifizierung und Qualitätsstandards	5
1.4	Allgemeine Gebrauchshinweise	7
1.5	Allgemeine Hinweise im Umgang mit Ihrem Boxspring-Betten	9
2.	Defintions Bett	10
3.	Allgemeines zu Sicherheitshinweisen	11
3.1	Allgemeines zur Sicherheit	11
3.2	Verwendete Sicherheitssymbole	11
3.3	Verpflichtung des Benutzers	11
3.4	Allgemeine Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Bettes (Boxspringbett und Polsterbett)	12
3.5	Sicherheitshinweis für die Nutzung eines Bettes mit Stauraumfunktion	13
3.6	Sicherheitshinweis für die Nutzung eines Bettes mit elektromotorischer Funktion	14
4.	Abholung,Transport und Auspacken	16
4.1	Abholung, und Lieferung.....	16
4.2	Transport der Betten	16
4.3	Auspacken des Bettes	17
5.	Zusammenbau und Inbetriebnahme der Betten	18
5.1	Montage eines Boxspringbettes (Einzelbett bis Größe 140cm)	18
5.2	Montage eines Boxspringbettes mit zwei Boxen	21
5.3	Montage Boxspringbett mit Bettkasten	24
5.4	Montage eines Boxspringbettes mit elektromotorischer Verstellung.....	26
5.5	Montage Synchronbetrieb bei der elektromotorischen Verstellung.....	29
6.	Bedienung der Verstellung	30
6.1	Kabelfernbedienung.....	31
6.2	Funkfernbedienung mit Memoryfunktion	32
6.2.1	Tastenbelegung Funkfernbedienung.....	32
6.2.2	Einstellung der Memoryfunktion	32
6.2.3	Funktionsbeschreibung über App-Steuerung.....	33

7.	Stoffarten	34
7.1	Stoffarten – Eigenschaften und Besonderheiten	34
7.2	Warentypische Eigenschaften.....	36
8.	Leder	37
8.1	Lederarten – Eigenschaften und Besonderheiten	37
8.2	Warentypische Eigenschaften / Naturmerkmale	38
9.	Pflegen und Reinigung	41
9.1	Pflege und Reinigung von Stoff	41
9.2	Pflege und Reinigung von Leder.....	44
9.3	Pflege und Reinigung von Matratzen und Toppfern.....	46
10.	Fehlerbehebung	48
10.1	Fehlerbehebung Geräuschbildung	48
10.2	5 Minuten Check für die elektromotorische Verstellung	49
10.3	Mechanische Notabsenkung NAS	51
11.	Entsorgung	53
11.1	Demontage motorische Verstellung	53
12.	Gewährleistung	54

1. Allgemeine Hinweise

Ausdrücklicher Hinweis:

Ein **Rechtsverbindlichkeit kann aus den Angaben im Gütepass nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.**

Wir möchten, dass Sie mit Ihrem Bett viel Freude haben und informieren Sie umfassend über Produkt- und warentypische Eigenschaften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das von Ihnen erworbene Bett wurden für den Einsatz im allgemeinen Wohnbereich konzipiert und hergestellt und darf daher nur im allgemeinen Wohnbereich verwendet werden.

Achtung: Folgende Verwendungen sind daher unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

- Verwendung im Nass- oder Feuchtbereich (z.B. Sauna)
- Verwendung im Außenbereich (Garten, Terrasse usw.)
- Verwendung als Medizinprodukt
- Verwendung in Räumen mit explosiven Atmosphären oder sonstigen schädlichen Gasen
- Verwendung als Lasthebemittel in jeglicher Form

1.2 Haftungsausschluss

Unsere Betten werden nach hohem Qualitätsstandard produziert und entsprechen den gültigen europäischen Richtlinien. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, sowie durch Änderungen, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen vorgenommen werden entstehen. Die sorgfältige Anwendung der Hinweise aus der Betriebsanleitung gewährleistet die Sicherheit der Benutzer beim Aufbau und bei der Verwendung des Produkts. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung haftet der Benutzer. Veränderungen an sicherheitsrelevanten Einrichtungen sind grundsätzlich untersagt. Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

BESONDERER HINWEIS: Sicherheits- und Warnhinweise sind besonders in Haushalten mit Kindern zu beachten. Die Verantwortung, dass die Möbel auch tatsächlich ins Haus und in die Wohnung passen, trägt im Prinzip der Käufer! Lassen Sie sich bitte beraten und geben Sie Hilfestellung bei Ihrer Möbelberatung mit Informationen zu Planungsfragen, Räumlichkeiten, Stockwerken, Treppenhaus usw., denn keiner kennt Ihre Wohnung so gut wie Sie.

1.3 Zertifizierung und Qualitätsstandards

EuroComfort, Ihr vertrauenswürdiger Partner für erholsamen Schlaf, garantiert höchste Qualität durch unsere herausragenden Zertifizierungen und Qualitätsstandards für Betten. Unsere Produkte erfüllen strengste Kriterien, um Ihren Schlafkomfort und Ihre Gesundheit zu gewährleisten. Mit zertifizierten Materialien und einer präzisen Verarbeitung bieten wir Betten, die nicht nur höchsten Komfort, sondern auch Langlebigkeit versprechen. Unsere Qualitätsstandards entsprechen den neuesten Richtlinien und Innovationen, um sicherzustellen, dass Sie nur das Beste für Ihre Nachtruhe erhalten. Vertrauen Sie auf EuroComfort, um durch unsere exzellenten Zertifizierungen die Qualität und Sicherheit Ihrer Betten zu gewährleisten – für einen Schlaf, der Ihre Erwartungen übertrifft.

Das „Goldene M“ von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel



Die Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat das „Goldene M“ als Qualitätszeichen für Möbel eingeführt. Es ist ein anerkanntes Gütezeichen, das auf bestimmte Qualitätsstandards hinweist die der Hersteller erfüllen muss. In Bezug auf die RAL GZ 430, die speziell für Boxspringbetten und Betten entwickelt wurde, müssen Möbel mit der Auszeichnung des „Goldenen M“ verschiedene Kriterien erfüllen. Dazu gehören unter anderem Aspekte wie die Verwendung hochwertiger Materialien, die Einhaltung von gesundheitlichen Anforderungen, die Langlebigkeit der Möbel und die umweltschonende Herstellung. Genauere Information zu aktuellen Definitionen und Anforderungen des „Goldenen M“ für Betten und Boxspringbetten gemäß der RAL GZ 430 finden sich auf der offiziellen Website der DGM oder in den aktuellen Richtlinien der Gütegemeinschaft.

Das Emissionslabel von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel



Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat ein Emissionslabel entwickelt, das auf die Emission von Schadstoffen aus Möbeln hinweist. Diese Label informiert Verbraucher über die Luftqualität und Umweltverträglichkeit von Möbeln. Die Emissionsprüfung erfolgt nach der DIN EN 16516 und umfasst die Messung von flüchtigen organischen Verbindungen sowie Formaldehyd-Emissionen.

Das Label gibt Auskunft über die Emissionsklasse eines Möbels, wobei die Klassen A+ (niedrigste Emissionen) bis C (höhere Emissionen) reichen.

Das Emissionslabel dient Verbrauchern als Orientierungshilfe, um Möbel mit geringen Schadstoffemissionen und somit einer besseren Raumluftqualität auszuwählen.

DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement



Die DIN EN ISO 9001 ist eine internationale Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Sie legt Anforderungen an ein effektives Qualitätsmanagementsystem in Unternehmen und Organisationen fest. Die Unternehmen werden nach folgenden Kriterien geprüft: Qualitätsmanagement, Prozessorientierung,

Kundenorientierung, Kontinuierliche Verbesserung, Risikobetrachtung und Dokumentation. Die DIN EN ISO 9001 ist weit verbreitet und wird von Unternehmen in verschiedenen Branchen weltweit angewendet, um Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen und zu verbessern.

DIN EN ISO 14001 – Umweltschutz



Die DIN EN ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Sie hilft Organisationen, Umweltauswirkungen zu reduzieren, Nachhaltigkeit zu fördern und rechtliche Anforderungen einzuhalten. Dies geschieht durch die Implementierung eines systematischen Ansatzes zur Umweltschonung und kontinuierlichen Verbesserungen der

Umweltleistung.

FSC- Standard Produktkette (COC)



Das FSC-Label (Forest Stewardship Council) ist eine bedeutende Zertifizierung für Holzprodukte, die die nachhaltige Forstwirtschaft fördert. Es gewährleistet, das Holz aus Wäldern stammt, die umweltverträglich, sozial verantwortlich und wirtschaftlich rentabel bewirtschaftet werden. Das FSC-Label fördert die Erhaltung der Wälder und ermöglicht es Verbrauchern, bewusste Entscheidungen beim Kauf von Holzprodukten zu treffen.

Oeko Tex Standard 100



Der Oeko-Tex Standard 100 ist ein weltweit anerkanntes und unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für Textilien und textilen Bezugsstoffe. Er legt strenge Anforderungen an die Sicherheit und Gesundheitsverträglichkeit von Textilien fest. Wenn es um Bezugsstoffe geht, garantiert der Öko-Tex Standard 100, dass diese Stoffe auf Schadstoffe geprüft wurden und den festgelegten Grenzwerten entsprechen. Die Definition des Öko-Tex Standard 100 umfasst: Schadstoffprüfung, Hautfreundlichkeit, Umweltverträglichkeit

und Produktklassen.

Textilien und Bezugsstoffe, die den Öko-Tex Standard 100 erfüllen, sind als sicher und gesundheitlich unbedenklich zertifiziert. Dies gibt Verbrauchern die Gewissheit, dass sie Textilprodukte kaufen, die hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen.

1.4 Allgemeine Gebrauchshinweise

Alltägliche Gefahren für Betten



Jeans

Bei hellen Bezügen ist durch Abrieb nicht farbechter Textilien (z. B. Jeans) eine sichtbare Farbübertragung möglich. Sie lässt sich bei den meisten Stoffen nicht entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Ebenso können Farbwanderungen bei Farbkombinationen vorkommen. Vorsicht auch bei Gürteln, Schlüsseln in Gesäßtaschen, Nieten, Schmuck oder Kettenverschlüssen – sie können den Bezug mechanisch beschädigen.



Raumklima

Zuviel Feuchtigkeit in der Luft kann Ihrem Bett schaden! Da es zum Teil oft aus Holzwerkstoffen besteht, reagiert es empfindlich darauf. Ebenso können andere Innenmaterialien dadurch instabil werden. Unschöne Stockflecken (Pilzbefall) ist ein weiteres Risiko. Vermeiden Sie ebenfalls zu trockene Raumluft. Naturmaterialien werden dadurch spröde und brüchig.

Empfohlenes Raumklima:

ca. 45-55 % relative Luftfeuchtigkeit und 18-23°C Raumtemperatur



Sonne und Licht

Gut für Ihr Wohlbefinden, schlecht für Ihr Bett. Direkte Sonneneinstrahlung und nahes, helles Halogenlicht beschleunigen das Ausbleichen von Leder und Textilien. Grundsätzlich verändern sich dunkle und brillante Farben durch Lichteinwirkung schneller als hellere. Eine „absolute“ Lichteinheit gibt es nicht, Sonne und Licht verändern im Lauf der Zeit alle Farbpigmente.



Hitze

Schützen Sie Ihr Bett vor Hitzequellen wie Heizung, Ofen, Bügeleisen, Heizkissen, heißen Flüssigkeiten, Wärmflaschen oder Glut. Lassen Sie niemals offenes Feuer (Kamin, Kerze) unbeaufsichtigt und stellen Sie sicher, dass Ihr Möbel einen Mindestabstand von 40 cm zur Heizquelle besitzt.

Wärmflaschen müssen stets von einem schützenden Stoffbezug umgeben sein. Bei Nichtbeachten kann sich der Bezug verziehen, verfärben oder Feuer fangen.



Haustiere

Ob Stoff oder Leder den Krallen von Hunden und Katzen ist kein Bezug gewachsen.



Pilling – Knötchenbildung

Bei Flach- und Mischgeweben kann es anfänglich zu Pilling-Knötchenbildung kommen. Sie entsteht meist durch Kleidungsstücke. Dieses „Fremdpilling“ ist eine warentypische Eigenschaft und kein Materialfehler. Bitte einfach mit speziellem Fusselrasierer nach Anleitung des Herstellers entfernen. Stoffe mit hohem Viskose-/Leinen-Anteil neigen aufgrund Ihrer Zusammensetzung vermehrt zu Pilling.



Elektrostatische Aufladung

Sinkt die Luftfeuchtigkeit, kann es zu unangenehmen, elektrostatischen Aufladungen kommen, vor allem in Verbindung mit synthetischen Teppichböden, Textilien und Polstermaterialien. Ein Problem, das vor allem in den Wintermonaten bei überheizten. Räumen auftritt. Eine einfache Lösung: Möbelteile feucht abwischen und Fußbodenbelag feucht reinigen. Natürliche Pflanzen oder Luftbefeuchter unterstützen diese Maßnahmen.



Geruch

Leder, Stoffe und Massivholz haben einen gewissen Eigengeruch. Auch andere neue Materialien riechen anfänglich, das kann je nach Zusammensetzung einige Wochen oder Monate andauern. Dagegen hilft am besten Stoßlüften und feuchtes Abwischen. Ebenfalls hilfreich sind die im Handel erhältlichen Geruchs-Neutralisierer (ohne säurehaltige Inhaltsstoffe). Im Anschluss bitte trocken reiben.



Maße

Betten bestehen aus weichen Materialien und lassen sich daher nicht auf den Millimeter genau messen und herstellen. Sämtliche Maße sind Circa Maße. Geringfügige Maßabweichungen sind warentypisch und nicht vermeidbar. Laut der RAL-GZ-430 für Betten von der DGM ist eine Toleranz von +/- 1% zulässig. Das bedeutet das zum Beispiel bei einem Bett mit einer Breite und Tiefe von 180 x 200 cm die Toleranzen bei 1,8 cm in der Breite und 2 cm in der Tiefe liegen kann.

1.5 Allgemeine Hinweise im Umgang mit Ihrem Bett

Um den sicheren und langlebigen Betrieb ihres hochwertigen Bettes zu gewährleisten, beachten Sie unbedingt die Hinweise zur korrekten Bedienung, sowie zu zulässigen Belastungen.

Für Beschädigungen, die durch Nichtbeachtung der Belastungsgrenzen entstehen, haftet allein der Benutzer.

- Bedingt durch die Mechanik, kann es bei jeder Art von Funktionsmöbeln zu hörbaren Geräuschen kommen. Diese sind umentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar. Kopfteile und Fußteile sind auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Des Weiteren darf auf den Matratzen und Boxen nicht gesprungen werden. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwändige Reparaturen nach sich ziehen können.
- Die von uns verwendeten Materialien weisen charakteristische Merkmale auf. Bitte lesen Sie dazu aufmerksam die Hinweise, sowie die Angaben zu Pflege und Reinigung in der Bedienungsanleitung.
- Bitte ziehen Sie den Netzwerkstecker bei längerem Nichtgebrauch aus der Steckdose und entfernen Sie die Batterien aus der Funkfernbedienung. Damit wird eine mögliche Fehlbedienung verhindert.
- Neue Produkte weisen einen charakteristischen Geruch auf. Dieser ist umentypisch. Durch Entfernen der Folie, sowie durch die weitere Verwendung entweicht dieser Geruch und verflüchtigt sich nach kurzer Zeit.
- Bitte beachten Sie, dass die gepolsterten Komponenten des Bettes durch Lagerung und Transport eine leichte Faltenbildung aufweisen können. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Durch ein Glattstreichen des Stoffes können Sie diese wieder entfernen.
- Matratzen und Topper bestehen aus flexiblen, elastischen Materialien. Im Laufe der Nutzung passen sich Matratzen und Topper dem Körper an und können sich leicht einlegen. Bis zu 15% der Matratzen-/ Topperhöhe sind normal.
- Stockflecken sind keine Mängel. Diese rühren von nicht ausreichender Lüftung bzw. einem Nässestau unter der Matratze her.
- Eine starke Verschmutzung der Matratze und des Topper lässt im Reklamationsfall aus hygienischen Gründen eine Begutachtung grundsätzlich nicht zu. Wir behalten uns daher vor in dem Fall eine Reklamation abzulehnen

2. Defintions Bett

Ein Bett ist ein Möbelstück, das dazu dient, sich hinzulegen und zu schlafen. Es besteht typischerweise aus einem Rahmen, der die Matratze stützt, und kann weitere Elemente wie Kopf- und Fußteile enthalten. Die Wahl eines Bettes hängt von persönlichen Vorlieben, Raumgestaltung und Komfortbedürfnissen ab. In unserem Produktportfolio unterscheiden wir zwischen Polsterbetten und Boxspringbetten.

Ein Polsterbett ist durch einen mit Stoff bezogenen Rahmen gekennzeichnet, der für eine weiche Oberfläche sorgt. Der Rahmen, oft aus Holz, enthält eine Schaumstoffpolsterung und kann ein Kopf- und gelegentlich ein Fußteil aufweisen. Das Kopfteil dient nicht nur der



als Rückenlehne. Unter der Matratze befindet sich ein Lattenrost oder eine Federung zur Unterstützung. Diese Betten vereinen Stil und Komfort, wobei die Auswahl des Bezugsstoffes und die Anwesenheit von Kopf- und Fußteilen individuelle Gestaltungsoptionen bieten.

Ein Boxspringbett in mehrere Schichten unterteilt. Es besteht aus einer stabilen Holzkiste (Boxspring), auf der eine spezielle Federkernmatratze platziert ist. Darüber liegt oft eine zusätzliche Matratzenauflage. Boxspringbetten zeichnen sich durch ihre Höhe und den spezifischen Federungskomfort aus. Sie gelten als luxuriöse Option und sind in der Regel mit einem Kopfteil versehen.



Insgesamt bieten Polster- und Boxspringbetten unterschiedliche ästhetische und funktionale Merkmale. Die Wahl zwischen ihnen hängt von persönlichen Vorlieben, Raumgestaltung und dem gewünschten Schlafkomfort ab. Beide Varianten ermöglichen eine individuelle Anpassung an den eigenen Stil und bieten eine gemütliche Schlafumgebung.

3. Allgemeines zu Sicherheitshinweisen

3.1 Allgemeines zur Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Angaben zum sicheren Betrieb von Boxspring-Betten sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Funktionen von Boxspring-Betten vertraut. Die Sicherheitshinweise dienen ihrem Schutz. Das Nichtbeachten von Sicherheitshinweisen kann zu Gefahren für die Benutzer und zu Beschädigungen des Produkts führen.

3.2 Verwendete Sicherheitssymbole

In dieser Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole und Hinweiszeichen verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Hinweis auf Lebensgefahr bei Nichtbeachten
	Warnung	Hinweis auf mögliche schwere Verletzungs- bzw. Lebensgefahr bei Nichtbeachten
	Vorsicht	Hinweis auf mögliche leichte Verletzungsgefahr bei Nichtbeachten
	je nach Grad der Gefahr	Hinweis auf Gefahren durch elektrischen Strom
	Wichtig	Hier wird ein für die Funktion oder den Umgang wichtiger Hinweis gegeben
	Info, Tipp	Allgemeine Informationen oder besondere Tipps

3.3 Verpflichtung des Benutzers

Der Benutzer ist verpflichtet die Betriebsanleitung vor der Benutzung des Betts zu lesen und die Sicherheitshinweise und allgemeinen Hinweise zu beachten

3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Bettes (Boxspringbett und Polsterbett)

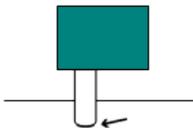
Betten müssen auf einem geraden, ebenen Untergrund aufgestellt werden. Schon kleine Niveau-Unterschiede durch schiefe Böden oder wenn ein Teil der Füße auf dem Teppich steht können unangenehme Folgen für Ihr Bett haben, wie z.B. unerwünschtes Knarren, Quietschen und Verziehen des Gestells.

Insbesondere bei elektrischen Boxspring-Betten kann es zu Funktionsstörungen oder unangenehmen Geräuscentwicklungen kommen.

Wenn der Fußboden uneben ist, sollten Sie zum Höhenausgleich an entsprechender Stelle etwas unterlegen. Werden modellbedingt Stützfüße vorgegeben, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Stützfüße korrekt ausjustiert werden und das Bett nicht auf Spannung steht.

Achten Sie beim und nach dem Aufbau des Bettes vor allem auf folgende Punkte:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Bauen Sie Ihr Boxspring-Bett immer mit zwei oder mehreren Personen auf um Verletzungen oder Überbeanspruchung zu vermeiden.
	Wichtig	Stellen Sie Ihr Boxspring-Bett nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an einen Heizkörper. Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand von mindestens 40cm für eine gute Luftzirkulation. Damit verhindern Sie, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Grundsätzlich gilt: Übermäßige Hitze schadet Ihrem Bett.
	Wichtig	Ihr Bett darf nicht der direkten Sonneinstrahlung ausgesetzt werden, da diese ein Ausbleichen der Materialien beschleunigt.
	Wichtig	Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Raum nicht zu feucht ist, um Schimmelpilz und Stockflecken zu vermeiden.
	Wichtig	Bei der Ausstattung mit hohem Kopfteil beachten Sie bitte, dass das Bett nicht frei im Raum stehen darf, sondern dass dieses nah an der Wand stehen muss. Es besteht die Gefahr, dass das Kopfteil bei Belastung durch die Hebelwirkung instabil wird oder abbricht. Es muss jedoch ein ausreichender Abstand zwischen Wand und Kopfteil bestehen, um die Feuchtigkeitsregulierung zu gewährleisten ist. Es empfiehlt sich daher geeignete Abstandshalter an der Wand anzubringen.



nötig diese bitte noch anbringen.

Bettfüße können weichen Böden, wie z.B. Teppich, Holz, Kunststoff oder Kork Druckstellen oder Kratzer verursachen.

Die Füße Ihres neuen Bettes sind mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Sollte Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden stehen, bitte immer sicherstellen, dass Filzgleiter an den Füßen angebracht sind – falls



Bitte nie ein Bett für z. B. einen Positionswechsel im Raum ziehen oder schieben! Um Beschädigungen der Füße und/ oder Seitenteile zu vermeiden, muss das Bett immer sorgfältig angehoben und getragen werden. Bei einem Bett, das aus mehreren Elementen besteht, sollten

Sie diese einzeln anheben und am neuen Platz dann zusammenstecken. Nach der Umpositionierung bitte bei Bedarf Nähte ausrichten und Bezüge glattziehen.

3.5 Sicherheitshinweis für die Nutzung eines Bettes mit Stauraumfunktion

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Bei der Verwendung des Produktes sind die Sicherheitshinweise zu beachten. Ein nicht sachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen und Produktschäden führen, für die keine Haftung durch den Hersteller übernommen wird.
	Warnung	Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Menschen oder Tiere unter oder zwischen beweglichen Teilen befinden.
	Warnung	Bitte darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände im unmittelbaren Bereich der Hebel und Züge befinden dürfen. (Quetschgefahr, Gefahr des Einziehens)
	Warnung	Die Maximale Flächenbelastung darf nicht über ein Gesamtgewicht von 20 kg überschritten werden
	Achtung	Die Stauraumfunktion kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
	Wichtig	Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. 
	Achtung	Das System darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet oder repariert werden ! Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftungen des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen. 
	Achtung	Das System darf nur mit den für die Verwendung bestimmten und ausgelieferten Originalkomponenten verwendet werden. Dies gilt für die mechanischen Bauteile wie auch die für die Steuerungen sowie Netzteile.

3.6 Sicherheitshinweis für die Nutzung eines Bettes mit elektromotorischer Funktion

Bitte beachten Sie vor dem Zusammenbau und Inbetriebnahme die folgenden Hinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Bei der Verwendung des Produktes sind die Sicherheitshinweise zu beachten. Ein nicht sachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen und Produktschäden führen, für die keine Haftung durch den Hersteller übernommen wird.
	Warnung	Eine Überlastung der Kopf- und Fußseite sollte vermieden werden (siehe Abbildung), damit die Getriebe der Antriebstechnik nicht beschädigt werden. Die Antriebstechnik ist nicht für einen Dauerbetrieb geeignet. Das System darf nicht länger als 2 Minuten betätigt werden. Nach einem Dauerbetrieb von 2 Minuten muss eine Mindestpause von 10 Minuten eingehalten werden. Die Maximale Belastung, verteilt über die Liegefläche, darf den Grenzwert von 200 kg bei einer Box bis 100cm Breite und 300 kg bei Boxen von 120 und 140 cm Breite. 
	Gefahr	Vor dem Anschluss der Steuerung an das Stromnetz vergleichen Sie bitte die Spannung des Stromnetzes mit der auf dem Typenschild der Steuerung angegebenen Eingangsspannung. Das Typenschild befindet sich an der Unterseite der Steuerung.
	Gefahr	Netzspannung und Eingangsspannung auf den Typenschild müssen identisch sein. Wenn dies nicht zutrifft, darf die Steuerung nicht mit dem Stromnetz verbunden werden. In diesem Fall bitte den Lieferanten kontaktieren.
	Gefahr	Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme bei Ihrem elektromotorischen Bett den einwandfreien Zustand der elektromotorischen Bauteile. Sollte der Netzteiladapter sichtbare Schäden aufweisen oder Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden, Das Gerät muss dann von einer Elektro-Fachkraft überprüft werden. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler !
	Warnung	Die Netzanschlussleitung ist einmal im Jahr auf erkennbare Beschädigung zu prüfen
	Warnung	Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Menschen oder Tiere unter oder zwischen den Antriebseinheiten oder Rahmen befinden.
	Warnung	Bitte darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände im unmittelbaren Bereich der Hebel und Züge befinden dürfen. (Quetschgefahr, Gefahr des Einziehens)
	Achtung	Bitte darauf achten, dass Funk nur bei Sichtkontakt zum Bett verwendet werden darf (z.B. nicht vom angrenzenden Raum).

	Achtung	<p>Diese Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.</p> <p>Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.</p>
	Achtung	<p>Personen mit einer Herzschwäche oder einem Herzschrittmacher sollten die Nutzung explizit durch einen/eigenen Facharzt freigeben lassen. Es ist darauf zu achten, dass Magnete (wie diese zur Befestigung des Handschalters eingesetzt werden können) auch die Nutzung einschränken können.</p>
	Achtung	<p>Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.</p> 
	Achtung	<p>Bitte beachten Sie, dass der Netzstecker immer frei zugänglich ist, um dieses bei Gefahr schnell herauszuziehen zu können. Auch die Netzanschlussleitung muss frei liegen. Bitte achten Sie darauf, dass kein Gegenstand auf die Leitung gestellt oder die Leitung eingeklemmt wird.</p>
	Achtung	<p>Das System darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet oder repariert werden ! Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftungen des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen.</p> 
	Achtung	<p>Das System darf nur mit den für die Verwendung bestimmten und ausgelieferten Originalkomponenten verwendet werden. Dies gilt für die mechanischen Bauteile wie auch die für die Steuerungen sowie Netzteile.</p>
	Wichtig	<p>Herstellungsbedingt kann es beim Synchronbetrieb kann es zwischen den einzelnen Verstellung kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Sollte es zu Abweichungen kommen, halten Sie die Aufwärtstaste so lange gedrückt, bis beide Betten in die höchste Stellung gefahren sind. Danach sind die Betten wieder synchron.</p>

4. Abholung,Transport und Auspacken

4.1 Abholung, und Lieferung

Bitte denken Sie daran, die Verantwortung für die abgeholte Ware geht an der Kasse/Rampe auf den Käufer über (§269 BGB). Wir empfehlen daher eine Kontrolle aller Teile auf Beschädigungen und Vollständigkeit. Transportieren Sie die Ware vorsichtig und verstauen Sie alles rutsch- und wasserfest.

Bei der Lieferung und dem Aufbau erfolgt gemäß §447 BGB die Erfüllung bei einem Verbrauchsgüterkauf erst, wenn die Möbel am Bestimmungsort aufgestellt und montiert sind. Bis zu diesem Zeitpunkt trägt der Verkäufer die Verantwortung für eventuelle Schäden oder Verluste.

Es ist ratsam, die genauen Bedingungen bezüglich des Lieferumfangs und des Aufbaus in den Vertragsbedingungen oder im Kaufvertrag zu klären, um mögliche Missverständnisse zu vermeiden.

Rechtliche Beratung kann in komplexen Fällen hilfreich sein, um sicherzustellen, dass die getroffenen Vereinbarungen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

4.2 Transport der Betten

Zur Vermeidung von Verletzungen beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

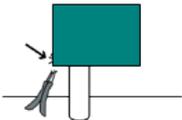
Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	<p>Transportieren Sie Boxspring-Betten immer mit zwei oder mehreren Personen um Verletzungen oder Überbeanspruchungen zu vermeiden.</p> 
	Vorsicht	<p>Achten Sie beim Transport oder Positionswechsel des ausgepackten Bettes mit elektromotorischer Funktion darauf, das sich die Zuleitungen mit dementsprechenden Trafonetzteil ausgesteckt und sicher verpackt sind, um ein Stolpern oder Stützen zu vermeiden</p> 

Zur Vermeidung von Schäden am Produkt beachten Sie bitte außerdem die folgenden Hinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Transportieren Sie Ihr Bett nur in ihrer Originalverpackung bis zum endgültigen Standort.
	Wichtig	Heben Sie Ihr Boxspring-Bett nicht an seitlichen Anbauteilen, Kopf- oder Fußteilen an.
	Wichtig	Verändern Sie die Position des Boxspring-Betts nicht durch Ziehen oder Schieben. Bei Positionsänderung bitte das Bett anheben und versetzen. Achten Sie bei motorisch verstellbaren Betten besonders auf die elektrische Zuleitung und die Kabel der Fernbedienung

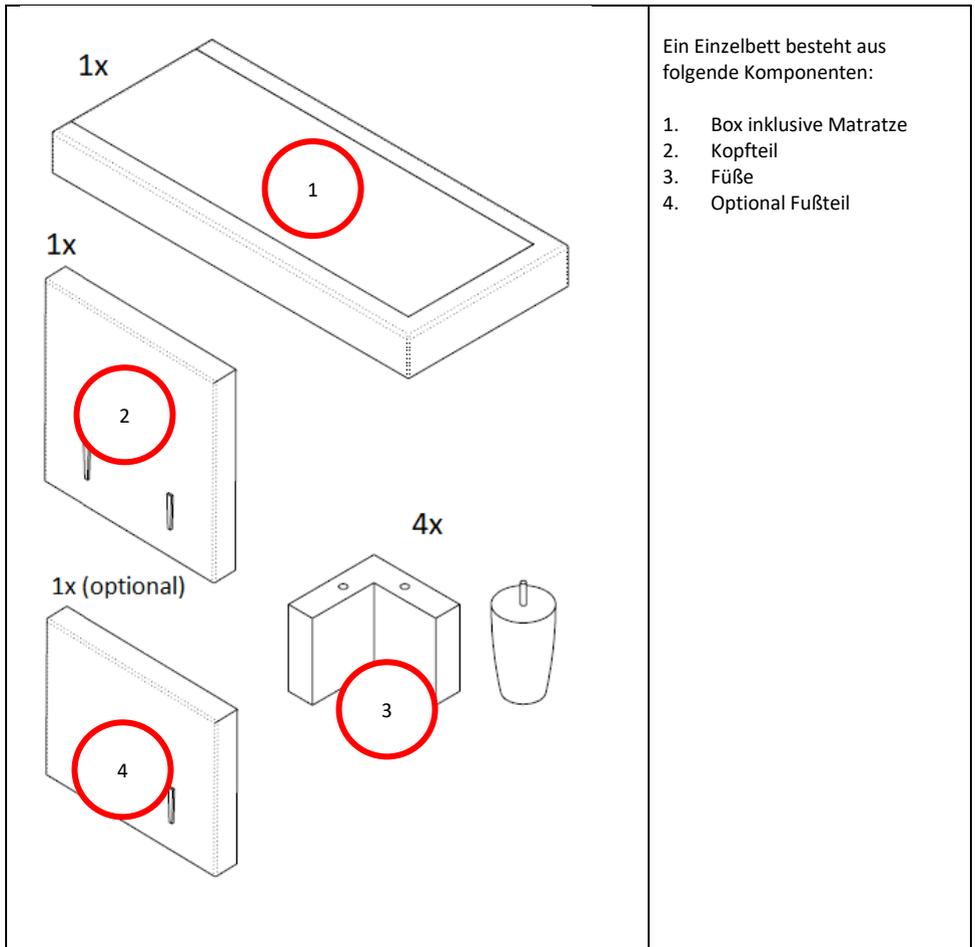
4.3 Auspacken des Bettes

Zur Vermeidung von Gefahren und Beschädigungen des Produkts, packen Sie das Produkt bitte sorgfältig und vorsichtig aus und beachten Sie die folgenden Hinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht in die Hände von Kindern gelangt und halten Sie es fern von Haustieren. Es besteht Erstickungsgefahr.
	Gefahr	Lassen Sie Verpackungsrückstände, wie z.B. Heftklammern, nicht in die Hände von Kindern gelangen und halten Sie Haustiere davon fern. Es besteht die Gefahr des Verschluckens.
	Warnung	Verpackungsrückstände wie z. B. spitze Klammern bitte vorsichtig entfernen. Bei Nicht-Entfernen besteht durch die Rückstände eine hohe Verletzungsgefahr. 
	Wichtig	Verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände und ziehen Sie die Klebebänder an der Folienverpackung mit der Hand ab. Von uns direkt am Produkt angebrachte Informationen bitte sorgsam entfernen und nicht abreißen, da sonst Nähte und der Bezug beschädigt werden können. 

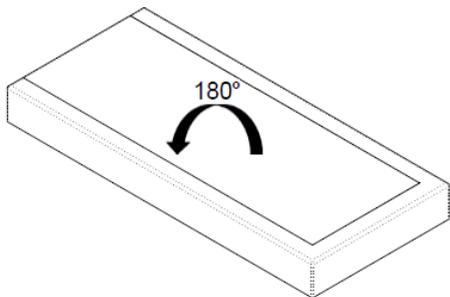
5. Zusammenbau und Inbetriebnahme der Betten

5.1 Montage eines Boxspringbettes (Einzelbett bis Größe 140cm)



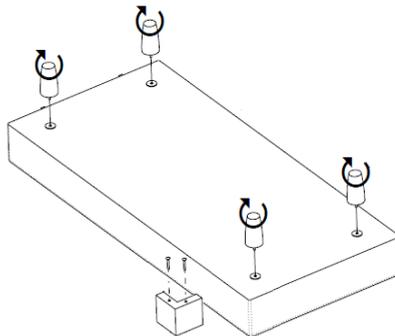
Schritt 1: Drehen der Box

Bitte drehen Sie die Box um 180°, sodass die Unterseite nach oben zeigt



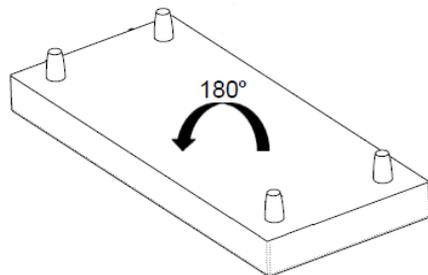
Schritt 2: Anschrauben / Eindrehen der FüÙe

Drehen Sie nun die FüÙe in die dafür vorgesehenen Gewinde bzw. schrauben Sie die FüÙe an. Hierzu wird entsprechendes Werkzeug benötigt. Bitte benutzen Sie keinen Akkuschauber.



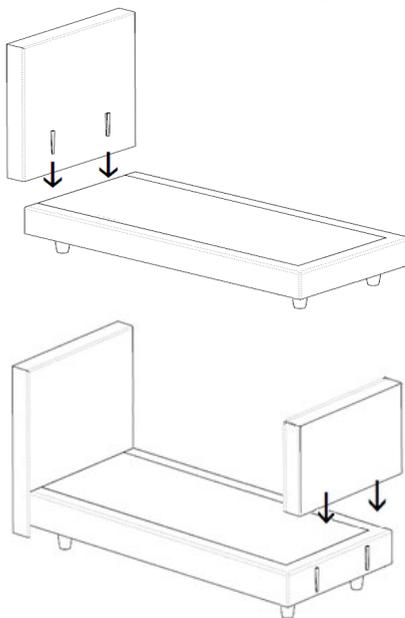
Schritt 3: Drehen der Box auf die FüÙe

Drehen Sie die Box erneut um 180° und stellen Sie die Box auf die FüÙe. Weitere Darstellung mit 4 RundfüÙen

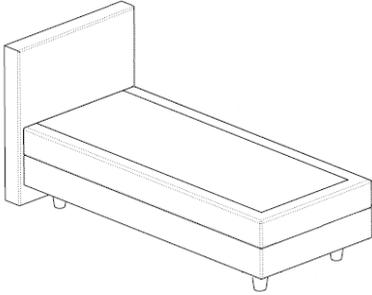


Schritt 4: Montage Kopfteil / Fußteil

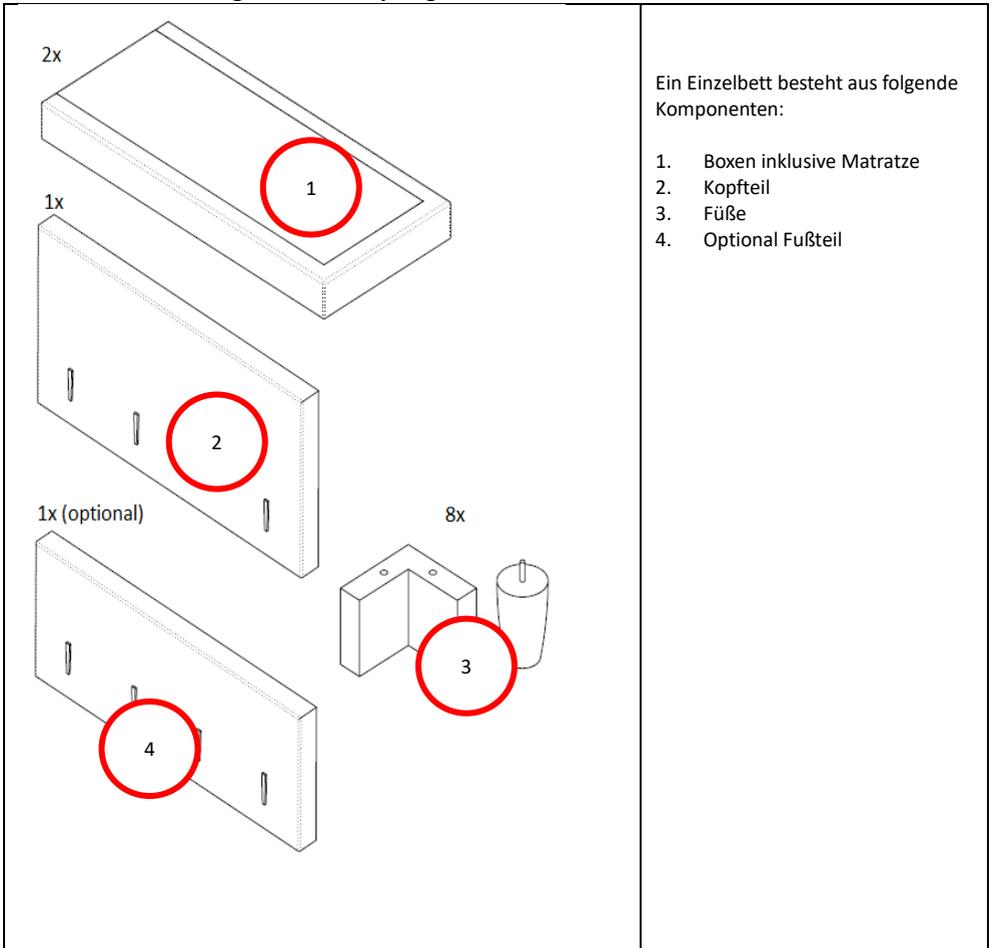
Montieren Sie nun das Kopfteil an der aufgestellten Box. Heben Sie dazu das Kopfteil an und lassen Sie es in die dafür vorgesehenen Führungen gleiten.



Schritt 5: Belegung der Matratze

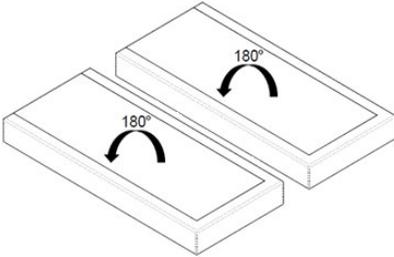


5.2 Montage eines Boxspringbettes mit zwei Boxen



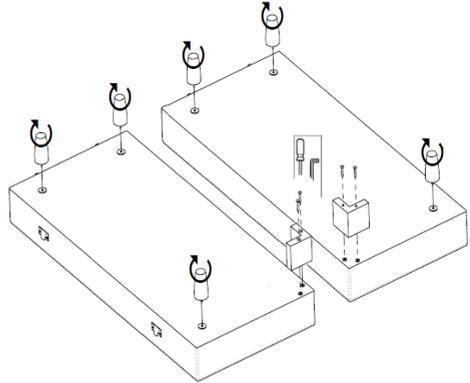
Schritt 1: Drehen der Box

Bitte drehen Sie die Box um 180°, sodass die Unterseite nach oben zeigt



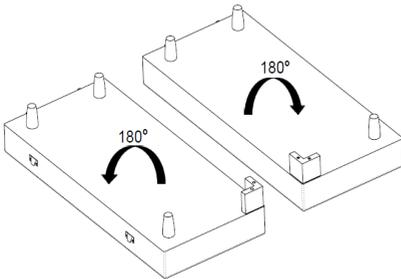
Schritt 2: Anschrauben / Eindrehen der FüÙe

Drehen Sie nun die FüÙe in die dafür vorgesehenen Gewinde bzw. schrauben Sie die FüÙe an. Hierzu wird entsprechendes Werkzeug benötigt. Bitte benutzen Sie keinen Akkuschauber.



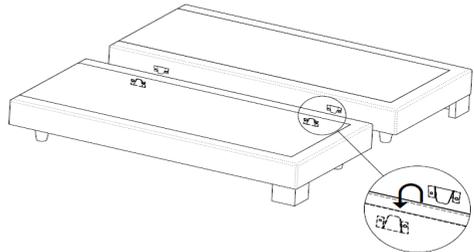
Schritt 3: Drehen der Box auf die FüÙe

Drehen Sie die Box erneut um 180° und stellen Sie die Box auf die FüÙe. Weitere Darstellung mit 4 RundfüÙen



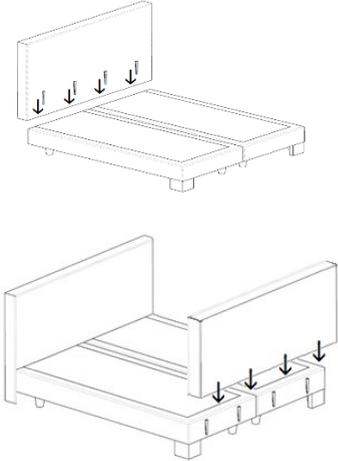
Schritt 4: Verbinden der Boxen

Verbinden Sie nun die beiden Boxen durch die dafür vorgesehenen Verbindungselemente. Heben Sie dazu die hintere Box leicht an und lassen Sie die Verbindung ineinander gleiten.

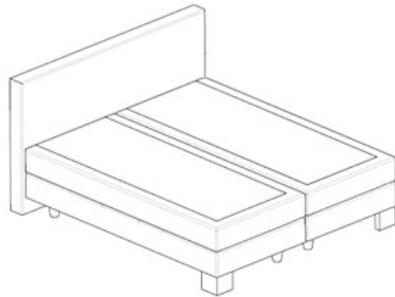


Schritt 5: Montage Kopfteil / Fußteil

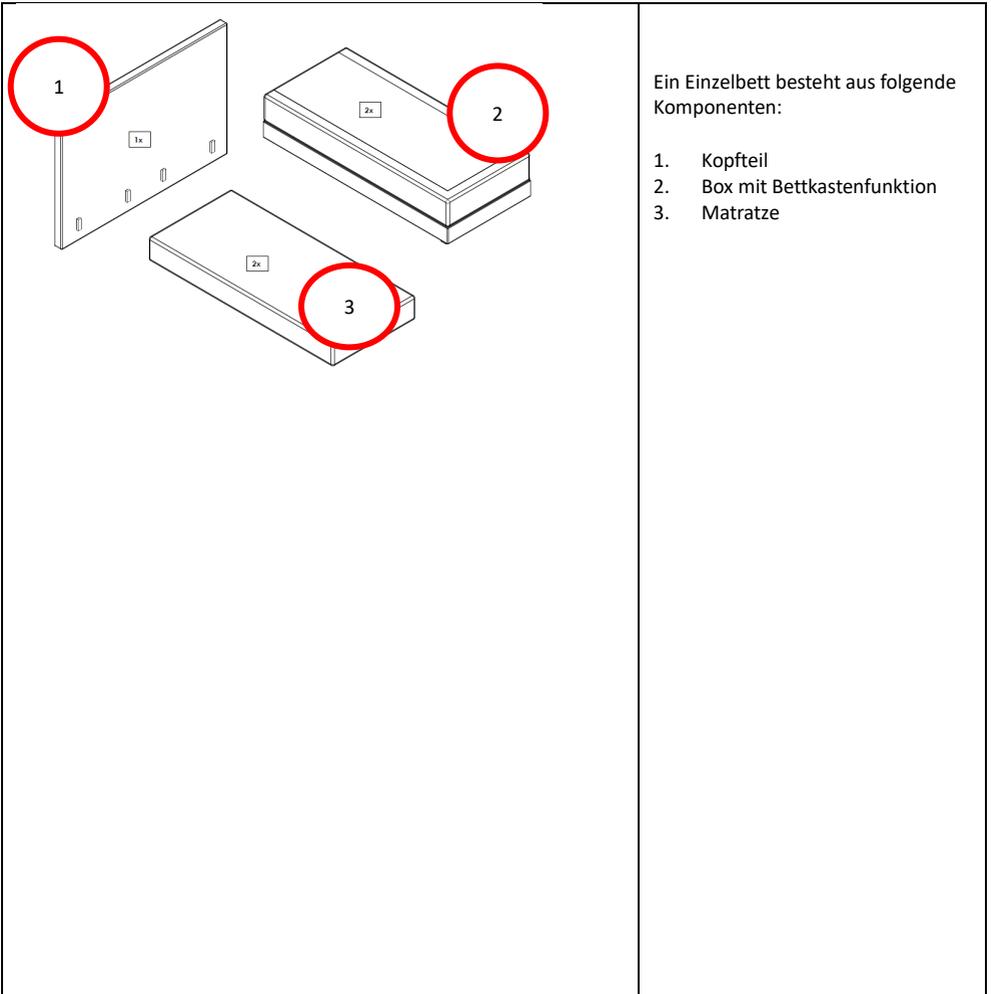
Montieren Sie nun das Kopfteil an der aufgestellten Box. Heben Sie dazu das Kopfteil an und lassen Sie es in die dafür vorgesehenen Führungen gleiten.



Schritt 6: Belegung der Matratze

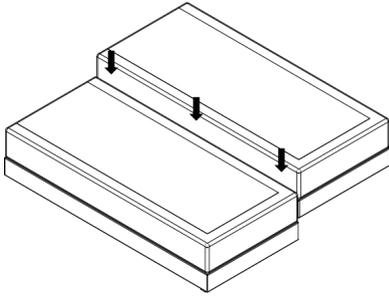


5.3 Montage Boxspringbett mit Bettkasten



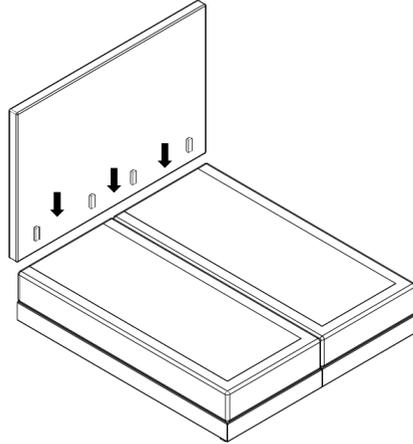
Schritt 1: Verbinden der Boxen

Verbinden Sie nun die beiden Boxen durch die dafür vorgesehenen Verbindungselemente. Heben Sie dazu die hintere Box leicht an und lassen Sie die Verbindung ineinander gleiten.

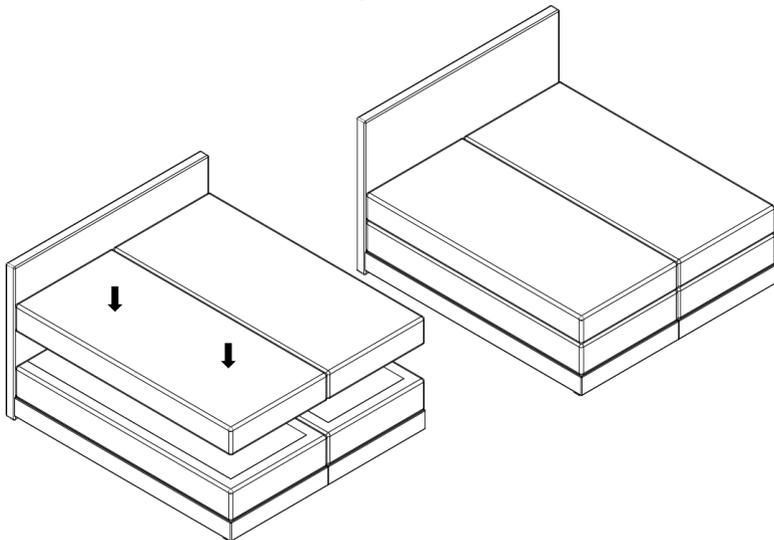


Schritt 2: Montage Kopfteil

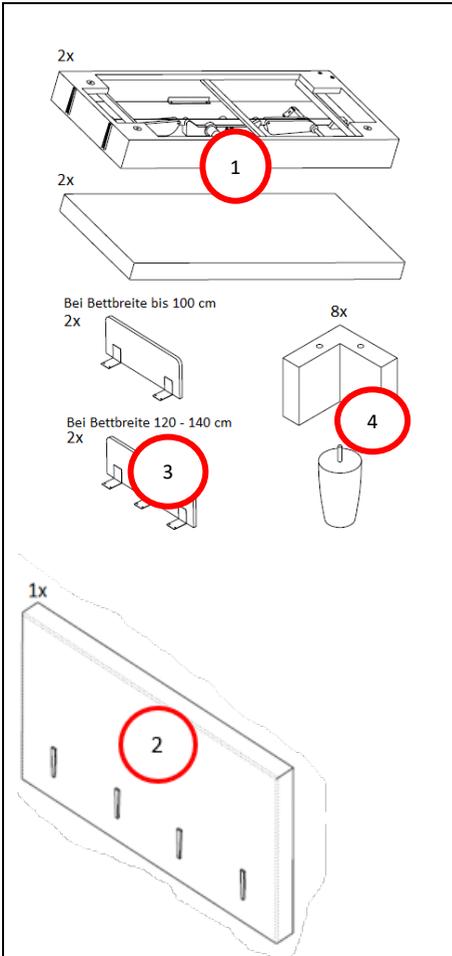
Montieren Sie nun das Kopfteil an der aufgestellten Box. Heben Sie dazu das Kopfteil an und lassen Sie es in die dafür vorgesehenen Führungen gleiten.



Schritt 3: Belegung der Matratze



5.4 Montage eines Boxspringbettes mit elektromotorischer Verstellung



The diagram shows the assembly of a box spring bed. It includes the following components and their quantities:

- 1:** 2x Boxen inklusive Matratze (Boxes including mattress)
- 2:** 1x Kopfteil (Headboard)
- 3:** 2x Fußbretter (Footboards), with a note: "Bei Bettbreite 120 - 140 cm"
- 4:** 8x Füße (Legs), with a note: "Bei Bettbreite bis 100 cm"

Ein Einzelbett besteht aus folgende Komponenten:

1. Boxen inklusive Matratze
2. Kopfteil
3. Fußbretter
4. Füße

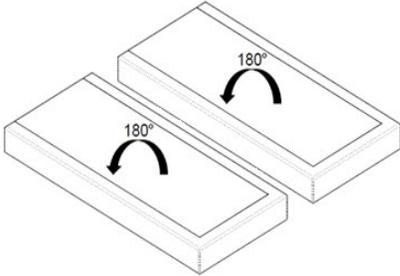
Technische Daten:

- Netzspannung 100-240 V
- Netzfrequenz: 50-60 Hz
- Betriebsspannung: 24 V
- Betriebsstrom: max. 2A

Die Spannungsversorgung der Funkfernbedienung (Optional) erfolgt durch 2 Batterien Typ AA, 1,5 V Mignon LR6 Sendefrequenz des Funksystems 2,4 GHz

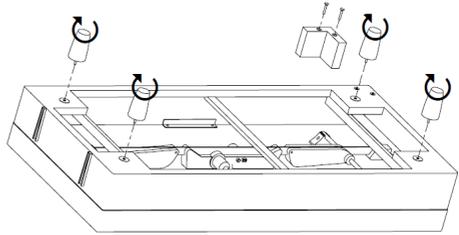
Schritt 1: Drehen der Box

Bitte drehen Sie die Box um 180°, sodass die Unterseite nach oben zeigt



Schritt 2: Anschrauben / Eindrehen der FüÙe

Drehen Sie nun die FüÙe in die dafür vorgesehenen Gewinde bzw. schrauben Sie die FüÙe an. Hierzu wird entsprechendes Werkzeug benötigt. Bitte benutzen Sie keinen Akkuschauber.



Schritt 3: Auspacken Netzteil und Fernbedienung

Entnehmen Sie nun den Netzadapter, die Fernbedienung aus der Verpackung. Diese befindet sich montiert in der Motorbox (siehe Abbildung ...). Die Verpackung beinhaltet folgende Komponenten: Bei Ausstattung mit Kabelfernbedienung

- Netzteiladapter
- Kabelfernbedienung



Netz-
adapter

Kabel-
fern-
bedien-
ung

Kabelfernbedienung



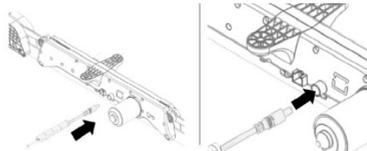
Funkfernbedienung

**Schritt 4: Verbinden der elektrischen Komponenten
Der Netzteiladapter und die Fernbedienung sind ab Werk vormontiert.**

Sollte dies nicht der Fall sein oder muss ein Teil ersetzt werden, so sind die Komponenten, wie folgt anzuschließen:

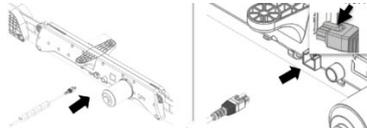
Verbindung Netzteiladapter mit dem Motor:

Der Netzadapter ist, wie abgebildet, in den Motor einzustecken und das Kabel in die Zulentlastung einzufädeln:



**Verbindung Kabelfernbedienung oder
Funkempfänger mit dem Motor:**

Verbinden Sie den Stecker der Kabelfernbedienung oder des Funkempfängers mit der Steckerbuche am Motor. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung des Steckerhakens an der Steckerbuche. Diese rastet ein.



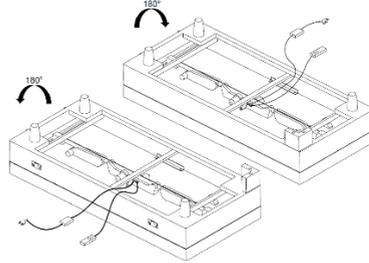
Schritt 6: Entfernung der Transportklammer

Das Antriebssystem wird mit einer roten Klammer ausgeliefert. Diese rote Klammer stellt sicher, dass die Verstell- Hebel (Fuß und Kopf) beim Transport und während der Montage in Position bleiben und nicht ausschwenken. Entfernen Sie die roten Klammern vor Inbetriebnahme, indem Sie diese abziehen.



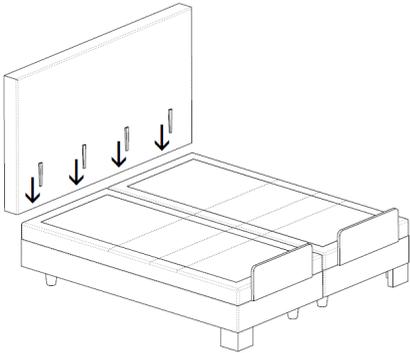
Schritt 7: Inbetriebnahme der Motorbox

Drehen Sie die Box erneut um 180° und stellen Sie die Box auf die Füße. Weitere Darstellung mit 4 Rundfüßen. Legen Sie die Kabel, wie abgebildet aus.



Schritt 8: Montage Kopfteil und Auflegen der Matratze

Montieren Sie nun das Kopfteil. Heben Sie dazu das Kopfteil an und lassen Sie es in die dafür vorgesehenen Führungen gleiten.



5.5 Montage Synchronbetrieb bei der elektromotorischen Verstellung

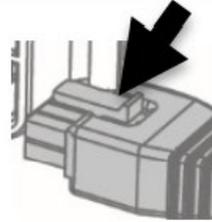
Bei Erwerb von zwei Einzelbetten, können Sie die Verstellung mit dem optionalen Synchronkabel so verbinden, dass Sie die Verstellung beider Betten synchron betreiben können. Bei der Betätigung einer Fernbedienung werden dann beide Betten gleichzeitig verstellt.

Schritt 1: Kopfposition auf höchster Stellung verfahren

Fahren Sie die Kopfposition beider Betten in die höchste Stellung. Halten Sie dazu die folgende Taste beider Fernbedienungen gedrückt bis die Kopfposition in der höchsten Stellung gefahren ist.

Schritt 2: Entfernung Stecker Fernbedienung

Entfernen Sie bei beiden Antriebssystemen aus der Motorsteckerbuchse das Handschalterkabel



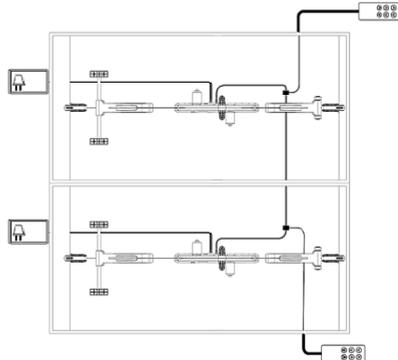
Schritt 3: Synchronkabel anschließen

Verbinden Sie beide Antriebssysteme mit dem Stecker des Synchronkabels



Schritt 4: Anschließen Fernbedienung

Verbinden Sie nun die Stecker der Fernbedienung in das Anschlussstück am Synchronkabel. Stecken Sie den Stecker des Netzteiladapters wie in die Steckdose. Ihr Bett ist nun betriebsbereit. Wenn Sie nun eine Fernbedienung betätigen, bewegen sich bei Verstellungen.



6. Bedienung der Verstellung

Kopf- und Fußpositionen Ihres Boxspringbetts lassen sich mit Hilfe der Fernbedienung stufenlos verstellen.

Hierfür haben Sie bei der Bestellung Ihres Boxspringbetts folgende Optionen:

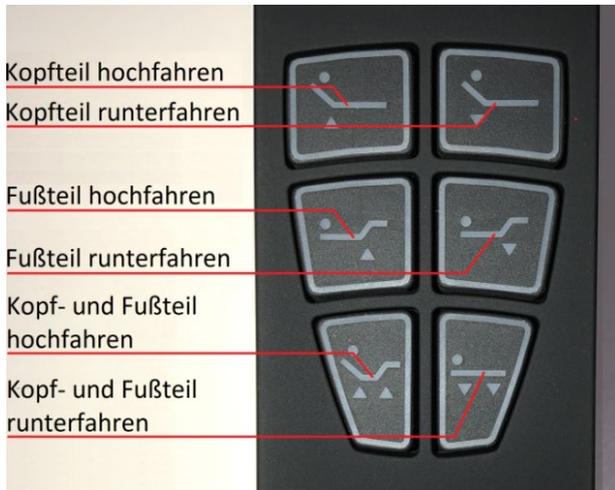
- Kabelfernbedienung
- Funkfernbedienung mit Memoryfunktion
-

Um den sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Legen Sie die Fernbedienung nicht unter die Decke oder das Kopfkissen. Es könnte bei Bewegung zu ungewollter Betätigung der Verstellung kommen.
	Vorsicht	Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Akkus/Batterien aus dem Handschalter/der Steuerung zu entnehmen und entsprechend zu lagern.
	Warnung	Eine Verwendung von Akkus in den Steuerungen wird nicht empfohlen, da das System über keine Ladefunktion verfügt. Es ist aber generell möglich und führt jedoch auf Grund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.
	Achtung	Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien, Typ R6 AAA UM3, liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen nach ca. 1 Jahr die Batterien zu erneuern.
	Achtung	Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird. Das Gerät ist vom Netz zu trennen, bevor die Batterie/der Akku entnommen wird. Batterien/Akkus sind bei entsprechenden öffentlichen Sammelstellen / Entsorgungssystemen zu entsorgen. 
	Wichtig	Nach einem Stromausfall, dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Wechsel der Batterien des Handsenders, Empfängers oder im Netzteil ist ein nochmaliges Herstellen des Kontakts zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit nicht notwendig. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt erhalten.

6.1 Kabelfernbedienung

Die Funktionen, die mit den Tasten der Kabelfernbedienung betätigt werden können, zeigt die folgende Abbildung.



6.2 Funkfernbedienung mit Memoryfunktion

6.2.1 Tastenbelegung Funkfernbedienung

Die Funktion, die mit den Tasten der Funkfernbedienung betätigt werden können, zeigt die folgende Abbildung.



Die LED Beleuchtung schaltet sich bei Betätigung einer Taste automatisch ein. Im Ruhemodus schaltet sich die Beleuchtung automatisch ab.

Taste 1 und 3: Verstellung Rückenteil
 Taste 2 und 4: Verstellung Fußteil
 Taste 5 und 6: Verstellung Gesamtfunktion
 Taste 1,2 und 6 steuern das System aufwärts.
 Taste 3,4 und 5 abwärts

Tasten 7 bieten drei freie Memory Speicherplätze. Der Speichervorgang (rote Taste) wird nachfolgend beschrieben

Die Signal LED (8) zeigt den Status des Synchronmodus an

6.2.2 Einstellung der Memoryfunktion



Verfahren Sie Ihr Bettsystem in die Position, welche Sie abspeichern möchten.

Drücken Sie die rote SET Taste am Handsender 1x (einmal) –grüne LED blinkt- und dann umgehen eine der drei (1,2 oder 3) Speichertasten, um diese Position abzuspeichern.

Sollte eine Position auf 1,2 oder 3 bereits gespeichert sein, so wird diese überschrieben!

Zum Abruf der gespeicherten Position drücken Sie einfach die Taste 1,2 oder 3. Halten Sie diese gedrückt bis das Bettsystem in die abgespeicherte Position gefahren ist und stehen bleibt.

6.2.3 Funktionsbeschreibung über App-Steuerung

Bei der Funkfernbedienung mit Memory Funktion ist die Nutzung der App serienmäßig zusätzlich möglich, wenn Sie die App „OCTO Smart Control“ aus dem App-Store auf Ihr Mobiltelefon geladen haben. Öffnen Sie die App und verbinden Sie über Bluetooth die Brick Module mit Ihrem Handy. Jetzt können Sie mit Ihrem Handy das Bett vorständig bedienen. Die Verstellmöglichkeiten mit der Funkfernbedienung bleiben weiterhin erhalten.



7. Stoffarten

Kaum etwas vermag die Wirkung und Ausstrahlung Ihres Bettes so zu verändern, wie die Farbe und Struktur seines Bezugstoffes. Stellen Sie sich das gleiche Modell einmal in burgunderrotem Velours und einmal in schiefergrauen grobmaschigem Flachgewebe vor ... der Unterschied ist enorm, genau wie der Einfluss auf den Raum und auf Ihr Zuhause.

Wer sich für unsere Möbel entscheidet, soll auch in puncto Bezug keinen Kompromiss machen müssen. Kein anderer Bezug lässt sich Ihrem Bedürfnissen so individuell anpassen wie Stoff. Die logische Konsequenz: Ein riesiges Angebot an Bezugsstoffen in den schönsten Farben, Mustern und Strukturen. Die Kombination verschiedener Garne, Haptiken, Farben und Muster schafft eine nahezu unendliche Vielfalt, wodurch sich auch die gebrauchsspezifische Eigenschaften an die unterschiedlichen alltäglichen Herausforderungen anpassen lassen.

7.1 Stoffarten – Eigenschaften und Besonderheiten

Welcher Stoff für Sie der Richtige ist, hängt vor allem von Ihren individuellen Anforderungen ab, die Sie an den Bezug stellen. Nicht für jedermann wäre der hochwertigste Stoff auch automatisch die richtige Wahl. Jeder einzelne Bezug besitzt sehr spezifische, sogenannte warentypische Eigenschaften- beispielsweise Farb- und Strukturabweichungen, Changieren oder Pilling- die es zu berücksichtigen gilt und die keinen Reklamationsgrund darstellen. Über diese hat Sie ihr Fachhändler vor Ort sich ausgiebig beraten und mit Ihnen gemeinsam die für Sie richtige Stoffart gewählt. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über die Hauptkategorien oder Stoffqualitäten geben.



Gewebte Möbelstoffe : Flachgewebe

Ein Flachgewebe besteht aus zwei Fäden, die im rechten Winkel zueinander verarbeitet werden (Kette und Schuss). Die Art und Weise, wie sich die beiden Faden-Systeme miteinander verkreuzen nennt man **Bindung**. Zu den Flachgeweben zählen beispielsweise Chenille- oder Jacquard- Gewebe.



Gewebte Möbelstoffe: Polgewebe

Polgewebe sind Gewebe, die neben den beiden Grundfadensystemen über ein drittes Fadensystem, den sogenannten Pol, verfügen. Eines der bekanntesten Polgewebe ist Velours (Polgewebe mit aufgeschnittenen Polschlingen).

Charakteristisch für das robuste und strapazierfähige Polgewebe ist ihr Weicher und flauschiger Griff, der aber auch dazu führt, dass sie im Gebrauch zu Sitzspiegeln / Gebrauchslüstern neigen. Polgewebe kann im Gebrauch an Struktur verlieren.



Mikrogewebe

Die gewebte Mikrofaser ist ein aus feinen Mikrofasern hergestelltes Gewebe. Nach dem Färben wird das Gewebe geschliffen, so dass eine edle Wildlederoptik und der angenehme, geschmeidige Griff entstehen.

Mikrofaser ist luftdurchlässig und sorgt für eine angenehme Haptik. Strapazierfähig, pflegeleicht und robust gehört sie zu den am häufigsten verwendeten Fasern für Betten. Typisch für Mikrofaser ist der sogenannte Pillingeffekt sowie leichte Florverlagerungen im Gebrauch,



Beflockte Möbelstoffe

Beflockte Möbelstoffe sind keine Webstoffe. Sie werden durch ein spezielles Verfahren hergestellt, bei dem der Flor auf ein Trägermaterial aufgebracht wird. Damit erhalten sie eine samtige und wildlederähnliche Optik.

Diese Stoffe sind sehr strapazierfähig, weich, warm und pflegeleicht. Changieren und Sitzspiegel sind warentypische Eigenschaften. Sie sind empfindlich gegen Lösungsmittel aller Art. Falsche Pflege kann zu Polablösungen führen.

7.2 Warentypische Eigenschaften

Bezugsstoffe und ihre Eigenschaften

Der Preis eines Stoffes steht meist nicht in Verbindung mit der Robustheit und Langlebigkeit des Bezuges, sondern ist meist Ausdruck von anderen Qualitätskriterien wie z.B. der Exklusivität der verwendeten Materialien, der Aufwand für das Webverfahren, der extremen Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen, Licht, Wärme, Schmutz usw. ausgesetzt, die die Stoffe auf Dauer je nach ihren warentypischen Eigenschaften unterschiedlich gut bewältigen können. Die Qualität (nicht Exklusivität !) der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung, der Umgang mit Ihrem Bett sowie viele äußere Einflüsse entscheiden maßgeblich mit, wie lange die Freude an Ihrem neuen Bett währt.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bei folgenden warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Haltbarkeit dessen nicht beeinflussen und keinen Reklamationsgrund darstellen.



Pillingbildung

Vorwiegend bei Flach- und Mischgewebe treten anfänglich bei der Benutzung kleine Knötchen auf, wie man sich auf von Wollpullovern kennt. Dabei handelt es sich um lose Partikel des verwendeten Garns, häufig vermischt mit Bekleidungsfaseln. Das sogenannte „Pilling“ entsteht häufig schon nach kurzem Gebrauch und kann mit einem speziellen Fusselgerät entfernt werden.



Sitzspiegel / Gebrauchslüster

Bei Velours oder veloursähnlichen Oberflächen sieht man je nach Lichteinfall häufig einen gewissen Hell-Dunkel-Effekt, der durch den Körperdruck und die Körperwärme entsteht. Je höher und kuscheliger der Flor ist, desto flacher legt er sich im Gebrauch.



Farbunterschiede

Leichte Farbabweichungen von Bezugsmustern zum auf Ihrem Boxspring-Bett verwendeten Material können innerhalb des offiziellen Toleranzbereiches auftreten. Dies ist chargen- bzw. fertigungsbedingt leider nicht auszuschließen.

8. Leder

Ganz egal, für welches Möbel Sie sich entschieden haben: Durch einen Bezug aus Leder wird Ihr Bett endgültig zum Unikat. Das einzigartige Naturprodukt überträgt seine charakteristischen Merkmale auf das Möbel und macht es zu einem besonders wertbeständigen und langlebigen Wohnbegleiter. Eine „Liebe“, die nicht selten ein Leben lang hält; nicht zuletzt deshalb, weil Leder mit der richtigen Pflege im Laufe der Jahre immer schöner wird.

Hochwertiges Leder steht für eine kaum nachzuahmende Haptik und Optik. Es ist anschiessam, elastisch, hautsympathisch und atmungsaktiv. Durch seine temperatenausgleichenden und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften empfinden wir es im Sommer wie Winter als angenehm temperiert. Auch für Hausstauballergiker ist das „Naturtalent“ eine wahre Wohltat.

Wer sich ein edles und doch strapazierfähiges und pflegeleichtes Möbel wünscht, hat mit einem Bezug aus der Leder-Kollektion eine hervorragende Wahl getroffen - ohne je Bedenken haben zu müssen, dass es aus der Mode kommt. Leder folgt keinem Trend, Leder ist zeitlos schön.

8.1 Lederarten – Eigenschaften und Besonderheiten

L120 – Feel Color Finish Leder



Die perfekte Wahl für alle, die sich ein gedecktes Leder mit wenig Naturmerkmalen und besonders strapazierfähiger Oberflächen-Veredelung wünschen. Das Feel Color Finish Leder verwandelt Ihr Sofa in ein edles und doch unkompliziertes Sitzmöbel.

- pigmentiertes Rindoberleder
- korrigierte und gleichmäßig geprägte Oberfläche
- verfügt über eine deckende und schützende Schicht
- alltagstauglich, pflegeleicht und sehr strapazierfähig
- besitzt einen besonders hohen Gebrauchswert

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * *

Lichteinheit	* * * * *
Reibechtheit	* * * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * *
Pflegefreundlichkeit	* * * * *

L140 – Feel Dickleder



Unser Dickleder kombiniert die Robustheit und Griffigkeit von starkem Leder mit einer weichen, fast sinnlichen Oberfläche. Die meistausgeprägte Narbenstruktur ist nicht nur besonders belastbar, sondern erzählt auch die individuelle Geschichte des Leders. Perfekt für großzügige Loungesofas!

- pigmentiertes Rindoberleder, extra stark
- korrigierte und geprägte Oberfläche
- meist ausgeprägte Narbenstruktur
- starke Optik kombiniert mit weichem Griff
- besonders hautsympathisch
- extrem strapazierfähig und belastbar

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * * * * *

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * * * * *

Lichtechtheit	* * * * *
Reibechtheit	* * * * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * *
Pflegefreundlichkeit	* * * * *

8.2 Warentypische Eigenschaften / Naturmerkmale

Leder ist ein unvergleichlich schönes Naturprodukt. Neben seinen vielen beliebten Eigenschaften ist es nicht zuletzt seine Uneinheitlichkeit, die es so „kostbar“ macht. Genau wie kein menschlicher Fingerabdruck dem anderen gleicht, gleicht auch keine Lederhaut der anderen. Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale.

Diese natürlichen Zeichnungen des Hautbildes wie z.B. Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar; sie beeinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet.

Nachfolgend finden Sie die am häufigsten vorkommenden Naturmerkmale kurz erläutert:



Mastfalten

Bei Mastfalten handelt es sich um eine nicht ungewöhnliche Hautveränderung, die durch längere Bindegewebsfasern entsteht. Deutlich sichtbare Mastfalten werden in nicht sichtbaren Bereichen des Möbels verarbeitet, schwach ausgeprägte Mastfalten auch in sichtbaren Bereichen.



Heckenrisse

Heckenrisse entstehen durch Verletzungen der Tiere an scharfen Pflanzenteile, Dornen oder Stacheldraht. Verheilte und geschlossene Heckenrisse können im Kopfteil oder Bettseiten leicht auftreten; verstärkt an nicht sichtbaren Möbelteilen.



Adern

Sichtbare Adrigkeit entsteht durch Veränderungen im kollagenen Fasergefüge. Lederareale mit geschlossenen Adern können in allen Bereichen des Möbels verarbeitet werden.



Brandzeichen

Brandzeichen werden zur Besitzkennzeichnung verwendet. Sie sind eher selten und können lediglich an nicht sichtbaren Möbelteilen auftreten.



Nackenfalten

Ein gemäß dem „Stiernacken“ typisches, markantes Naturmerkmal, das in der Regel auf allen Teilen und demzufolge auch in sichtbaren Bereichen eines Ledermöbels auftreten kann.

Sie beeinträchtigen nicht den Wert der Haut bzw. des Leders. Sie entstehen im Halsbereich wo die Bindegewebsfasern länger sind. Das Narbenbild ist in diesem Bereich markanter.



Tellerwarzen

Auch Tellerwarzen zählen zu den typischen Hauterscheinungen der Tiere. In leichter Form können sie im Korpusbereich auftreten, in stärkerer Ausprägung auch in nicht sichtbaren Bereichen.



Hohle Narbe

Bei einer hohlen Narbe handelt es sich um eine natürlich verheilte Hautverletzung mit Wölbung nach innen; sie tritt vorwiegend an nicht sichtbaren Möbelteilen auf. Weniger prägnante Narben werden auch im Korpusbereich verarbeitet.



Farbunterschiede

Farbunterschiede sind auf die Verwendung von verschiedenen Häuten pro Möbelstück zurückzuführen und nicht zu vermeiden. Sie können an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten, sowie in leichter Form in allen weiteren Möbelteilen.



Gabelstiche

Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereichen auftreten kann.



Hornstöße

Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereichen auftreten kann.



Operationsnarben

Operationsnarben können im nicht sichtbaren Bereich des Möbels sowie in leichter Form am Korpus auftreten.



Strukturunterschiede

Keine Haut gleicht der anderen. Deshalb kann es in allen Bereichen des Möbels zu Strukturunterschieden kommen.

9. Pflegen und Reinigung

Dieser Leitfaden wurde sorgfältig zusammengestellt, um Ihnen wertvolle Tipps und Empfehlungen für die optimale Pflege Ihres Bettes zu bieten. Denn wir wissen, dass ein frisches, sauberes Bett nicht nur zum ästhetischen Wohlbefinden beiträgt, sondern auch einen entscheidenden Einfluss auf Ihre Schlafqualität hat.

Die Pflege Ihres Bettes beginnt mit der Wahl hochwertiger Materialien. Doch selbst die besten Materialien benötigen liebevolle Aufmerksamkeit, um ihre Qualität und Langlebigkeit zu bewahren.

In diesem Handbuch erfahren Sie, wie Sie Ihr Bett richtig pflegen und reinigen können, um sie in einem makellosen Zustand zu halten.

Die richtige Pflegeroutine trägt nicht nur dazu bei, Verschleiß zu verhindern, sondern auch Allergene zu minimieren und eine hygienische Schlafumgebung zu schaffen.

Wir teilen bewährte Methoden und sanfte Reinigungstipps, die die Lebensdauer Ihres Bettes verlängern und gleichzeitig einen hygienischen Schlafplatz fördern.

9.1 Pflege und Reinigung von Stoff

Wie alle Textilien des täglichen Gebrauchs bedürfen auch Möbelbezugsstoffe einer regelmäßigen Pflege. Die richtige Pflege und Reinigung erhält den Gebrauchswert Ihres neuen Bettes.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bitte immer vor Pflege und Reinigung des Bezugstoffes beachten

Die Farbbechtheit des Stoffes bitte an einer verdeckten Stelle prüfen. Nur wasserlösliche und öl freie Reinigungsmittel (oder Neutralseife, ph-neutral, alkali- und parfümfrei) dürfen für die Reinigung Ihres Möbels verwendet werden.

Flecken nicht in das Gewebe einreiben. Starke Verschmutzungen können Sie selbstverständlich mit Polsterstoff- oder Teppichreiniger auf wasserlöslicher Basis oder Schaum-Basis behandeln. Für extreme Flecken bitte ausschließlich nach unseren Reinigungshinweisen vorgehen.

Keinen Dampfreiniger verwenden!

Das Möbel generell ganzflächig (von Naht zu Naht) und von außen nach innen behandeln. Das Möbel nicht im feuchten Zustand belasten, da sich der Bezug dadurch ausdehnen kann. Wir empfehlen Ihnen dringend, das Bett vor dem nächsten Benutzen mindestens zwei Tage trocknen zu lassen.

Für alle Bezugstoffe gilt:

- Direkte Licht- und Sinneneinstrahlung meiden!
- Das Abfärben von nicht farbechten Kleidungsstücken (z.B. Jeans) auf das Möbel sowie Gebrauchsverschmutzungen stellen generell keinen Beanstandungsgrund dar.
- Gesunde Wohnraumhygiene durch ausreichende Luftwechsel hilft elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
- Bitte keinesfalls Reiniger oder Lösungsmittel auf Petroleumbasis benutzen.

Bitte nehmen Sie zu Kenntnis:

- Ausgenommen von der gesetzlichen Gewährleistung sind Schäden, die auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Keinen Reklamationsgrund darstellen.

Rutinereinigung (ca. alle 2 Wochen) bei Flachgewebe und Mikrofaser

Saugen Sie Ihr Bett regelmäßig mit einer geeigneten Polsterdüse auf niedriger Stufe ab. Bei Flachgeweben und Mikrofaser ist ein gewisser Pillingeffekt (Knötchenbildung) möglich, der durch Eigen-, aber auch durch Fremdfasern (Kleidung) beeinflusst wird. Diese lassen sich mit Textil-Fusselbürste/Fusselrasierer entfernen. Großflächige Gebrauchsspuren bitte mit einem sauberen Tuch befeuchten, mit Feinwaschmittel vorsichtig behandeln, sorgfältig mit klarem Wasser mehrmals nachwischen und nach dem Trocknen ausbürsten.

Rutinereinigung (ca. alle 2 Wochen) bei Polgewebe-Velours

Zum regelmäßigen Absaugen bitte eine Polsterdüse mit weichen Borsten verwenden oder eine weiche Bürste (Kleiderbürste) einsetzen. Großflächige Gebrauchsspuren mit etwas handwarmen Wasser und Neutralseife einschäumen und mit leicht kreisenden Bewegungen entfernen. Die Fasern nach dem Trocknen mit einem Tuch oder einer wichen Bürste aufrichten. Bitte beachten Sie: „Gebrauchslüster / Sitzspeigel“ sind charakteristische Eigenschaften bei Velours-Stoffen. Diese sind wertentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Gründliche Reinigung

1-bis 2-mal jährlich sollten Sie ihr Boxspring-Bett mit einem feuchtem (nicht nassem!) Tuch abreiben, dabei bitte handwarmes, destilliertes Wasser mit etwas Neutralseife ohne Bleichmittel verwenden. Sorgen Sie bitte für schnelles Trocknen (Florgewebe jedoch keinesfalls bügeln oder föhnen). Bitte beachten Sie: Vor der gründlichen Reinigung muss eine Rutinereinigung erfolgen.

Flecken-Entfernung

Allgemeine Vorbehandlung aller Flecken:

Schmutz und Flecken müssen unverzüglich von Ihrem Boxspring-bett entfernt werden, bitte nicht antrocknen lassen. Eventuelle Reste müssen Sie entfernen und Flüssigkeiten abtupfen. Vorsicht bei Flecken mit Säure, z.B. Fruchtsäfte, Haushaltsreiniger, aggressive Schweißflecken bei Einnahme von Medikamenten – hier unverzüglich mit viel destilliertem Wasser reinigen. Auch starke Flecken können Sie entfernen, wenn Sie unsere Flecken-Entfernungshinweise auf der Folgeseite beachten.

C	Bier	E	Kerzenwachs	B	Ruß
A	Blut	F	Knetgummi	B	Sahne
G	Blut (alt)	D	Kohle	B	Salatsoße
D	Bohnerwachs	D	Kopierstift	B	Schokolade
D	Butter	A	Kot	B	Schuhcreme
C	Cola	B	Kugelschreiber	B	Senf
A	Ei	D	Lack	B	Soßen
B	Erbrochenes	C	Limonade	B	Speisen
D	Farbe	B	Lippenstift	C	Spirituosen
D	Fett	B	Mayonnaise	B	Suppen
D	Filzstift	B	Milch	C	Tee
C	Fruchtsaft	B/D	Möbelpolitur	D	Teer
C	Getränke	D	Nagellack	B	Tinte
D	Harz	C	Obst	A	Urin
C	Kaffee	D	Öl	B/C	Wein
B	Kaffee mit Milch	B	Parfüm		
F	Kaugummi	G	Rost		

- A Bitte mit möglichst eiskaltem Wasser, eventuell mit einer Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln. Dafür kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß dadurch gerinnt.
- B Bitte mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und destilliertem Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, kann nach dem Trocknen mit Waschbenzin oder Flecken-Entfernung nachbehandelt.
- C Bitte nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.
- D Bitte mit Waschbenzin oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
- E Hier bitte nicht mit dem Bügeleisen arbeiten! Wachs soweit wie möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben (bei Velours und beflockten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung). Mit Waschbenzin unter Umständen mehrmals nachbehandeln.
- F Hier müssen Sie handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen. Bei Velours und beflockten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung wegen Florausfalls. Bitte nicht daran zapfen!
- G Bitte ein weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (eingestrichener Esslöffel auf 100ml kaltes Wasser) anfeuchten. Den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen

9.2 Pflege und Reinigung von Leder

Leder benötigt grundsätzlich eine regelmäßige Pflege und Reinigung. Am besten wöchentlich mit einem Tuch abstauben oder mit einer sauberen Polsterdüse absaugen.

Des Weiteren gelten für die Leder L120 und L140 die folgenden Reinigungsempfehlungen

Gründliche Reinigung

2x jährlich (vor und nach der Heizperiode) sollten Sie zur Vorbeugung von Schäden (z.B. Aufbrechen der Oberfläche bei gedecktem Leder oder Farbabrieb durch Kopffett) Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig reinigen_ bitte immer ganze Flächen von Naht zu Naht, den ganzen Kopfteil oder die ganzen Boxen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Im Anschluss sollte das Leder mit Spezialpflege (neutraler, farbloser Ledermilch oder -balsam) - nach Pflegeanweisungen des Herstellers - eingerieben werden. Dies schützt und hilft das Leder geschmeidig zu halten. Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollten Sie das Pflegemittel nie direkt auf das Leder geben und vor jeder Pflege immer zuerst die Routinereinigung durchführen.

Entfernen von Speisen und Fett

Groben Schmutz können Sie mit einem Holzspachtel oder Ähnlichem entfernen, danach bitte Neutralseife im handwarmen destilliertem Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, wie zuvor bei der gründlichen Reinigung beschrieben.

Aufsaugen von Flüssigkeiten

Flüssigkeiten bitte sofort mit einem saugfähigen Papier oder einem weißen Baumwolltuch auf tupfen. Sie sollten diese auf keinen Fall verreiben und nicht in das Leder hinein drücken. Beim Abtupfen bitte immer von außen nach innen vorgehen, damit sich der Fleck nicht vergrößert. Bei Bedarf Neutralseife im handwarmen destilliertem Wasser und das Leder großflächig behandeln, mit destilliertem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Unter Umständen ist eine mehrmalige Nachbehandlung notwendig.

Flecken Entfernung

1. Schmutz mit einem trockenen Wattebausch entfernen , ohne zu reiben
2. Befeuchten Sie einen weiteren Wattebausch mit destilliertem Wasser und wischen Sie damit in leichten Kreisbewegungen wiederholt sanft über die zu reinigende Fläche
3. Behandelte Stelle mit einem weichen Tuch abtrocknen
4. Genügt Wasser allein nicht, kann man den Fleck mit einer speziellen neutralen Lederpflegeseife säubern. Dafür bitte einen Wattebausch mit destilliertem Wasser und Lederpflegeseife befeuchten und anschließend in Kreisbewegungen über die reinigenden Flächen wischen. Mit einem in destilliertem Wasser getränkten Wattebausch kurz nachbehandeln und mit einem weichen Tuch abtrocknen.
5. Bei hartnäckigen Verschmutzungen (z.B. Tinte, Lippenstift oder Kugelschreiber) bitte einen speziellen Lederreinigungsstift nach entsprechender Gebrauchsanleitung verwenden.

Wichtig: Jeder frühzeitiger Flecken entfernt werden, desto schonender ist dies für das Bett:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Alle Reinigungs- und Pflegemittel bitte immer zuerst an verdeckter Stelle testen.
	Wichtig	Es empfiehlt sich, Pflegemittel mit einem entsprechenden UV-Schutz zu verwenden.
	Wichtig	Das Abfärben von nicht farbechten Textilien, vor allem bei hellen Lederfarben, auf dem Boxspring-Bett stellt generell keinen Beanstandungsgrund dar.
	Wichtig	Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind.
	Wichtig	Flecken immer von außen nach innen reinigen.
	Wichtig	Die richtige Auswahl von Tuch und Reinigungsmittel sowie der Reinigungsablauf sind enorm wichtig für eine erfolgreiche Flecken-Entfernung.
	Vorsicht	Bitte niemals lösungsmittelhaltige Produkte, wie Terpentin, Flecken-Entferner oder Benzin verwenden! Die Flecken werden dadurch größer
	Wichtig	Bei großflächigen oder starken Verunreinigungen empfehlen wir einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

9.3 Pflege und Reinigung von Matratzen und Topperrn

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Ihre Matratze besteht aus flexiblen, elastischen Materialien. Maßabweichungen bis 20 mm in Länge und Breite liegen daher im Bereich des Üblichen.
	Wichtig	Im Laufe der Nutzung passt sich Ihre Matratze dem Körper an und kann sich leicht einlegen. Bis zu 15 % der Matratzenhöhe sind normal. Auch eine leichte Faltenbildung des Bezugs kann eintreten
	Wichtig	Stockflecken sind keine Mängel, sie rühren von nicht ausreichender Lüftung bzw. einem Nässestau unter der Matratze her.
	Wichtig	Eine starke Verschmutzung der Matratze lässt aus hygienischen Gründen eine Begutachtung grundsätzlich nicht zu.

Matratzen und Topper sind zwar nicht besonders pflegeintensiv, dennoch sollte man ein paar Tipps beachten:

Um den bestmöglichen Schlaf auf Ihrer neuen Matratze zu erleben, sollte Ihr Schlafzimmer gut belüftet und trocken sein. Lüften Sie Ihren Schlafrum täglich und lassen Sie auch die Matratze– ohne Bett- oder Tagesdecke – länger auslüften. Dann kann sie die ca. 0,5 Liter aufgenommene Feuchtigkeit wieder an die Umgebungsluft abgeben. Dies verhindert die mögliche Bildung von Schimmelpilzen und Stockflecken.

Um einen optimalen Luftwechsel zu erzielen, empfehlen wir morgens und abends 5-10 Minuten die Fenster ganz zu öffnen, um ausreichend zu lüften (am besten dazu noch Türen öffnen – Durchzug erzielen).

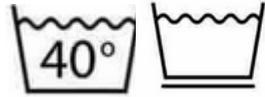
Die ideale Raumtemperatur im Schlafrum liegt bei ca. 16 - 18°C, die ideale Luftfeuchtigkeit bei ca. 45 - 60 %. Diese Kombination ist für Ihren Schlaf erfahrungsgemäß am besten und optimal für Ihre Betausstattung.

Um Ihrer Matratze die Abgabe von Feuchtigkeit zu ermöglichen, empfehlen wir nach dem Aufstehen Bettdecke und Kopfkissen zu entfernen. Außerdem sollten Sie Decke und Kissen ausschütteln und tagsüber auslüften.

Dem Verwenden von Tagesdecken zum Abdecken der Matratze raten wir ab!

Für eine optimale Luftzirkulation sollten Sie den Raum unter Ihrem Bett frei halten. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit verbunden mit niedriger Zimmertemperatur kann sich an der Unterseite der Matratze und besonders an der Unterfederung Feuchtigkeit bilden. Dies beeinträchtigt die Funktion und Lebensdauer Ihrer Matratze enorm.

Die abnehmbaren Matratzenbezüge können auf bis zu 40°C in haushaltsüblichen Waschmaschinen (Schonwaschgang) gewaschen werden. Er bietet jedoch – wie alle handelsüblichen Matratzenbezüge –keinen hundertprozentigen Schutz bei Milbenallergie.



Um Staub und Milben zu entfernen, hilft es, wenn Sie Ihre Matratze regelmäßig mit einer sauberen Polsterdüse absaugen. Bitte Verwenden Sie keine Chemikalien, Ihrer Gesundheit willen und um Ihre Matratze nicht zu beschädigen.

Für Hausstaubmilbenallergiker empfehlen wir zusätzlich spezielle Matratzenbezüge mit Encasing, die den Kontakt mit Milbenallergenen effektiv unterbinden. Nur Encasings bieten den optimalen Schutz gegen Hausstaubmilben – nicht nur für Ihre Matratze, sondern auch für Ihr Kissen. Beachten Sie bitte bei der Wäsche oder Reinigung die Pflegehinweise auf dem Einnäh-Etikett. Entfernen Sie vor der Wäsche alle Klebeetiketten.

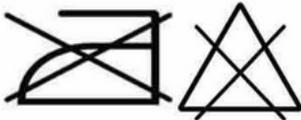
TIPP: Waschen Sie die Matratzenbezugsseiten einzeln. Dadurch verhindern Sie ein Überladen der Trommel und können abends/nachts die andere Bezugshälfte noch nutzen bis die gewaschene vollständig trocken ist. Sobald die erste Matratzenbezugshälfte vollständig trocken ist, können Sie die zweite Hälfte waschen.

Wir empfehlen Ihren Matratzenbezug an der Luft zu trocknen und nicht im Wäschetrockner.



nicht trocknergeeignet

Matratzenbezüge bitte nicht bleichen oder bügeln! Wenn Sie Ihre Matratze regelmäßig nutzen, empfehlen wir Ihnen, sie nach 8 - 10 Jahren aus hygienischen



nicht bügeln

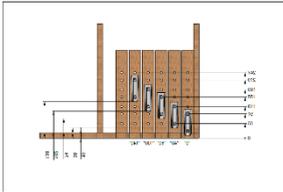
nicht bleichen

10.Fehlerbehebung

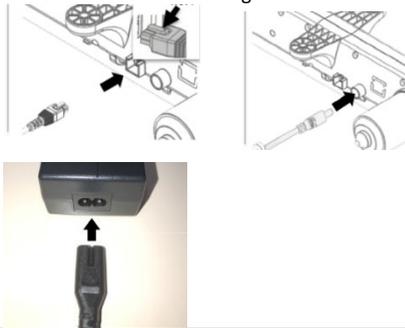
Auch bei einem hochwertigen Bett kann es zu Fehlern kommen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Qualitätspass bezüglich der üblichen Gebrauchsspuren und der charakteristischen Merkmale und Eigenschaften.

Bitte wenden Sie sich im Fehlerfall mit einer ausführlichen Fehlerbeschreibung ggf. mit Fotos an Ihren Fachhändler.

10.1 Fehlerbehebung Geräuschbildung

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Geräusche Box oder Matratze bei starren Boxen	Schwalbenschwanzführungen am Kopfteil sind nicht auf gleicher Höhemontiert, so dass kein Formschluss zwischen den konischen Führungen entsteht.	Beschläge lösen und in der Höhe anpassen 
Geräusche Box oder Matratze bei starren Boxen	Einhängebeschläge der Boxen sind mit zu wenig Höhenspiel montiert. Mitte der Boxseite hängt in der Luft	Beschläge etwas lösen, ggf. demontieren und durch Krokodilverbinder ersetzen.
Geräusche Box oder Matratze bei starren Boxen	Füße sind nicht festgezogen und haben somit Spiel	Füße festanziehen
Geräusche Box oder Matratze bei Boxen mit Bettkasten	Geräusche durch reiben des Beschlages 	Die Gasdruckfeder muss wie auf dem re. Bild einen Abstand von 1-1,5 mm (U-Scheibenstärke) haben. Dies genügt um ein touchieren und das Geräusch dauerhaft zu vermeiden. Hierzu sollte werkseitig eine Scheibe an der rot markierten Stelle oder wahlweise an der grün markierten Stelle angebracht werden Die Gasdruckfeder muss Benötigtes Werkzeug: Ratsche mit Nuss SW10 oder Ringschlüssel 10, U-Scheibe 1 - 1,5mm dick

10.2 5 Minuten Check für die elektromotorische Verstellung

Prüfen Sie zuerst, ob	Fehlerquelle	Ja/Nein
das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist 	Steckdose oder Verteilerdose	
Sämtliche Kabel korrekt eingesteckt sind 	Netzkabel am Motor, Handschalterkabel und Funkempfänger am Motor	
die Batterien richtig eingelegt oder leer sind	Funkhandschalter, Mignon-Alkaline Batterie, Typ R6 AAA UM3	
Die Kabel oder Stecker sichtbare Beschädigungen aufweisen	In diesem Fall direkt den Strom abschalten	
das Bettsystem jetzt einwandfrei funktioniert	Falls nicht, dann gehen sie zum nächsten Schritt	

	Nr.	5 Min. Check. Handschalter	Ja / Nein
		Drücken Sie die Funktionstasten und notieren das Ergebnis	
2	1	Kopf- und Rückenteilverstellung Taste 1 „Auf“ und Taste 2 „Ab“	
	1A	Hören Sie ein Motorengeräusch	
	1B	Fährt die Zone einwandfrei auf und ab	
	2	Knie- und Fußverstellung Taste 3 „Auf“ und Taste 4 „Ab“	
	2A	Hören Sie ein Motorgeräusch	
	3	Alle Zonen (Reset) Taste 5 „Auf“ und Taste 6 „Ab“	
	3A	Hören Sie ein Motorgeräusch	
	3B	Fährt die Zone einwandfrei auf und ab?	

Kombinationen für einfach Störungen am Bedienungselement								Kombinationen für mechanische Störung							
Lösung: Austausch Handschalter, Netzwerkkabel, Empfänger								Lösung: Austausch Motoren-Mechanik							
NR	S1	S1	S1	S1	S1	S1	S2	NR	S3						
1A	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	1A	JA	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
1B	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	1B	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
2A	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	JA	NEIN	2A	JA	JA	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN
2B	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	JA	NEIN	2B	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
3A	JA	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	3A	JA	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	JA
3B	JA	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	3B	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

Handlungsempfehlung:

- Notieren Sie sich für die weitere Bearbeitung bitte das Produkttypenschild am Motor, am Netzteil und der Steuerung
- Bitte fügt immer Bilder und Videos bei Reklamation hinzu.
- Fehlercodes S1 / S2: Kontaktiert bitte den Kundendienst (Lück oder Badenia), Ersatzteillieferung erfolgt während der Garantie von 2 Jahren kostenlos. Defekte Teile bitte an Lück oder Badenia senden.
- Fehlercode S3: Grundsätzlich können mechanische Defekte viele Ursachen haben. In der Regel sind diese auf Fehler der Montage, bei der Lieferung oder auf eine Überlastung während der Nutzung zurück zu führen. Da unser System so konzipiert ist, das ein Austausch des Bettes (des gesamten Systems mit dem Bett) nicht erforderlich ist, lassen sich die Reparaturen vor Ort im Zuge der einfachen Nachbesserungsmöglichkeit des Verkäufers durch einen Einsatz von POS durchführen. Hier gelten auch die allgemeine Garantieansprüche

Bitte wenden Sie sich im Fehlerfall mit einer ausführlichen Fehlerbeschreibung ggf. mit Fotos an Ihren Fachhändler.

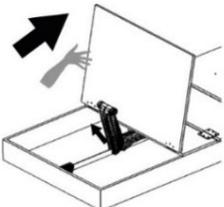
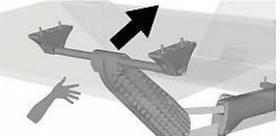
10.3 Mechanische Notabsenkung NAS

Bei Stromausfall können die verstellbaren Kopf- und Fußteile manuell abgesenkt werden. Die sogenannte mechanische Notabsenkung (NAS) ist eine Vorrichtung für alle denkbaren Fälle und eine stets zur Verfügung stehende Möglichkeit, das Antriebssystem zu entkoppeln und die verstellbaren Teile in ihre Grundstellung zu bringen. Dies ist unabhängig von weiteren Stromquellen, wie Batterien und auch im Fall einer mechanischen Störung aufgrund von Überlastung anwendbar.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Während der mechanischen Notabsenkung darf sich keine Person im Bett befinden.
	Gefahr	Führen Sie die Notabsenkung nach Möglichkeit mit zwei Personen durch, um Gefahren zu vermeiden.
	Gefahr	Sichern Sie bei der Notabsenkung die hochgefahrenen Kopf- und Fußteile gegen plötzliches Herunterfahren oder -fallen.
	Vorsicht	Ziehen Sie zur Sicherheit den Stecker der Stromversorgung aus der Steckdose.
	Wichtig	Entfernen Sie vor der Notabsenkung die Matratze um das Anheben und Halten der verstellbaren Teile zu erleichtern.

Vor der Notabsenkung ist folgendes zu beachten:

- Machen Sie die Bereiche der Verstell Mechanik gut zugänglich, entlasten diese und sichern die ausgefahrenen Zonen vor plötzlichen Kollabieren nach Betätigen der Notabsenkung (wenn nötig durch eine zweite Person).
- Notabsenkung mit zwei Personen durchführen
- Sicherheitshalber den Stecker aus der Steckdose stecken
- Entfernen der Matratze

<p>Schritt 1: Notabsenkung des Kopfteils</p>  <p>Das Bild zeigt die Rückenzone. Drücken Sie die Rückenzone in Richtung des Sitzteils soweit, dass die Hebel (links und rechts) frei liegen. Halten Sie die Rückenzone gedrückt und drücken Sie die Tonne aus dem Hebel heraus (Schritt 3)</p>	<p>Schritt 2: Notabsenkung des Fußteils</p>  <p>Verfahren Sie im Fußbereich ebenso. Jedoch drücken Sie vor Anheben des Fußbereichs zuerst die Fußplatte in Richtung des Sitzteils und ziehen dann mit leichtem Zug nach oben die Fußplatte aus den Halterungen.</p> 
---	---

Schritt 3: Metallzughebel demontieren



In den Kunststoffzughebeln befinden sich Metallzughebel. Drücken Sie den Kunststoffhebel in Richtung des Sitzteils, greifen Sie nach dem Metallhebel und ziehen Sie diesen aus der Führung heraus. Lassen Sie die entsprechende Zone vorsichtig herab.

Um das System wieder in Betrieb zu nehmen, müssen alle Metallhebel wieder in die Kunststoffhebel eingesetzt werden und die Stromversorgung wieder angeschlossen werden

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Bitte testen Sie alle Funktionen nach der Wiederinbetriebnahme und prüfen Sie, ob diese, wie beschrieben, funktionieren. Bei Störungen oder Fehlern siehe Fehlerbehebung.
	Wichtig	Im Rückenbereich finden Sie auf dem Kunststoffhebel die Daten des verbauten Antriebssystems. Dies erspart Ihnen eine mühsame Suche unter dem Bett am Motor selbst. Diese Daten sind für Angaben bei einem Servicefall sehr wichtig. 

Für die Videobeschreibung folgen Sie diesem QR-Code



11. Entsorgung

Betten mit elektrischen Antrieben dürfen nicht dem Sperrmüll oder einer sonstigen Entsorgung zugeführt werden.

Es handelt sich dabei um Elektrogroßgeräte, die beim lokalen Entsorger oder Möbelanbieter abgegeben werden können.



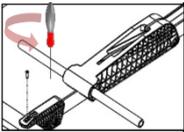
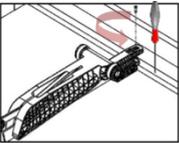
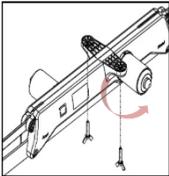
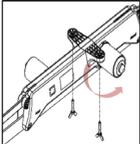
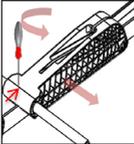
WEEE-Reg.-Nr. DE 28737643



Bitte entsorgen Sie Fernbedienungen getrennt von ihrem Bett bei Ihrem lokalen Entsorger oder Möbelanbieter und entnehmen Sie bitte vorher ggf. Batterien oder Akkus. Sollte der Akku nicht aus der Fernbedienung zu entfernen sein, geben Sie bitte die Fernbedienung inklusivem Akku bei den Mitarbeiter*innen ihres lokalen Entsorgers oder Möbelanbieters mit dem Hinweis auf den eingebauten Akku ab.

11.1 Demontage motorische Verstellung

Für die Demontage benötigen Sie keine besonderen Werkzeuge. Setzen Sie entsprechend der Schraubenausführung die ihnen verfügbaren Schraubenzieher, Werkzeugschlüssel und Hilfsmittel ein.

<p>Schritt 1: Demontage Stromversorgung und Befestigungsschraube Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose Entfernen Sie das Netzteil und die Steuerung (Kabel oder Funk) vom Motor. Lösen Sie die Befestigungsschraube n der Adapter am</p>   <p>Kopf und Fußteil</p>	<p>Schritt 2: Demontage Befestigungsschraube Mittelteil Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Mittelteil und entnehmen Sie das Motorsystem</p> 
<p>Schritt 3: Demontage Krallscheibe Entfernen Sie mit Hilfe eines Hammers und Schraubenzieher die Krallscheiben</p> 	<p>Schritt 4: Demontage Halteschrauben Lösen Sie die Halteschraube am Fußteil und schieben Sie die Metallstange heraus.</p> 

12. Gewährleistung

Gewährleistung für Betten

Gewährleistungsfrist: Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beträgt die Gewährleistungsfrist für unsere Betten zwei Jahre ab dem Rechnungsdatum.

Erster Ansprechpartner: Im Falle einer Gewährleistung ist der Verkäufer der erste Ansprechpartner. Bitte setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung, um etwaige Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden.

Geltungsbereich der Gewährleistung: Unsere Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz erworben wurden.

Maßnahmen im Fall einer Gewährleistung: Im Falle eines Gewährleistungsanspruchs sorgen wir nach unserer Wahl für eine Reparatur oder eine Ersatzleistung. Wir behalten uns das Recht vor, bis zu zwei Reparaturen oder Nachlieferungen durchzuführen.

Kostenfreie Gewährleistung in den ersten beiden Jahren: Unsere Gewährleistung erstreckt sich in den ersten beiden Jahren nach dem Rechnungsdatum ohne Einschränkungen und ohne Berechnung. Berechtigte Mängelrügen werden kostenfrei bearbeitet.

Erstattung von Versandkosten: Etwaige Versandkosten im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen erstatten wir in angemessener Höhe.

Ausschlüsse von der Gewährleistung: Die Gewährleistung findet keine Anwendung bei selbst durchgeführten und unfachmännischen Reparaturversuchen sowie bei Schäden durch Umwelteinflüsse, wie Feuchtigkeit oder Hitze. Hierbei geht Kostenübernahme an den Käufer über.

Ein Rechtsverbindlichkeit der Gewährleistung kann aus den Angaben im Gütepass nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



ZG1500220-1

Hersteller:
Euro-Comfort Sp.z.o.o.
ul. Spoldzielcza
PL – 64-100 Leszno
Polen

Telefon: +49 (0) 2871/9979-0
E-Mail: service@eurocomfort.de
Internetseite: <https://eurocomfort.de>

**EuroComfort Group**
Smart solutions for your comfort.